

VGem-Blatt

der Gemeinden Eisenberg, Hopferau, Lengenwang, Rückholz, Seeg und Wald



SEEG



WALD



EISENBERG



HOPFERAU



LENGENWANG



RÜCKHOLZ

Heimatmuseum Seeg – „SUMMerFEST 2026“ (S. 11)

4. Muko-Lauf Wald am 19. September 2026 in Wald (S. 19)

Umfassende Sanierung der Turnhalle in Lengenwang (S. 31)

Weil unsere **Zukunft**
nicht ohne die entsteht,
die sie vorantreiben.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

WIR SUCHEN!

Ehrlich, respektvoll und partnerschaftlich.
So sind wir – so wollen wir bleiben.

Sie teilen diese Werte und wollen in unserer
Gemeinschaft mitarbeiten?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als

- **Firmenkundenberater Seeg** (m/w/d)
- **Juniorberater für Kreditberatung
Baufinanzierung/Gewerbe** (m/w/d)



Weitere Informationen
finden Sie unter
www.rb-sued-oal.de
oder Code scannen



**Raiffeisenbank
Südliches Ostallgäu eG**
Ihr Partner vor Ort – kompetent & fair

Weil unsere **Zukunft**
nicht ohne die entsteht,
die sie vorantreiben.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

WIR SUCHEN!

Ehrlich, respektvoll und partnerschaftlich.
So sind wir – so wollen wir bleiben.

Sie teilen diese Werte und wollen in
unserer Gemeinschaft mitarbeiten?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als

- **Sachbearbeiter Kreditmarktfolge** (m/w/d)

Weitere
Informationen
finden Sie unter
www.rb-sued-oal.de
oder Code scannen



**Raiffeisenbank
Südliches Ostallgäu eG**
Ihr Partner vor Ort – kompetent & fair



Wo Handwerk Herz bekommt. Holzbau gelingt am besten, wo
Menschen miteinander wachsen, lachen und anpacken.

Zimmerer / Schreiner (m/w/d)

mit abgeschlossener Ausbildung oder Meistertitel

DEINE AUFGABEN:



DAS BRINGST DU MIT:

- Ausbildung als Zimmerer,
Schreiner oder vergleichbare
Qualifikation
- Freude am Handwerk und an
guter Arbeit
- Teamgeist und Verlässlichkeit

Komm ins Team Ambros. Bewirb dich
einfach per Mail: j.ambros@ambros-haus.de



Bau mit uns Zukunft aus Holz.
Qualität, auf die wir stolz sind.
www.ambros-haus.de

**Quer-
einsteiger sind
willkommen!**

Du bist handwerklich ge-
schickt? Wir arbeiten dich
umfassend ein.

Über
95
Jahre!

Ambros

HOLZBAU & SANIERUNG

Übergreifende Bekanntmachungen



VERWALTUNGS- GEMEINSCHAFT

BEKANNTMACHUNG der neuen Bodenrichtwerte des Gutachterausschusses

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte beim Landratsamt Ostallgäu hat die neuen Bodenrichtwerte für die Verwaltungsgemeinschaft Seeg zum Stichtag 1. Januar 2026 ermittelt.

Für Gebiete ohne oder mit geringem Grundstücksverkehr wurden die Bodenrichtwerte deduktiv oder durch andere geeignete Verfahrensweisen ermittelt (§14 ImmoWertV).

Gemäß §§ 196 Abs. 3 Satz 1, 199 Abs. 2 Nr. 4 BauGB i.V.m. § 12 Abs. 2 der Verordnung über die Gutachterausschüsse, die Kaufpreissammlungen und die Bodenrichtwerte nach dem Bau-gesetzbuch (Bayrische Gutachterausschussverordnung – BayGaV) vom 5. April 2005, zuletzt geändert am 24. Mai 2022) werden die neuen Bodenrichtwerte durch die Verwaltungsgemeinschaft Seeg mit den Mitgliedsgemeinden Eisenberg, Hopferau, Lengenwang, Rückholz, Seeg und Wald in der Zeit vom

24. Juni bis 27. Juli 2026

ortsüblich bekannt gemacht.

Der Auszug aus der Bodenrichtwertliste für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Seeg ist im jeweiligen Rathaus der Mitgliedsgemeinden niedergelegt und kann dort während der allgemeinen Geschäftszeiten für die Dauer der Auslegung eingesehen werden (Geschäftszeiten siehe Homepage der jeweiligen Mitgliedsgemeinde).

Die ergänzenden Erläuterungen können zu den Geschäftszeiten von Jedermann in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses eingesehen werden.

Wir weisen darauf hin, dass ein Recht auf Auskunft über die Bodenrichtwerte besteht. (§ 12 Abs. 2 Satz 3 BayGaV). Bodenrichtwertauskünfte sind grundsätzlich kostenpflichtig.

Die Bodenrichtwerte sind über den BayernAtlas kostenfrei für alle Bürgerinnen und Bürger ab dem Stichtag 1. Januar 2024 einsehbar. Amtliche, schriftliche Auskünfte sind weiterhin nur über die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses möglich.

Von: Verwaltungsgemeinschaft Seeg

Aus dem Standesamt: Eheschließungen in der Verwaltungsgemeinschaft



29. Mai 2026, in Eisenberg	Melanie Schmölz und Christian Kössel, Eisenberg
30. Mai 2026, in Seeg	Elena Friedel und Christian Peter Kiderle, Seeg
6. Juni 2026, in Eisenberg	Nadine Stempfle und Marco Kössel, Immenstadt i. Allgäu / Eisenberg
6. Juni 2026, in Wald	Jennifer Michel und Christoph Josef Schmid, Wald
6. Juni 2026, in Seeg	Alexandra Nuschele und Christian Endraß, Seeg
26. Juni 2026, in Seeg	Jasmin Gruhne und Luca Sestak, Seeg

Von: Standesamt VGem

Inhalt

Bekanntmachungen aus der Verwaltungs- gemeinschaft und dem Landratsamt	3
Gemeinde Seeg	7
Gemeinde Wald	16
Gemeinde Eisenberg	21
Gemeinde Hopferau	25
Gemeinde Lengenwang	28
Gemeinde Rückholz	38
Pfarreiengemeinschaft Seeg	40
Veranstaltungen	43

IMPRESSUM

Herausgeber: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
Heisinger Straße 14, 87437 Kempten
Geschäftsführung: Thomas Huber, Bernd Riffel

Verantwortlich für den amtlichen Teil i.S.d.P.: VGem Seeg

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:

Christian Schneider, Kaiser-Maximilian-Platz 3, 87629 Füssen

Gestaltung/Layout: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH

Erscheinungsweise: monatlich

Für Anzeigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen Kürzungen der redaktionellen Beiträge vor.

Anfragen für Anzeigen bitte per E-Mail an wagnera@azv.de

Anfragen für redaktionelle Beiträge bitte per E-Mail an vgemplatt@seeg.de

Verteilung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

Das nächste Mitteilungsblatt VGem Seeg erscheint am Samstag, 14. August 2026.

Titelfoto: Angelika Dopfer

Ferienpass 2026

Seit 50 Jahren begleitet der Sommerferienpass Kinder und Jugendliche im Allgäu durch die schönste Zeit des Jahres. Nun feiert das beliebte Angebot sein großes Jubiläum und sorgt mit Goldenen Tickets für zusätzliche Spannung.

Es begann 1976 mit wenigen Gutscheinabschnitten und hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem umfangreichen Freizeitangebot entwickelt. Die „Goldausgabe“ des Ferienpasses 2026 enthält mehr als 180 Gutscheine für kostenlose Eintritte in zahlreiche Freizeiteinrichtungen der Region.

Wie gewohnt findet man Freibäder, Museen, Bergbahnen und weitere attraktive Ausflugsziele. Der Gesamtwert der enthaltenen Leistungen beträgt rund 1.000 Euro.

Ein besonderes Highlight erwartet Kinder und Jugendliche in diesem Jahr mit der Suche nach den „Goldenen Tickets“. Insgesamt neun dieser Gewinnkarten wurden zufällig in Ferienpässen versteckt. Die glücklichen Finder dürfen sich gemeinsam mit ihrer Familie auf einen Tagesausflug in das Legoland, den Skyline Park oder die Therme Erding freuen.



Der Ferienpass wird 50.

– Foto: Kreisjugendring Oberallgäu, Ostallgäu und Kaufbeuren

Der Ferienpass berechtigt auch dieses Jahr wieder zur kostenlosen Nutzung der Busse im Bereich Ostallgäu, Oberallgäu, Kaufbeuren, Kempten, Jungholz, Kleinwalsertal während der Sommerferien (1. August bis 15. September).

Für Vollzeitschülerinnen und Vollzeitschüler zwischen 18 und 21 Jahren wird außerdem ein Sommerferien-Busticket ohne Gutscheine angeboten. Dieses kann für acht Euro an den bekannten Verkaufsstellen des öffentlichen Nahverkehrs erworben werden.

Erhältlich ist der Sommerferienpass ab dem 30. Juni in den Gemeinden zum Preis von 8 €. Von: Verwaltungsgemeinschaft Seeg

Minijob: Gesetzesänderung zum 1. Juli 2026 – Widerruf der Befreiung möglich

Rund 7 Millionen Menschen sind bei der Minijob-Zentrale gemeldet. Der Großteil der Menschen mit einem Minijob hat sich gegen eine Versicherungspflicht entschieden und verzichtet damit auf wichtige Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Bisher galt: Wer sich von der Versicherungspflicht hat befreien lassen, konnte in diesem Minijob nicht wieder versicherungspflichtig werden. Dank einer gesetzlichen Neuregelung hat sich dies nun geändert. Ab 1. Juli 2026 können Menschen mit einem Minijob eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht einmalig wieder rückgängig machen. Sie sind dann wieder rentenversicherungspflichtig und zahlen zusätzlich zu den Beiträgen ihres Arbeitgebers eigene Beiträge in geringer Höhe zur gesetzlichen

Rentenversicherung: Der Arbeitgeber zahlt pauschal 15 Prozent, Minijobber tragen einen Eigenanteil von aktuell 3,6 Prozent.

Wer sich für die Rentenversicherungspflicht entscheidet, erwirbt Pflichtbeitragszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung. Das bedeutet: Die Beschäftigungszeit wird in vollem Umfang für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten, den sogenannten Mindestversicherungszeiten für die verschiedenen Altersrenten, berücksichtigt. Darüber hinaus sind Pflichtbeitragszeiten auch Voraussetzung für Leistungen zur Rehabilitation, den Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente und den Anspruch auf Entgeltumwandlung für eine betriebliche Altersversorgung. Erfüllt sind außerdem die Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung wie die „Riester-Rente“. Darüber hinaus wird das Arbeitsentgelt in voller Höhe bei der Berechnung der Rente berücksichtigt. Zu guter Letzt zählen die Beitragszeiten im Minijob für einen möglichen Anspruch auf einen Grundrentenzuschlag.

Wichtig: Die Aufhebung der Befreiung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minijobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung von der Sozialversicherungspflicht ist danach nicht mehr möglich. Meldungen | Minijob: Befreiung von Abgaben zur Rentenversicherung einmalig widerrufbar | Deutsche Rentenversicherung

Von: Verwaltungsgemeinschaft Seeg

eza!-Energietipp

Der WLAN-Router als Dauerstromverbraucher

Knapp 30 Prozent des Stromverbrauchs in den deutschen Haushalten gehen mittlerweile auf das Konto der Unterhaltungselektronik und Informationstechnik. Neben Fernseher, Multimediaanlage und PC ist dabei der WLAN-Router ein wichtiger Faktor. Im Dauerbetrieb, 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche, haben manche Geräte mit 20 Watt Leistung einen jährlichen Stromverbrauch von bis zu 175 Kilowattstunden.

Daher der Tipp, schon beim Kauf eines WLAN-Routers unbedingt auf den Stromverbrauch achten. Auch im Betrieb gibt es Einsparmöglichkeiten – zum Beispiel indem man dem Router, aber auch sich selbst, nachts eine WLAN-Pause gönnt. Viele Router verfügen über eine Zeitschaltfunktion.

Ein weiterer Tipp: unnötige Funktionen am WLAN-Router deaktivieren. Wird zum Beispiel ein Festnetztelefon genutzt, das über die Telefonbuchse und via Kabelanschluss arbeitet, kann in den Router-Einstellungen das DECT-Modul ausgeschaltet werden. Der PC kann per Kabel angeschlossen werden. Zudem sollte man gerade nicht verwendete WLAN-Geräte vom Router trennen. Denn dieser sendet immer wieder kleine Datenpakete an alle verbundenen Geräte, um deren Verfügbarkeit zu prüfen.

Der Tipp wird im Rahmen des EU-Projekts SaveEnergyTogether gefördert. Weitere Infos unter www.saveenergytogether.eu und www.life-deutschland.de.

Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Seeg:

Energieberaterin: Angelika Dautzenberg

Wann: jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr

Wo: 87637 Seeg, Hauptstr. 39, Rathaus

Anmeldung: Tel. 08364/98300

Von: eza!

Neuer Wassercent in Bayern – was bedeutet das für unsere Gemeinden und die Bürgerinnen und Bürger?

Zum 1. Januar 2026 wurde in Bayern der sogenannte Wassercent eingeführt. Die erstmalige Erhebung erfolgt ab dem 1. Juli 2026. Mit dieser Regelung wird für die Entnahme von Grundwasser ein Wasserentnahmeentgelt erhoben. Ziel ist es, die wertvolle Ressource Wasser zu schützen und einen bewussten Umgang mit Trinkwasser zu fördern.

Was ist der Wassercent?

Der Wassercent ist eine Abgabe in Höhe von 10 Cent pro Kubikmeter (1.000 Liter) entnommenen Grundwasser. Zahlungspflichtig sind grundsätzlich diejenigen, die Grundwasser direkt über eigene Brunnen fördern bzw. entnehmen. Dazu gehören unter anderem die öffentlichen Wasserversorger wie die Gemeinden, Unternehmen sowie weitere ggf. auch private Grundwasserentnehmer (z.B. solche mit eigenem Grundwasserbrunnen).

Welche Auswirkungen hat das für die Gemeinde?

Sofern die Trinkwasserversorgung der Gemeinde über eigene Brunnen und Wassergewinnungsanlagen erfolgt, fällt künftig für die geförderte Wassermenge das Wasserentnahmeentgelt an. Die Gemeinde bzw. der Wasserversorger muss diese zusätzlichen Kosten dann in der Gebührenkalkulation berücksichtigen.

Die Einnahmen aus dem Wassercent sollen nach Angaben des Freistaates Bayern zweckgebunden für Maßnahmen des Gewässer- und Grundwasserschutzes sowie für die nachhaltige Wasserbewirtschaftung verwendet werden.

Was bedeutet das für die Bürgerinnen und Bürger?

Für die Bürgerinnen und Bürger wird der Wassercent nicht direkt erhoben. Allerdings werden die zusätzlichen Kosten der Wasserversorgung in die Wassergebühren einfließen. Nach überschlägigen Berechnungen des Freistaates Bayern und verschiedener Fachstellen bewegen sich die Mehrkosten für einen durchschnittlichen Haushalt in einem überschaubaren Rahmen. Bei einem durchschnittlichen Wasserverbrauch werden Mehrbelastungen von etwa 5 Euro pro Person und Jahr erwartet.

Warum wird der Wassercent eingeführt?

Auch in Bayern werden die Auswirkungen des Klimawandels zunehmend spürbar. Längere Trockenperioden und sinkende Grundwasserstände machen deutlich, dass Wasser keine unbegrenzt verfügbare Ressource ist.

Der Wassercent soll dazu beitragen,

- das Bewusstsein für den Wert des Wassers zu stärken,
- einen sparsamen Umgang mit Trinkwasser zu fördern,
- Investitionen in den Wasser- und Gewässerschutz zu ermöglichen und
- die langfristige Sicherung der Trinkwasserversorgung zu unterstützen.

Unser Apell

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Unabhängig vom Wassercent bleibt ein verantwortungsvoller Umgang mit Trinkwasser die beste Möglichkeit, Kosten zu sparen und unsere natürlichen Ressourcen zu schonen. Jeder Beitrag zählt – für eine sichere und nachhaltige Wasserversorgung auch noch für kommende Generationen!

Von: P: Hartl

Allgäuer Gründerbühne 2026: Jetzt bewerben und Tickets sichern

Am 17. November 2026 öffnet sich zum 13. Mal der Vorhang für die Allgäuer Gründerbühne. "Die Allgäuer Gründerbühne hat sich in den letzten zwölf Jahren zum größten Gründerwettbewerb im Allgäu entwickelt. 22.000 € Preisgeld, 500 Zuschauer und ein starkes Netzwerk: sich jetzt mit seiner Idee bewerben lohnt sich, egal ob noch in der Planung befindlich oder schon gegründet", bestärkt Sebastian Kehr, Leiter Allgäu Digital, Gründerinnen und Gründer, sich zu bewerben.

Bewerbung

Die Bewerbungsphase läuft noch bis zum 31. August 2026 um 23.59 Uhr. Bewerben können sich alle Gründerinnen und Gründer jeglicher Branchen mit Sitz im Allgäu und Gründung nach dem 1. Januar 2021.

Live-Event in der kultBOX:

Move Forward Ideas, Business, Together, Future

Die fünf besten Ideen dürfen auf die Bühne: Am 17. November 2026 präsentieren fünf Teams ihre Geschäftsidee beim Live-Event in der kultBOX in Kempten vor Jury, Investoren, Unternehmen und Publikum. Es geht um 19.000 Euro Preisgeld zuzüglich 3.000 Euro für die nachhaltigste Gründungsidee. Spannend: Jury und Publikum entscheiden live und die Bewertungen können durchaus auseinander gehen. Die Gründerbühne bietet ein Sprungbrett für analoge oder digitale Ideen – regional oder global – mit Sichtbarkeit und Unterstützung für den nächsten Schritt.

Ticketverkauf gestartet

Einmal mitfiebert wie in der „Höhle der Löwen“: Der Ticketverkauf der Allgäuer Gründerbühne hat begonnen. Das Publikum kann live mitfiebert, verfolgen und vor allem mitentscheiden, wer die Preise abräumt. Die Stimmen der Jury und des Publikums zählen zu gleichen Teilen.

Ein Ticket kostet 14 Euro und ist online erhältlich unter:

<https://www.eventbrite.de/e/allgauer-gruenderbuehne-2026-tickets-1986317098913?aff=oddtcreator>

Weitere Informationen zur Allgäuer Gründerbühne und Link zum Bewerbungsformular unter: www.allgaeu.de/gruenderbuehne

Von: Allgäu GmbH



Allgäuer Gründerbühne. – Foto: Isenhoff

Das nächste VGem-Blatt erscheint am Freitag, 14. August 2026.

Preisänderung für Katasterauszug zur Bauvorlage

Für Bauvorhaben ist in der Regel der amtliche "Katasterauszug zur Bauvorlage" (Flurkarte inkl. Nachbarschaftsverzeichnis) erforderlich. Dieser kann im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Seeg direkt über diese kostenpflichtig bestellt werden. Die Beantragung erfolgt tagesaktuell über die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft entweder per E-Mail unter info@vgem-seeg.de oder telefonisch unter 08364/62838-1000.

Wichtige Hinweise:

Gültigkeit: Für Ihren Bauantrag darf der amtliche Lageplan maximal sechs Monate alt sein.

Alternativstelle: Die Unterlagen sind ebenso beim zuständigen Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Marktoberdorf erhältlich.

Kostenänderung:

Zum 1. Juli 2026 tritt die novellierte „Verordnung über die Benutzungsgebühren der unteren Vermessungsbehörden (GebOVerm)“ und deren Anlage „Gebührenverzeichnis (GebVz)“ in Kraft. In diesem Zusammenhang ändern sich auch die Gebühren für Auszüge aus dem Liegenschaftskataster. U.a. erhöhen sich die Gebühren für den Katasterauszug zur Bauvorlage von 36,00 € auf 48,00 € (Erweiterung: Künftig bis zu 6 unterschiedliche Flurkarten und beliebige Anzahl an Eigentümern).

Alle Betroffenen bzw. Interessierten werden um entsprechende Beachtung gebeten. Von: Verwaltungsgemeinschaft Seeg

Übung der Bundeswehr

Einheiten der Bundeswehr führen im Jahr 2026 in der Zeit

29. Juni 2026 bis 17. Juli 2026

8. Juli 2026 bis 10. Juli 2026

6. Juli 2026 bis 16. Juli 2026

diverse Übungen durch. Die Übungen finden auch nachts statt. Der Übungsraum erstreckt sich u.a. auf das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Seeg.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen wir besonders hin.

Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensregulierung können dann von den Gemeinden gemäß dem Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden zeit- und fristgerecht eingeleitet werden.

Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich – soweit möglich – die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren. Von: Verwaltungsgemeinschaft Seeg

KOMM INS TEAM!

Wir sind ein erfolgreiches, familiengeführtes Unternehmen, das sich in den letzten 40 Jahren weltweit als Technologieführer in der Werkzeugspanntechnik etabliert hat. Mit einem Team aus rund 265 Mitarbeitern setzen wir uns täglich dafür ein, „Long-life Clamping Technology“ zu liefern.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen Mitarbeiter für den

ZUSCHNITT (M/W/D)

- ▲ Bereitstellen / Zuschchnitt der benötigten Materialien nach Vorgabe
- ▲ Einlagern von Material und regelmäßige Bestandskontrolle nach Inventuranweisung
- ▲ Sicherer Umgang mit Stapler, Kran, Hebezeugen und Sägeautomaten inkl. Wartung und Pflege

Außerdem haben wir noch freie

AUSBILDUNGSPLÄTZE 2027 (M/W/D)

- ▲ Industriemechaniker
- ▲ Industriekaufleute



OTT-JAKOB Spanntechnik GmbH
karriere.ott-jakob.de

OTT
Spanntechnik **JAKOB**



AUS DEM RATHAUS

Infoveranstaltung: Vorstellung aktueller Planungsstand zur Kommunalen Wärmeplanung in Seeg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Seeg lädt Sie herzlich ein zur ersten Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema „Kommunale Wärmeplanung in Seeg“ am

**Donnerstag, den 23. Juli 2026, ab 20.00 Uhr
im Seeger Gemeindesaal.**

Eine Kommunale Wärmeplanung ist Pflicht für jede Kommune und wurde von der Gemeinde Seeg bei der Firma ENERPIPE in Auftrag gegeben. Bei der Kommunalen Wärmeplanung handelt es sich nicht um eine Detailplanung für jedes einzelne Gebäude, sondern um eine strategische Betrachtung der Wärmeplanung auf kommunaler Ebene. Sie soll aufzeigen, welche Formen der Wärmeversorgung im Gemeindegebiet künftig grundsätzlich in Frage kommen.

Bei diesem Termin wird die Firma ENERPIPE die Bestandsanalyse sowie das entwickelte Zielszenario für Seeg vorstellen und dies anschließend mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!
Von: Gemeinde Seeg

Gemeinderatssitzung Seeg vom 27. Mai 2026

Bauangelegenheiten

Der erste große Punkt auf der Sitzung vom 27. Mai – der ersten Sitzung mit dem neuen Gemeinderatsgremium – waren mehrere

Bauthemen:

Als erstes wurde der Antrag der Firma Heinz Heer GmbH besprochen. Diese betreibt im Ortsteil Burk eine Kiesgrube, die sie in westlicher Richtung um 16.300 m² erweitern möchten. Da ein Teil des Abbaugebiets außerhalb der Bebauungsplangrenze liegt, bittet die Firma die Gemeinde außerdem um Genehmigung der bestehenden Abbauf Flächen außerhalb der Bebauungsplangrenzen. Die Anlieger haben für die Umsetzung der Maßnahme ihr Einverständnis erteilt. Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Als zweiter Punkt lag dem Gemeinderat ein Antrag für den Umbau des Erdgeschosses in einer bereits bestehenden Frühstückspension vor. Zusätzlich wird hierbei auch die Nutzungsänderung und Aufteilung einer der Ferienwohnungen in einen Aufenthaltsraum beantragt. Auch diesem Antrag stimmen die Gemeinderäte zu.

Im Anschluss daran stellt die Firma Siebert Consult dem Gemeinderat die Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans „Am Karpf“ sowie die „1. Änderung des Bebauungsplans „Am Haldenweg“ vor. Die eingegangenen Stellungnahmen werden gründlich abgewägt bzw. in die Änderungen des Bebauungsplans eingearbeitet.

Auch der Bebauungsplan „Am Karpf“, die 1. Änderung des Bebauungsplans „Haldenweg“ sowie die 2. Änderung des Bebauungsplans „Rothelebuch“ werden von der Firma Sieber Consult vorgestellt. Auch hier werden die eingegangenen Stellungnahmen abgewägt. Die bereits vorab vom Gemeinderat beschlossenen Inhalte ergänzen die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage.

Beides wurde einstimmig vom Gemeinderat genehmigt. Im Anschluss müssen die Änderungen erneut für zwei Wochen ausgesetzt werden.

Als nächstes hatten die Gemeinderäte eine Video-Konferenz mit Dr. Levin vom Ingenieurbüro Mooser – zugeschaltet von Norwegen –, welcher die Erschließungsplanung im Baugebiet „Am Karpf“ durchführt. Er erläuterte den aktuellen Planungsstand. Anschließend wurde auch das geplante Entwässerungskonzept des Baugebiets noch einmal ausführlich diskutiert, das auch nochmal bei der anstehenden Klausurtagung des Gemeinderats Thema sein wird, um anschließend die Ausschreibungen vorbereiten zu können.

Neue Widmungen von Wegen

In diesem Zuge wurde der Verbindungsweg zwischen dem Sieberweg und Burgstallweg als beschränkt-öffentlicher Weg gewidmet. Weiterhin werden im Jahr 2026 durch die Teilnehmergemeinschaft (TG) Enzenstetten einige Wege neu hergestellt bzw. ausgebaut und es wird eine Verkehrsübergabe erfolgen.

Einer davon ist der Jagdbergweg. Das erste Stück des Weges ist bereits als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet. Dieser soll nun weiter verlängert und ebenfalls als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet werden. Ein weiterer dieser Wege ist der Lohwiesenweg. Die ursprüngliche Widmung zum öffentlichen Feld- und Waldweg soll laut Flurbereinigung eingezogen werden. Gleichzeitig soll eine Neuwidmung zum ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg. Als Drittes soll der Weg „Stallschachen“ zum ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet werden. Der Gemeinderat stimmt all diesen Widmungen zu.

Neues Vorstandsmitglied für die TG Enzenstetten

Als letzter Punkt der öffentlichen Sitzung musste ein neues gemeindliches Vorstandsmitglied in den Vorstand der TG Enzenstetten bestellt werden. Dieses Amt hatte Gemeinderat Max Schneider bislang inne, der inzwischen als Gemeinderat ausgeschieden ist. Als neues Vorstandsmitglied wurde Bürgermeister Lorenz Schnatterer einstimmig bestellt.
Von: Gemeinde Seeg

Hinweis auf Bürgersprechstunde Seeg

Die Gemeinde Seeg möchte nochmal darauf hinweisen, dass alle zwei Wochen am Donnerstag zwischen 15 und 16 Uhr eine Bürgersprechstunde stattfindet. Die Vergabe von Terminen erfolgt über das Sekretariat.
Von: Gemeinde Seeg

Besichtigungsmöglichkeit neuer Wasserhochbehälter mit Funktionsgebäude

Am **Samstag, 25. Juli 2026**, wird der neue Wasserhochbehälter im Ortsteil Aufmberg offiziell in Betrieb genommen und übergeben. An diesem Tag sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen diesen sowie das zugehörige Funktionsgebäude zwischen 10 und 12 Uhr zu besichtigen. Die Gemeinde freut sich auf zahlreiche Interessierte.

Von: Gemeinde Seeg



Der neue Wasserhochbehälter von Seeg. — Fotos: Gemeinde Seeg

Gemeinderatssitzung Seeg vom 22. Juni 2026

Vorstellung der Erschließungsplanung für das Baugebiet „Bahnhofstraße Süd-Ost“

Der erste Punkt auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 22. Juni 2026 war die Vorstellung der Erschließungsplanung für das Baugebiet „Bahnhofstraße Süd-Ost“. Herr Blender vom Ingenieurbüro Jellen war persönlich anwesend und stellte dem Gemeinderat die derzeitige Planung vor. Diese wurde anschließend ausführlich diskutiert. Ebenfalls wurde die voraussichtliche Zeitschiene für die weitere Vorgehensweise festgelegt. Der Ausschreibungsbeginn wird für Anfang August geplant, die Submission für Anfang September. Somit wäre ein Baubeginn Mitte bzw. Ende September möglich.

Bestellung der neuen Behindertenbeauftragten

Viele Jahre war die Position des Behindertenbeauftragten der Gemeinde Seeg unbesetzt. Vor einigen Monaten startete die Gemeinde nun einen erneuten Anlauf und freut sich nun sehr, diesen Posten gleich mit zwei kompetenten Damen besetzen zu können: Claudia Holstein und Diana Scherbaum.

Die beiden haben sich nun in der Sitzung den Gemeinderäten vorgestellt und wurden von diesen einstimmig und mit Wirkung zum 1. Juli 2026 offiziell als neue Behindertenbeauftragte der Gemeinde Seeg bestellt. Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung für die Behindertenbeauftragten des Landkreises kommt ihre Tätigkeit damit auch gleich ins Rollen.

Vorstellung eines ambulanten Pflegestützpunktes ansässig in Seeg

Die Gemeinde Seeg und der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) führen seit ca. 4 Monaten intensive Gespräche, um die Ansiedlung eines ambulanten Pflegedienstes in Seeg verwirklichen zu können. In und um Seeg besteht für diese Art von Betreuung aktuell eine große Versorgungslücke.

Um einen Pflegestützpunkt in Seeg aufbauen zu können, wurden Räumlichkeiten benötigt, die die Gemeinde nun dem ASB als Mieter zur Verfügung stellen kann.

Laut Herrn Müller vom Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Allgäu e.V., der bei der Sitzung anwesend war, konnte beim ASB zwischenzeitlich auch ein interner Vorstandsbeschluss gefasst werden, den Stützpunkt in Seeg aufzubauen.

Die Gemeinderäte ließen sich von Herrn Müller noch ihre offenen Fragen beantworten und zeigten sich anschließend sehr zuversichtlich für die geplante Umsetzung in den nächsten sechs bis acht Wochen.

Erlass der Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2026 bis 2032

Als nächstes hat der Gemeinderat über den Erlass der Geschäftsordnung für die Amtsperiode 2026 bis 2032 beraten. Die letzte Version der Geschäftsordnung wurde inzwischen überarbeitet und es wurden geringfügige Änderungen vorgenommen und anschließend einstimmig beschlossen.

Von: Gemeinde Seeg



**FINDE HERAUS,
WAS IN DEINER
STIMME STECKT:
SING!**



www.patrick-lutz.de | 08364 9858395



KINDERGARTEN UND SCHULE

Besuch der Feuerwehr im Seeger Kindergarten

Die Mittwochnachmittags Gruppe der Katholischen Kita St. Ulrich in Seeg, genannt Bollerwagenentdeckerschlämpfe, war wieder unterwegs.

Los ging es mit einem vermeintlich banalen Ausflug zum Einkaufen in den Feneberg. Langweilig wurde es jedoch nicht, denn schon bald zog ein Gewitter auf. Zum Glück kam der Regen erst als wir schon im Feneberg waren. Nach unserem Einkauf, was gleichzeitig das Ende des Gewitters war, haben wir schon ein Martinshorn gehört und prompt ein Feuerwehrauto gesehen. Doch bei einem blieb es nicht. Es folgte gleich noch ein zweites Fahrzeug und die Kinder waren begeistert und interessiert. Sie wollten wissen, was die Helfer jetzt machen, wo sie hinfahren und noch tausend Sachen mehr.

Also haben wir einen Termin für ein Treffen zum Kennenlernen der Feuerwehr ausgemacht. Peter Rietzler zeigte den Bollerwagenentdeckerschlämpfen das Feuerwehrhaus, die Fahrzeuge und was sonst noch alles vorhanden ist. Sogar selbst ein Strahlrohr betätigen und den Schlauch ausrollen durften wir. Die Kinder hatten ganz viele Fragen und waren begeistert. Leuchtende Kinderaugen gab es an diesem Nachmittag noch und nöcher. Vielen Dank an die Feuerwehr die diesen Nachmittag ermöglicht hat. Von: Bianca Grotz



Voller Einsatz der Kindergartengruppe. – Fotos: Bianca Grotz



Im Feuerwehrhaus.



ab September

KREATIVER KINDERTANZ

**mit Schwerpunkt
des Klassischen
Balletts**

"Fang klein an, um groß zu werden!"
Die Kinder erfahren ihren Körper in
tänzerischer Bewegung und stärken
spielerisch ihre Haltung

**Jetzt zum
Schnuppern
anmelden**

TanzTRaum



Monika Staudacher
Tel.: 0152-54201488



**ProVita
Fitness & Wellness
in Seeg**

**Montag 7-9 Jährige
Donnerstag 4 Jährige
+5-6 Jährige**

Jeden Mittwoch
Praxis Sonnenkind
Nesselwang



tanz-t-raum.eu

15 Uhr	4 Jährige
16 Uhr	5-6 Jährige
17:15 Uhr	7-9 Jährige



VEREINE UND VERBÄNDE

Die Blumenfreunde aus Seeg besuchten einen Spargelhof und genossen die Blütenpracht

Am Samstag, den 13. Juni 2026, fuhren die Blumenfreunde Seeg mit einem voll besetzten Bus nach Schrobenhausen. Auf eine sehr interessante und auflockernde Weise erklärte und zeigte die Führerin alles über die Bodenvorbereitung, wie der Samen des Spargels und die Spargelwurzel aussieht, wie die Pflanze sich dann entwickelt bis letztlich nach Jahren endlich der Spargel gestochen werden kann. Wer möchte, durfte das Spargelstechen auch selbst ausprobieren.

Dieser Spargelhof war früher ein Kloster und somit besichtigten wir auch die schöne Kirche. Hervorzuheben sind dort die Bilder der Apostel, welche vom Maler mit den damaligen Köpfen der Mönche dargestellt wurden. Die Muttergottes trägt eine Krone und schmückt die Mitte des Hochaltars.

Nachdem die Blumenfreunde mit einem Spargelmenü verwöhnt wurden, fuhren sie nach Rain am Lech zur Blütenpracht bei Dehner. Hier lud der Park zum Verweilen und Staunen ein. Es war ein wunderschöner Ausflug. Von: Barbara Böhm



Großes Interesse beim Spargelstechen.



*Beim Dehner waren die Blumen im Mittelpunkt.
— Fotos: Barbara Böhm*

Kindertag der Blumenfreunde Seeg

Du hast Lust, die Natur zu entdecken, kreativ zu werden und jede Menge Spaß mit anderen zu haben? Dann mach mit am Montag, 3. August 2026, bei der Aktion: Naturforscher auf Entdeckungstour.

Weitere Informationen unter www.blumenfreunde-seeg.de.

Von: Barbara Böhm

Kräuterboschen binden

Am Freitag, den 14. August 2026, von 9 bis 13 Uhr laden wir zum traditionellen Kräuterboschenbinden bei Familie Köllemann in Albatsried 22 ein. Gerne werden Kräuterspenden entgegengenommen. Wir freuen uns über die Mithilfe beim Zurechtschneiden oder Binden. Auch wenn es nur für eine kurze Zeit ist, jeder ist willkommen.



Kräuterboschen.

— Foto: Barbara Böhm

Am Samstag, den 15. August 2026, bitten die Blumenfreunde um Teilnahme im Vereinsgand am Gottesdienst mit Kräuterboschenweihe. Die Kräuterboschen werden anschließend gegen eine Spende ausgegeben. Von: Barbara Böhm

Die Blumenfreunde suchen Unterstützung in der Mosterei

Du arbeitest gerne an Maschinen, packst gerne mit an und bist mindestens 15 Jahre alt?

Du hast von Mitte August bis Ende Oktober am Freitag und/oder Samstag vormittags/nachmittags Zeit uns in der Mosterei zu unterstützen?

Dann melde dich bitte bei Lydia Fichtl unter Tel. 08364/1341. Dort bekommst du alle weiteren Informationen. Wir freuen uns auf dich. Von: Barbara Böhm



Einsicht in die Mosterei. — Fotos: Barbara Böhm

„SUMMERFEST 2026“ – Heimatismuseum und Erlebnisimkerei Seeg

Am Sonntag, 19. Juli 2026, laden der Museumsverein Seeg und die Erlebnisimkerei Seeg wieder zu ihrem gemeinsamen „SUMMERFEST“ in die Hauptstraße 66 in Seeg ein.

Seid mit dabei, wenn beide Einrichtungen an diesem Tag von 11 bis 18 Uhr kostenlos für Euch offenstehen und mit zahlreichen spannenden Attraktionen locken.

Neben der allgemeinen Ausstellung rund um das Thema Biene und Imkerei warten in der Erlebnisimkerei an diesem Tag zwei spannende Vorträge zum Thema Apitherapie (11.30 und 13.30 Uhr) auf Euch. Um 15 Uhr und um 16 Uhr habt ihr die Chance, live beim Schleudern von Honig dabeizusein und den frisch geschleuderten Honig zu probieren. Um 17.30 Uhr nimmt Euch dann die Imkerin mit ins Bienen-Haus, wo Ihr ihr bei der Pflege der Bienen-Völker über die Schultern spitzeln dürft – natürlich in sicherem Abstand und geschützt durch einen Insektenschutzvorhang.

In und um das Seeger Heimatmuseum erwarten Euch neben zahlreichen spannenden Exponaten aus der Seeger Geschichte auch in diesem Jahr wieder verschiedene traditionelle Handwerksvorführungen. Ebenfalls wieder mit dabei ist das Wildtiermobil, das wieder im Außenbereich stehen wird und bei dem man zahlreiche Wildtiere aus nächster Nähe betrachten kann.

Das „SUMMERFEST“ wird übrigens auch die letzte Möglichkeit sein, die Fotoausstellung „Seeg – früher und heute“ anzusehen. Also nicht vergessen!

Im Innenhof warten wieder leckere Speisen und Getränke sowie Kaffee, Kuchen und Eis auf Euch. Daneben erwartet Euch zwischen 11.30 und 13.30 Uhr musikalische Unterhaltung durch die Familienmusik Paulsteiner. Um 14.30 Uhr findet dann noch ein Auftritt der Seeger Ukulele Klasse statt. Auch die Mal- und Bastelstation mit Bienenwachskerzen-Wickeln und Bienen-Tattoos ist natürlich nicht wegzudenken.

Der Eintritt zum „SUMMERFEST“ sowie für die beiden Einrichtungen Erlebnisimkerei und Heimatmuseum ist frei.

Alle weiteren Infos findet Ihr unter: www.seeg.de/summerfest. Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich das Team der Erlebnisimkerei und der Museumsverein Seeg e.V.

Von: Tourist-Information Seeg



SUMMERFEST 2026. – Foto: Tourist-Information Seeg

Heimatismuseum Seeg – „SUMMERFEST 2026“

Am Sonntag, 19. Juli 2026, findet ab 11 Uhr im Heimatmuseum Seeg das jährliche „SUMMERFEST“ statt, gemeinsam organisiert mit der Erlebnisimkerei.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt verschiedene Getränke- und Essensangebote. Die Musik spielt auf und verschiedene handwerkliche Vorführungen bieten ein buntes Programm. Auch das Wildmobil mit heimischen Wildtieren ist wieder aufgestellt.

Die Foto-Ausstellung „Seeg – früher und heute“, die anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Museumsvereins Seeg zusammengestellt wurde, ist an diesem Tag zum letzten Mal zu sehen.

Alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste sowie Urlauber aus Seeg und von außerhalb sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euer Kommen und auf schöne Stunden mit euch zusammen.

Von: Matthias Weber



Das Heimatmuseum in Seeg. – Foto: Matthias Weber

SCHMOTZGRILLENFREITAG

mit Bittgang –
Freitag, 31. Juli 2026

beim Feuerwehrhaus in Enzenstetten



SCHMOTZGRILLEN e.V.



Enzenstetten

ABLAUF:

8:00 Uhr – Start des Bittgangs beim Feuerwehrhaus Enzenstetten
9:00 Uhr – Heilige Messe in Maria Hilf
12:00 Uhr – Ortsteilversammlung beim Feuerwehrhaus mit **gemeinsamem Mittagessen** und anschließend **Schmotzgrillfest**

Saisons-Abschluss 2025/2026 der Schützen St. Ulrich Seeg

Treffsicher ins Schwarze: Ein Frühling voller Highlights bei den Seeger Schützen!

Wenn bei uns im Verein die Korken knallen, dann meistens, weil vorher die Schüsse haargenau im Schwarzen gelandet sind! Die vergangenen Wochen waren für unsere Schützenfamilie ein absoluter Marathon der Erfolge, Feste und Teammomente. Wer glaubt, im Schützenverein geht es nur ruhig und konzentriert zu, der hat unsere Truppe in diesem Frühling definitiv verpasst.

Hier ist der exklusive Rückblick auf ein paar Wochen, die so schnell keiner vergisst:

Pokal-Regen auf der Alpe Beichelstein

Am Freitag, den 17. April 2026, hieß es: Saison-Abschlussabend! Und wo feiert es sich schöner als auf der Alpe Beichelstein?

In zünftiger Runde wurden all jene geehrt, die sich über die gesamte Schießsaison hinweg wacker durchgebissen und die Nerven behalten haben. Besonders stolz sind wir auf unsere Schützenjugend: Die Kids und Teenager haben die Konkurrenz das Fürchten gelehrt und gleich reihenweise Pokale und Trophäen abgeräumt. Der Nachwuchs zeigt den „Alten“ eben sportlich, wo der Hammer hängt – und das Foto zeigt, wer über die vergangene Saison die meisten Pokale gesammelt hat.



Julia Francescato konnte über die Saison die meisten Pokale abräumen. Gratulation!
– Foto: Andrea Illgen-Jakob

Gratulation: Aufstieg in die Bezirksliga!

Manchmal kommt es unverhofft, und dann kommt es richtig gut. Am 27. April 2026 flatterte recht spontan die Einladung zum Aufstiegskampf für unsere erste Mannschaft ins Haus. Kurz geschüttelt, Gewehr geputzt, angetreten – und eiskalt gewonnen! Das bedeutet: Ab Oktober schießen Unsere Besten offiziell in der Bezirksliga. Packt schon mal die Fanklatschen ein, im Herbst wird es ernst!

Kaiserwetter, Festumzug und das perfekte Vereinsfoto

Ein absolutes Mega-Event war am 24. Mai 2026 das 36. Bezirksmusikfest. Bei absolutem Traumwetter zog ein farbenfroher, lauter und feierlicher Umzug durch den Ort. Das haben wir Schützen uns natürlich nicht entgehen lassen und die Gunst der Stunde direkt für ein neues, großes Vereinsfoto genutzt. Von den jüngsten Nachwuchstalenten bis hin zu unseren „etwas reiferen“ Ehrenmitgliedern waren alle mit bester Laune am Start. Ein Bild für die Ewigkeit!

Dabei durfte auch unsere diesjährige *Gaukönigin* „Leni Wittwer“ nicht fehlen und nahm mit einem wunderschön gekränzten Bogen am Umzug teil. Dabei wurde sie von den Würdenträgern des Königsschießens, Schützenliesl Sandra Nuschele, König Matthias Hindelang, Auflage-Königin Hanni Löcherer und dem Jugend-König Elias Böhm mit allen teilnehmenden Schützen begleitet (siehe Foto nächste Spalte).



Von links: Jugend-König Elias Böhm, Auflage-Königin Hanni Löcherer, Gaukönigin „Leni Wittwer“, Schützenliesl Sandra Nuschele, König Matthias Hindelang.
– Foto: Andrea Illgen-Jakob

UNSERE SCHÜTZENJUGEND: fleißig für die Vereins-Jugend-Kasse!

Am 6. Juni 2026 hieß es für die Jugend: Ärmel hochkrempeln. Bei der jährlichen Altpapiersammlung in Seeg wurde fleißig gesammelt. Das verdiente Taschengeld fließt direkt in coole Jugendausflüge und neue Ausrüstung.

Danke an alle Seeger, die ihr Papier für uns aufgespart haben!

Ausblick: Auf zum Gipfelkreuz nach Fallerschein!

Nach dem Feiern und Schießen wird es im Spätsommer traditionell in der Natur. Unser nächstes großes Highlight steht Anfang September an: Wir feiern das 50-jährige Bestehen des Gipfelkreuzes auf der Namloser Wetterspitze.

Dieses Kreuz wurde damals von uns Schützen initial aufgebaut, über die Jahrzehnte erneuert und wird bis heute liebevoll von uns gepflegt. Zu diesem besonderen Jubiläum findet eine feierliche Messe in Fallerschein statt.

Herzliche Einladung an alle: Ob Schützen-Mitglied, Seeger oder egal woher – jeder ist eingeladen, diesen besonderen Tag mit uns bei „Michl's Fallerschein Stube“ zu verbringen.

Ihr seht: Bei uns wird Tradition gelebt, der Erfolg gefeiert und die Gemeinschaft großgeschrieben. Wer Lust hat, Teil dieser Truppe zu werden (oder uns im Herbst in der Bezirksliga anzufeuern), ist jederzeit herzlich willkommen!
Von: Thomas Lipp



Vereinsfoto des Schützenvereins St. Ulrich Seeg, welches wir kurz vor dem Festumzug zum 36. Bezirksmusikfest in Seeg gemacht haben. – Foto: Andrea Illgen-Jakob

Der Fanclub OAL-Power-Beichelstein e.V. feiert sein Jubiläum auf dem Beichelstein

Seit mittlerweile 25 Jahren zählt der Verein „OAL-Power-Beichelstein“ zu den bekanntesten offiziellen FC-Bayern-Fanclubs im Allgäu. Zur großen Jubiläumsfeier am 27. Juni 2026 wurde der namensgebende Hausberg, für einen ganzen Tag lang in rot-weiße Farben getaucht.

Nicht nur die eigenen Mitglieder, sondern auch zahlreiche befreundete Fanclubs kamen bei schönstem Sommerwetter zu der bestens organisierten, sehr freundschaftlich geprägten „roten“ Fanclubfeier. Bei der Bergmesse am Gipfelkreuz, ging auch Pater Shiju Pulickal in seiner Predigt auf die tolle Gemeinschaft und den besonderen Teamgeist der Fans ein. Sowohl die Bergmesse, wie auch der anschließende zünftige Frühschoppen wurde von der Musikkapelle Hopferau musikalisch umrahmt.

Beim gelungenen Almfest auf der Alpe Beichelstein konnten die FCB-Fans, jeden Alters mit einem nagelneuen Jubiläumsfanschal auf ihren Fanclub und die rührige Vorstandschaft anstoßen. So manche Anekdote aus dem FC Bayern-Fanleben, wurde zwischen feinsten Brotzeiten, der Beichelstein-Wirtin und unter den Klängen der wechselnden Musikanten, zum Besten geben.

Lange kann sich die Vorstandschaft, rund um Leo Poppler und Richi Stahl, nach dem bestens gelungenen Jubiläumsfest nicht in die verdiente Sommerpause verabschieden, denn schon jetzt laufen die Vorplanungen für die neue Fußballsaison. Bereits am Freitag, den 31. Juli 2026, um 19.30 Uhr findet im Gemeindezentrum in Seeg die Jahreshauptversammlung des Fanclub OAL-Power-Beichelstein e.V. statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Von: Martina Gast



FC-Bayern-Fanclub feiert Jubiläum auf dem Beichelstein.
– Foto: Martina Gast

Wir wollen weiter wachsen!

Die Abteilung Volleyball des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg sucht neue Spielerinnen und Trainer.

Volleyball ist längst kein Geheimtipp mehr: Ob in der Halle oder beim Beachvolleyball im Sommer – der Sport begeistert immer mehr Menschen und verbindet Bewegung, Teamgeist und jede Menge Spaß.

Als noch junge und vergleichsweise kleine Abteilung möchte die Volleyballabteilung des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg weiter wachsen. Aktuell spielen eine Jugendmannschaft sowie zwei Damenmannschaften im Spielbetrieb des EK Eichenkreuz Allgäu. Damit sich unsere noch junge Sparte weiterentwickeln kann, suchen wir Mädchen ab 9 Jahren und junge Frauen, die Lust haben, den Sport kennenzulernen oder wieder einzusteigen.

Außerdem freuen wir uns über eine engagierte Trainerin oder einen engagierten Trainer, die oder der unsere Damen 2 fördern, weiterentwickeln und gemeinsam mit der Mannschaft neue sportliche Ziele erreichen möchte.

Egal ob Anfängerin oder mit Erfahrung – bei uns zählen vor allem Spaß, Teamgeist und die Freude am Volleyball.

Interesse? Dann melde dich gerne bei unserer Ansprechpartnerin der Abteilung Volleyball, Katharina Hartwig: Tel. 0170/1421122. Wir freuen uns auf dich!

Von: Andrada Faur



Die Volleyballerinnen des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg.
– Foto: Alexandra Herz

seit 1977

BESTATTUNGEN KLAUS

Bestattungsvorsorge

Den Abschied selbst gestalten.
Ihre Wünsche sind unsere Aufgabe.

Abt - Oberleitner-Str. 18 • Hopfer Dreieck • Füssen
Telefon 083 62 / 25 08 • www.bestattungen-klaus.de

- SPRUCH DER WOCHE -

HAT DAS
Blümchen
EINEN KNICK, WAR DER
SCHMETTERLING ZU DICK.



GRUBER

GÄRTNEREI & FLORISTIK

#wirmachensselbst

Maria-Rainer-Str. 25
87484 Nesselwang

info@gruber-blumen.de

Die Zukunft im Blick- Lions Club fördert die Jugendarbeit der Harmoniemusik Seeg

Der Lions Club Marktoberdorf hat die Harmoniemusik Seeg mit einer Spende in Höhe von 5000 € für ihre Kinder- und Jugendarbeit unterstützt. Die Übergabe erfolgte am „Tag der Jugend“ im Rahmen des 36. Bezirksmusikfestivals in Seeg.

Die amtierende Präsidentin Dr. Natalie Gdynia betonte, dass es ein großes Anliegen des Clubs ist die Kinder- und Jugendarbeit zu stärken. Die Jugendkapelle Seeg leistet diesbezüglich großartige Arbeit!

Im Zuge des Bezirksmusikfestivals überreichte sie den symbolischen Scheck an Robert Köpf, den Vorsitzenden der Harmoniemusik Seeg, und betonte in ihrer Ansprache die Bedeutung der traditionellen Vereine und ihres weitreichenden Wirkens für das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde. „Dieses Engagement ist eine wichtige Stütze unserer gesamten Region.“, betonte die Präsidentin.

Die finanzielle Zuwendung soll in Projekte der Kinder- und Jugendarbeit fließen und zugleich den hohen Einsatz der Ehrenamtlichen würdigen.

Von: Birgit Karle



Natalie Gdynia und Ottmar Schnitzer vom Lions Club Marktoberdorf bei der Spendenübergabe an Vorstand Robert Köpf von der Harmoniemusik Seeg. Ebenfalls auf dem Bild v. l.: Lena Stocker-Böck, Richard Wörz, Lisa Marie Köpf, Annsophie Köpf und Maria Dorn. — Foto: Natalie Gdynia

Teilnahme am Umzug des Bezirksmusikfestes in Seeg

Der Museumsverein Seeg hat erstmals in seiner 41-jährigen Geschichte an einem Festumzug teilgenommen. Eine kleine Gruppe, ausgestattet mit Gegenständen aus den Museumsabteilungen Milch- und Landwirtschaft, stellte ländliche Tätigkeiten vor etwa 80 Jahren nach. Die Museumsvereinsgruppe nahm die gute Stimmung an diesem Tag auf und war selbst mit viel Freude und Begeisterung dabei.

Auch weitere Exponate aus dem Heimatmuseum, wie z. B. eine alte Feuerwehrspritze, das Brautfuder und das Kirchenmodell der Harmoniemusik Seeg, bereicherten den Festumzug.

Von: Manfred Rinderle – Museumsverein Seeg e.V.



Die Fußgruppe des Seeger Museumsvereins am Festumzug des Bezirksmusikfest in Seeg.



Die Museumsvereinsgruppe mit den Gegenständen aus der Milch- und Landwirtschaft. — Fotos: Dieter Martin

Burker Weilerfest

Am Samstag, den 15. August 2026, lädt der Kapellen- und Ortsverein Burk zum Weilerfest ein. Von 11 Uhr bis zum frühen Abend wird am Feuerwehrhaus in Burk bei Seeg für das leibliche Wohl gesorgt. Egal ob mit Herzhaftem und kühlen Getränken oder lieber zum Kaffee mit selbst gebackenen Torten und Kuchen. Für die Kinder gibt es einen Basteltisch und Spiele. Von: Barbara Böhm



Gemütliches Beisammensein auf dem Weilerfest. — Foto: Barbara Böhm



Ingrid Reichart
Höhenweg 11
87663 Lengenwang
Telefon 083 64/98 43 56
Mobil 0160/7 67 54 56
ingrid.reichart@outlook.de



Osteopathin M.Sc., DO
Heilpraktikerin
Holzleuten 32, 87494 Rückholz
T: 08369-9106148
www.osteopathie-riedle.de



VERSCHIEDENES

Buntes Jahrmarkttreiben auf dem Seeger Festplatz

Groß und Klein sind herzlich willkommen, wenn es am **Mittwoch, 29. Juli 2026, von 8 bis 18 Uhr** wieder heißt: **Jahrmarkt in Seeg**. Zahlreiche Fieranten haben auch in diesem Jahr wieder ihr Kommen angekündigt, um ihre Waren auf dem Seeger Festplatz an der Hitzlerieder Straße (ggü. Feuerwehrhaus) anzubieten.

Neben den typischen Jahrmarkt-Ständen mit Mode, Kopfbedeckungen, Lederwaren, Kurz- und Haushaltswaren, Tischdecken, Strumpfwaren, Dekoartikeln und Gewürzen, warten auch in diesem Jahr wieder der Messerschleifer sowie das Kinderkarussell auf Euch.

Auch die kulinarische Verpflegung lässt nicht zu wünschen übrig: von süßen Leckereien bis hin zu herzhaften Köstlichkeiten ist hier für jeden Geschmack etwas dabei.

Kommt gerne vorbei, schlendert gemütlich über den Markt und habt einen schönen Tag bei uns in Seeg. Wir freuen uns auf Euch! Euer Team der Tourist-Information Seeg.

Von: Tourist-Information Seeg



Jahrmarkt Seeg. — Foto: Tourist-Info Seeg

Neue Bücher in der Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg

Julia Boehme

Wo immer wir zusammen sind, ist es am allerschönsten – Bilderbuch ab 4 Jahre

Matthew Diffie

Zipp Zapp Wiggedi Wagg – Bilderbuch ab 4 Jahre

Linda Chapman

Sternenschweif – Das magische Steckenpferd – Für Erstleser

Miriam Fritz

Mattis Reise durch die Jahreszeiten – Ein Vorlese- & Mitmachbuch für jedes Lesealter

Kirsten Vogel

Die drei !!! Die Ritterin von Rabenfels – Ab 10 Jahre

Hawkins Emily

Supermond und Kugelblitz – Sachbuch für jedes Lesealter

Martin Frank

Die letzte macht das Licht aus – Eine Hofgeschichte – Biografie

Jenny Colgan

Sommer fühlt sich an wie Zuhause – Roman

Von: Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg



Unsere neuen Bücher. — Foto: Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg

Der Redaktions- und Anzeigenschluss
für das Gemeindeblatt VGem Seeg
vom 14. August 2026
ist Mittwoch, 29. Juli 2026, 12 Uhr.



Guggemos

RAUMAUSSTATTER GMBH

Polsterarbeiten, Bodenbeläge,
Vorhänge, Sonnen- und Insektenschutz

📍 Bahnhofstraße 17 · 87637 Seeg
☎ Telefon (08364) 300
✉ info@guggemos-seeg.de
🌐 www.guggemos-seeg.de

Qualität aus Meisterhand – für ein Zuhause zum Wohlfühlen.

- ④ Kompetente Beratung
- ④ Montage aus Meisterhand
- ④ Individuelle Fertigung in unserer Werkstatt.



AUS DEM RATHAUS

Aus dem Gemeinderat

In einer „neuen“ Konstellation erfolgte die öffentliche Sitzung des Gemeinderates in Wald. Thomas Vogler, neugewählter Erster Bürgermeister, lud zur konstituierenden Sitzung ins Rathaus ein. Für einen Teil des Gremiums war es ein gewohnter Gang zur Sitzung, für die anderen war es etwas Neues.

Nach der Begrüßung Vogler's stand die Vereidigung des Ersten Bürgermeisters an. Rudolf Vogler, nicht nur ältestes, sondern auch dienstältestes Gemeinderatsmitglied übernahm den Part der Vereidigung. Anschließend erfolgte einzeln die Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder Natalie Buck, Sabrina Berkmler, Markus Hofer, Oliver Knoblach, Louis Hämmerle und Florian Happ. Bürgermeister Vogler gratulierte den „Neuen“ und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Ein leichtes „Bauchzucken“ löste die Wahl des Vizebürgermeisters aus. Für die einen kam es beruflich bedingt nicht in Frage, für andere ist es eine zu große Aufgabe. Andere meinten: „Ich bin doch neu hier im Gemeinderat“ und Bürgermeister Vogler antwortete spontan: „Ich bin auch neu hier“. Doch dann stellte sich neben Knoblach auch Sabrina Berkmler zur Wahl und sie erhielt die meisten Stimmen. Ein weiterer Bürgermeister kam für die Gemeinde nicht in Frage. Stellvertreter sind Knoblach und Tobias Babel. Es folgten die Bestellung der Vertreter für die verschiedenen Gremien, die Entscheidung der Anzahl sowie die Bildung der Ausschüsse und die Festlegung der weiteren Stellvertretung.

Eine rein formelle Geschichte war die „Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts“. Hier gab es eine kleine Änderung beim Sitzungsgeld. „Reich wird hier keiner“, meinte ein Ratsmitglied. Die Vorberatung der Geschäftsordnung für die kommende Wahlperiode erfolgt nach den Worten von Vogler in den nächsten Wochen und Monaten. Anschließend erfolgte die Bestellung der verschiedenen Beauftragten. Nach dem ganzen „Prozedere“ der konstituierenden Sitzung ging das Gremium gleich in „medias res“. Für einen Neubau eines Tierwohl-Strohstalles in Wald gab es die gemeindliche Zustimmung. „Das ist eine gute Sache“, sagte das Gemeindeoberhaupt.

Abschließend informiert Vogler über den Stand der Dammsanierung an den Walder Weihern. „Der zweite Damm ist fast fertig, am dritten Damm wurde mit der Dammscharte angefangen, es gibt noch einige wenige Restarbeiten. Die Arbeiten am Damm eins sind für Herbst geplant, dann folgen die erneuten Ausschreibungen“, sagte Vogler, der noch auf die Bewilligung über den Kiesabbau bei Kippach hinwies. Ein Ratsmitglied wies noch auf eine Gefahrenstellung am Kreuzweg hin. Vogler will dies mit dem neuen Bauausschuss besprechen.

Bestellung der Vertreter für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Seeg:

Bürgermeister Vogler, Vertreter Josef Kain (Stellvertreter Tobias Babel), Sabrina Berkmler (Stellvertr. Oliver Knoblach).

Bestellung der Vertreter für die Schulverbände:

Mittelschulverband Marktoberdorf und Grundschulverband Leuterschach-Wald. Erster Bürgermeister Vogler für beide Schulverbände. (Stellvertreterin Sabrina Berkmler) bei steigender Schülerzahl: Vertreterin Natalie Buck.

Bau- und Umweltausschuss (8 Mitglieder zuzgl. Bürgermeister):

Hans Ott, Rudolf Vogler, Josef Kain, Tobias Babel, Michael Eltrich, Florian Happ, Natalie Buck, Louis Hämmerle (keine Stellvertreter).

Haupt- und Finanzausschuss:

Rudolf Vogler, Wolfgang Bayrhof, Hans Ott, Markus Hofer (keine Stellvertreter).

Rechnungsprüfungsausschuss:

Sabrina Berkmler (Vorsitz), Wolfgang Bayrhof, Rudolf Vogler, Oliver Knoblach (Stellvertr. Florian Happ).

Schriftführerin:

Daniela Grimm (Stellvertr. Natalie Buck).

Bestellung des Eheschließungsstandesbeamten:

1. Bürgermeister Thomas Vogler,
2. Bürgermeisterin Sabrina Berkmler.

Beauftragte und Stellvertreter/in:

Behinderten- und Seniorenbeauftragter:

Oliver Knoblach (Stellvertreterin Natalie Buck).

Jugendbeauftragter:

Louis Hämmerle (Stellvertreter Florian Happ).

Breitbandbeauftragter:

Florian Happ (Stellvertreter Louis Hämmerle).

Energiebeauftragter:

Tobias Babel (Stellvertreter Michael Eltrich)

Von: Wolfgang Hepke



1. Bürgermeister Thomas Vogler und 2. Bürgermeisterin Sabrina Berkmler — Foto: Gemeinde Wald



KINDERGARTEN UND SCHULE

Verkehrssicherheitstag an der Grundschule Leuterschach-Wald

Kreisverkehrswachten Ostallgäu und Aichach-Friedberg sensibilisieren Grundschüler für achtsames Verhalten im Straßenverkehr. Bei hochsommerlichen Temperaturen reisten die Kreisverkehrswachten Ostallgäu und Aichach-Friedberg sowie Polizeihauptkommissar Stiening von der Polizei Marktoberdorf nach Leuterschach und bescherten den vier Klassen der Grundschule Leuterschach-Wald einen informativen Vormittag. An etlichen Stationen durften die Kinder erfahren, wie sie sich selbst und andere im Straßenverkehr schützen können. Achtsames Verhalten gegenüber anderen und für die eigene Sicherheit sorgen waren die obersten Leitziele dieser Aktion.

Warum man beim Einsteigen in den Bus nicht drängeln darf und sich beim Busfahren anschnallen muss, erklärten die Sachverständigen der Kreisverkehrswachten anschaulich. Beim Bremsmanöver aus nur 22 kmh purzelte Puppe Paula vom Mittelsitz der hintersten Reihe durch den halben Bus. Der Schrecken stand den Kindern gehörig im Gesicht. Der „tote Winkel“ zeigte einprägsam, welche Bereiche außerhalb des Busses völlig aus dem Spiegelblickfeld verschwinden.

Erstaunlich war, wie weit dieser Winkel vom Bus entfernt ist. Rücksichtnahme beim Einsteigen in den Bus wurde durch Zeitmessung erfahrbar gemacht. Das geordnete Einsteigen lief einfach viel schneller ab als wildes Durcheinander. Ein Linienbus wiegt leer um die zwölf Tonnen. Das Bewusstsein für die Folgen eines Zusammenstoßes schuf das Überfahren eines Wasserkannisters.

Auch das Fahrrad und der Roller für die jüngeren Schülerinnen und Schüler wurden zum großen Thema. Ein Verständnis für die Notwendigkeit des Helmtragens entwickelte sich bei der Geschichte um den „Eierkopf Max“. Der Helm muss richtig sitzen und eingestellt werden, sonst schützt er nicht genug. Polizeikommissar Stiening nahm mit den Kindern die mitgebrachten Fahrräder unter die Lupe. Hier wurde genau geschaut, ob alle Bauteile vorhanden und funktionstüchtig sind. Ergab der Check-up Mängel, wurde zur Gedankenstütze eine Mängelliste für Reparaturen mitgegeben.

Im Reiz-Reaktions-Test sowie im Parcours konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit am Roller und am Fahrrad unter Beweis stellen. Und einige Filme zeigten an Fallbeispielen, wie alle durch eigenes achtsames und verantwortungsvolles Verhalten besser durch den Straßenverkehr kommen. Einen Tipp gab es am Ende des Tages für alle Eltern. „Üben Sie das einhändige Fahren, damit das Kind beim Abbiegen nicht die Balance verliert. Ein Radfahrer muss sicher umschauchen können, Handzeichen geben und zugleich lenken können. Dafür müssen sich Eltern einfach Zeit nehmen“, ermahnte Manfred Mack von der Kreisverkehrswacht Ostallgäu.

„Sicherheit durch Sichtbarkeit“ erfuhren die Kinder im dunklen Kellergeschoss der Schule. Kleidung in hellen Farben und reflektierende Streifen erhöhen bei schlechten Lichtverhältnissen die Sichtbarkeit. „Mindestens bis Mai sollten die Schulanfänger ihre gelben Warndreiecke oder Westen tragen. Wenn diese Dinge im Schulranzen liegen, bringen sie nichts“, erinnerten die Experten.

Der gelungene Tag bereitete den 88 Kindern ein nachhaltiges Erlebnis und wird seine Wirkung sicher nicht verfehlen. Die Schulfamilie der Grundschule Leuterschach-Wald dankt den Verkehrswachten und der Polizei Marktoberdorf für diesen rundum gelungenen Tag.

Von: Pamela Wulf



Kinder beim Reiz-Reaktions-Test.



Der aufgebaute Parcours.



Erklärungen rund ums Busfahren.

— Fotos: Pamela Wulf

Kindergarten St. Nikolaus in Wald – Kinder machen Heu im Kindergarten – Vom Schnitt zum Trockenständer

Im Garten unserer Einrichtung fand ein besonderes Angebot statt: Die Kinder halfen beim Herstellen von Heu. Nicht als Landarbeit, sondern als spielerischer, lehrreicher Prozess, der Natur, Grob- bzw. Feinmotorik und Verantwortungsgefühl verbindet. Das geschnittene Gras wurde sorgfältig auf Heu-Ständer gelegt, damit es langsam trocknet und später als Heu zum Spielen, Basteln oder auch als kleine Mahlzeit für die Haustiere dienen kann.

Natur erleben: Kinder gewinnen direkte Eindrücke von Gras, Schnitt, Trocknung und Duft. Sie lernen, wie aus frischem Gras Heu wird.

Sinneserfahrung: Sicht- und Geruchserlebnisse beim Verarbeiten des geschnittenen Grases.

Verantwortung lernen: Jedes Kind hat eine Aufgabe – vom Schneiden über das Auflegen bis hin zum regelmäßigen Überprüfen des Trocknungsprozesses.

Verbindung zur Landwirtschaft: Das Thema verankert sich spielerisch in Alltagswissen über Bauernhöfe, Ernte und Tierfütterung. Nach vier Tagen konnten die Kinder ihr getrocknetes Heu mit nach Hause nehmen.
Von: Yvonne Schaffert



Die fleißigen „Heuber“. – Foto: Kindergarten Wald



VEREINE UND VERBÄNDE

Saisonabschluss 2025/26 Abteilung Fußball beim SV Wald

Am Samstag, 30. Mai 2026, fand nach dem letzten Spieltag die Saisonabschlussfeier des SV Wald statt.

Die erste Mannschaft beendete die Saison in der Kreisklasse Allgäu 3 mit 12 Punkten auf dem 14. Tabellenplatz. Somit muss der SV den Gang in die A-Klasse antreten.

Auch die zweite Mannschaft blickt auf eine schwierige Saison in der B-Klasse Allgäu 5 zurück und schloss die Spielzeit mit 11 Punkten auf dem 14. Tabellenplatz ab. Zum Saisonende konnte sich die Mannschaft jedoch noch einmal belohnen und mit einem 1:2 Auswärtssieg einen verdienten Erfolg feiern.
Tore: Felix Gottfried und Manuel Hess

Im offiziellen Teil der Saisonabschlussfeier wurden langjährige und verdiente Spieler für ihre außergewöhnliche Vereinstreue geehrt. Für 700 absolvierte Spiele wurde Stefan Epp ausgezeichnet. Manuel Hummel erhielt die Ehrung für 500 Spiele und für 300 absolvierte Spiele wurde Matthias Waldmann geehrt. Starke Leistung! Anschließend richteten die Verantwortlichen ihren Dank an alle Spieler, Trainer und Betreuer für ihren Einsatz während der gesamten Saison. Ein besonderer Dank galt den Trainern Andreas Purschke und Patrick Raff sowie den Betreuern Ralf Hess und Bene Guggemos, die die Mannschaften das ganze Jahr über mit großem Engagement unterstützt haben. Ebenso bedankt sich der Verein bei allen freiwilligen Helfern und natürlich bei den treuen Fans des SV Wald.

Nun verabschieden sich die Spieler in die wohlverdiente Sommerpause, um neue Kraft für die kommende Saison zu sammeln. Der SV Wald blickt trotz der sportlichen Herausforderungen nach vorne und wird die neuen Aufgaben mit Zuversicht angehen.

Von: Johannes Gottwald



Die Geehrten. – Foto: Johannes Gottwald



Ihr Raumausstatter
www.raumausstattung-koepf.de

- Bodenbeläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen

Meisterbetrieb
Hopferau
Hauptstraße 25
Tel. 08364 - 1680

- Matratzen
- Vorhänge
- Insektenschutz

Jeder Schritt zählt. Für David. Für alle Menschen mit Mukoviszidose.

Förderverein Mukoviszidose Wald veranstaltet 4. Muko-Lauf Wald am Samstag, 19. September 2026

Nach drei erfolgreichen Benefizläufen kehrt der Muko-Lauf Wald zurück – mit einem gemeinsamen Ziel: Menschen mit Mukoviszidose Hoffnung schenken und die lebenswichtige Arbeit des Mukoviszidose e.V. unterstützen. Unter dem Motto „Lauf für das Leben“ kann im September wieder jeder Teilnehmer und Besucher zum Schutzengel für Menschen mit Mukoviszidose werden.

David aus Wald ist einer von 8.000 Patienten in Deutschland, der die unheilbare Stoffwechselkrankheit hat. Bei ihm nahm die Krankheit ihren schlimmsten Verlauf: Eine Lungentransplantation schenkte ihm 2018 eine zweite Chance. Dank intensiver Forschung und neuer Therapien haben sich die Lebenserwartung und -qualität der Betroffenen deutlich verbessert. Die Patienten leben heute deutlich länger als früher. „Wir alle wollen gemeinsam etwas bewegen, die Krankheit Mukoviszidose aus ihrem Schattendasein holen und Spenden sammeln für die Betroffenen und Familien“, so Gerhard Berkmler.

Mit 1.300 Läufer gingen beim Muko-Lauf 2023 so viele wie noch nie auf die Strecke. „Dass wir so viel Zuspruch und Unterstützung bekommen, zeigt uns, wie wichtig es ist, was wir machen“, so Gerhard Berkmler, dessen Sohn David die Krankheit hat. „Die Veranstaltung steht und fällt mit den Teilnehmern, Besuchern, Sponsoren, Partnern und natürlich den vielen freiwilligen Helfern. Ohne sie würden wir diese hohe Spendensumme nicht erreichen.“ 74.000 Euro kamen beim 3. Muko-Lauf zusammen – eine unglaubliche Zahl. Die Spendengelder finanzieren unter anderem Forschungsprojekte, neue Therapien, psychologische Unterstützung und Hilfsangebote für die Betroffenen.

Gemeinsam für die gute Sache

„Durch unsere Benefizveranstaltungen konnten wir seit 2016 über 200.000 Euro an den gemeinnützigen Bundesverein Mukoviszidose in Bonn spenden. Doch der Weg ist noch lange nicht zu Ende. Wir machen weiter, um den Betroffenen zu helfen“, so Berkmler. Auf viele Teilnehmer und Unterstützer hofft der Förderverein deshalb auch beim 4. Muko-Lauf Wald, der am Samstag, 19. September 2026, stattfindet.

Drei Strecken für jede Fitness

Die Teilnehmer haben wieder die Wahl zwischen drei Strecken: Neben der bekannten 4,5 Kilometer langen und gemütlichen Strecke für Spaziergänger, Hobbyläufer und Familien mit Kindern gibt es die sportliche zehn-Kilometer-Strecke sowie 21,1 Kilometer für ambitionierte Läufer. In diesem Jahr gibt es zudem einen Kidsrun für Bambinis. Egal, ob ihr Spaziergänger, Hobbyläufer oder Profi seid, mit einem Team oder euren Kindern dabei seid, mit eurer Teilnahme unterstützt ihr Muko-Patienten wie David. Jede Teilnahme zählt“, so Gerhard Berkmler. Der Spaß an der Bewegung und der Gedanke, für den guten Zweck zu laufen, stehen an erster Stelle. „Noch können wir die Krankheit nicht besiegen. Wir geben die Hoffnung nicht auf, diesem Ziel näherzukommen. Gemeinsam können und werden wir noch viel erreichen“, so Berkmler.

Alles für den guten Zweck

Die Startgebühr, Einnahmen aus dem Verkauf von Essen, Getränken und der Tombola sowie dem Rahmenprogramm werden wieder an den Mukoviszidose e.V. in Bonn gespendet.

Der Startschuss fällt um 13 Uhr an der Waldhalle in Wald. Startnummernausgabe ist am Veranstaltungstag ab 10.30 Uhr und am Vortag ab 17 Uhr in der Waldhalle. Alle sind herzlich eingeladen, bereits ab 11 Uhr zum Mittagessen zu kommen und sich an den Ständen mit Suppe, Pizza, Wurstsemmel, Crêpes, Pommes und anderen Leckereien zu versorgen. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen, Tombola-Gewinne und für die jungen Besucher Kinderschminken und XXL-Seifenblasen. Am Abend spielt die Band Bloody Chicken Heads.

„Wer nicht mitläuft, kann als Zuschauer die Läufer beim Zieleinlauf lautstark anfeuern, an den Genussständen verweilen oder sein Glück bei der Tombola versuchen. Jeder Besucher und jeder Läufer zählt“, so Berkmler. Nachmeldungen sind begrenzt möglich. Weitere Infos unter www.muko-wald.de Von: Regina Berkmler



Die sportlichen Läufer.



David Berkmler mit der Startnummer 1. – Fotos: Muko e.V.

Titelbilder gesucht!

Wir suchen schöne Bilder aus unserer Verwaltungsgemeinschaft, die wir als Titelbilder verwenden dürfen.

Anforderungen:
Hochformat,
Mindestgröße DIN A4,
Auflösung 300 dpi



SV Wald Volleyball Damen I steigen überraschend in die Bezirksklasse auf

Nachdem unsere Damen I die Relegation am 18. April 2026 um den Aufstieg in die Bezirksklasse leider knapp nicht geschafft haben, stand zunächst fest, dass sie in der kommenden Saison gemeinsam mit den Damen II – aufgestiegen aus der Kreisklasse – in der Kreisliga antreten würden.

Doch am 01.06.26 erreichte sie eine überraschende und zugleich erfreuliche Nachricht: Da in der Bezirksliga ein Platz frei wird, rückt eine Mannschaft aus der Bezirksklasse nach oben nach. Dadurch ergibt sich ein freier Platz in der Bezirksklasse, den unsere Damen I nun einnehmen dürfen.

Wir gratulieren unseren Damen I herzlichen zum nachträglichen Aufstieg und wünschen der Mannschaft eine erfolgreiche Saison 2026/27 in der Bezirksklasse!

Von: Vera Dopfer



Die Aufstiegs Mannschaft. – Foto: Matthias Huber

Kinderturngruppe des SV Wald auf Entdeckungstour

Am Montag, den 8. Juni 2026, machte sich die Kinderturngruppe der 5-jährigen und Vorschulkinder des SV Wald bei schönstem Wetter auf zu einem Ausflug rund um Wald.

Gemeinsam mit ihren Übungsleiterinnen erkundeten die Kinder die Natur und hatten viel Freude an der Bewegung an der frischen Luft. Unterwegs sorgten kleine Gummibärchen für eine willkommene Stärkung.

Zum Abschluss konnten die Kinder auf dem Spielplatz des Sportgeländes noch spielen, klettern und den Nachmittag fröhlich ausklingen lassen.

Mit vielen schönen Eindrücken ging ein gelungener Ausflug zu Ende. Die Turngruppe geht nun in die Sommerpause und trifft sich nach den Sommerferien wieder.

Von: Verena Vogler



Die Ausflugstruppe – Foto: Verena Vogler

IMMOBILIEN & HOMESTAGING




☎ 08362 8838285
HomeConcept Füssen
Froschenseestr. 47b
87629 Füssen

www.homeconcept-immobilien.de

**Ihre Immobilienmakler & Experten für
Homestaging & ReDesign für Füssen & Umgebung**

HAUTZENTRUM ///
Ostallgäu

Medizinische Fachangestellte (m/w/d) gesucht

Für unser modernes dermatologisches MVZ in Füssen suchen wir eine engagierte MFA (m/w/d) mit Interesse an Dermatologie, Ästhetik und Kosmetik.

Werden Sie Teil unseres Teams!

Bewerbung an:
praxismanagement@hautzentrum-ostallgaeu.de

MZV Hautzentrum Ostallgäu
Dr. med. Georg Mooser (Ärztliche Leitung)
Schrannengasse 15
87629 Füssen
Telefon 08362 / 926 11 83
www.hautzentrum-ostallgaeu.de



AUS DEM RATHAUS

Bürgermeister Manfred Kössel mit vier ausgeschiedenen Räten feierlich verabschiedet

Die neue Bürgermeisterin von Eisenberg, Eva Schabel, hat am Mittwochabend den 24. Juni 2026 bei einer sehr ansprechenden Feier nach 12-jähriger Amtszeit von Manfred Kössel und vier weiteren, zum Teil langjährigen Ratsmitgliedern, feierlich verabschiedet.

Nach einem gemütlichen Stehempfang auf der Gockelwirt-Terrasse, der von den Eisenberger Alphornbläsern musikalisch begleitet wurde, ließ Eva Schabel die zwölf Jahre währende Amtszeit von Manfred Kössel mit all seinen Erfolgen Revue passieren. Seine Nachfolgerin überreichte ihm eine Ehrenurkunde, ein schönes, modern gestaltetes Symbolbild unserer Burgruinen. Im Anschluss berichtete auch er von den Ereignissen seiner Amtszeit, von schönen Erlebnissen und auch von Enttäuschungen, die es leider auch gab. Er schloss seine Rede mit den aufbauenden Worten: „Ich würde es sofort wieder machen“.

Nun wurde auch den ausgeschiedenen Räten die Ehre erwiesen und über ihre besonderen Aufgaben in den Ausschüssen berichtet. Sechs Jahre hatte Philipp Kössel im Rat mitgewirkt, 12 Jahre waren es bei Andreas Kössel, 18 Jahre stellte sich Markus Wagner uneigennützig zur Verfügung und auf sagenhafte 24 Jahre brachte es Gottlieb Eberle, der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte. Ihm wurde am Nachmittag daheim von der Bürgermeisterin ein Geschenk mit Dankesworten überreicht. Alle bekamen die gerahmte Dankurkunde, ein modern gestaltetes Bild unserer Burgruinen und jeweils Blumen für ihre Partnerinnen.

Von: Albert Guggemos



Im Bild ganz rechts Manfred Kössel daneben Eva Schabel, Markus Wagner, Andreas Kössel und Philipp Kössel. Im Bild fehlt leider Gottlieb Eberle. — Foto: Albert Guggemos

Gemeinderatssitzung Eisenberg vom 8. Juni 2026

Die Satzung zur Regelung von Fragen des öffentlichen Gemeindeverfassungsrechts enthält insbesondere eine Regelung der Tätigkeiten von ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern. Daneben werden darin auch Regelungen über die zu bildenden Ausschüsse und deren Sitzstärke aufgenommen.

Folgende Ausschüsse wurden festgelegt:

Haupt- und Finanzausschuss, Bau- und Umweltausschuss, Ausschuss für Dorferneuerung/Flurneuordnung, Waldausschuss, Kultur-, Heimat- und Tourismusausschuss, Personalausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss: Die Bürgermeisterin führt den Vorsitz in den Ausschüssen, außer dem Rechnungsprüfungsausschuss. Zum Vorsitzenden dieses Ausschusses wurde Ralf Abraham gewählt. Das Sitzungsgeld soll 20,- Euro für Sitzungen des Gemeinderats oder der Ausschüsse betragen. Die Beschlussempfehlung wurde ohne Gegenstimme befürwortet.

Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses in Lieben

Auf dem Anwesen der Familie Mayr in Lieben 122 soll auf Fl.Nr. 1303 ein landwirtschaftlicher Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Austragswohnung und Doppelgarage errichtet werden. Bei dem Neubau handelt es sich um ein genehmigungspflichtiges Vorhaben gem. der Bayerischen Bauordnung. Ein Bebauungsplan ist für dieses Gebiet nicht in Kraft. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und ist privilegiert, da es sich um einen landwirtschaftlichen Betrieb handelt. Das alte Wohnhaus wurde bei einem Brand im Oktober 2024 stark beschädigt und ist unbewohnbar, der Stall und weitere betriebliche Anlagen wurden bereits erneuert. Die Planung, die von Architekt Wolfgang Martin erläutert wurde, sieht eine Wohnung im Erdgeschoß für die Besitzer mit 180 m³ und eine Austragswohnung mit 130 m³ sowie drei Kinderzimmer im Dachgeschoß und eine Doppelgarage vor. Der Neubau wurde ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung abgesegnet.

Kostenbeteiligung Bücherei Pfronten

Die Gemeinde Pfronten bittet um eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Eisenberg an der Bücherei im Heimathaus. Im Jahr 2025 haben 231 Eisenberger Bürger die Einrichtung genutzt und dabei 4.242 Medien ausgeliehen. Die Räte beschlossen ohne Gegenstimme, die Bücherei der Gemeinde Pfronten mit 1.400 Euro zu unterstützen.

Angebot der Fa. Pracht angenommen

Um in den gemeindlichen Häusern, (Rathaus, Feuerwehrhaus, Schule und Kindergarten) die Anschlüsse der Glasfaserleitung nutzen zu können, müssen Netzwerkanschlüsse in den Gebäuden verlegt werden. Die Fa. Pracht und die IT der VG Seeg empfiehlt dringend, die Investitionen zu tätigen, weil dadurch andere Internetanbieter gewählt werden können und sich zukünftig durch niedrigere Telefon- und Internetkosten hohe Ausgaben vermeiden lassen und schnelle Internetverbindung zur Verfügung stehen. Das Angebot der Fa. Pracht belief sich auf 10.659,28 Euro. Der Gemeinderat befürwortete den Einbau der benötigten Netzwerkanschlüsse und erteilte der Fa. Pracht den Auftrag ohne Gegenstimme.

Bekanntgaben/Informationen Eingang Antrag für Bürgerbegehren

Erste Bürgermeisterin Eva Schabel informierte den Gemeinderat über den Eingang eines Antrages einiger Bürger, die die Bauleitplanung für die Pflegeeinrichtung „Haus am Schlossberg“ am bisher vorgesehenen Standort durch ein Bürgerbegehren zu stoppen versuchen. Ob das Bürgerbegehren zugelassen werden kann, wird durch das Landratsamt Ostallgäu und ein beauftragtes Anwaltsbüro geprüft. Danach wird der Antrag auf Bürgerbegehren im Gemeinderat behandelt.

Von: Albert Guggemos

Gemeinderatssitzung Eisenberg vom 15. Juni 2026

Entscheidung über die Zulassung eines Bürgerbegehrens zum Standort für das „Haus am Schlossberg“

Die Gemeinde Eisenberg hat zur Realisierung eines Vorhabens für eine ambulant betreute Wohngemeinschaft mit integrierter Tagespflege am nordwestlichen Rand des Wohngebiets „Im Gschwend“ einen Bebauungsplan aufgestellt. In dem Bauleitverfahren „Haus am Schlossberg“ wurde zwischenzeitlich die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit durchgeführt. Gegen die Realisierung des Vorhabens hat sich eine Bürgerinitiative formiert und ein Bürgerbegehren zur Standortfrage für die Pflegeeinrichtung initiiert, die sich gegen den Standort wendet. Mit 135 Unterschriften, die übergeben wurden, ist das Bürgerbegehren zulässig, weil von den 1114 Einwohnern mehr als 10 Prozent in den Listen unterschrieben haben. Bürgermeisterin Eva Schabel erläuterte die Sachlage und bestätigte, dass alle Anforderungen für das Bürgerbegehren „Haus am Schlossberg“ erfüllt und als zulässig einzuordnen seien. Folgender Beschluss wurde gefasst und vom Gemeinderat einstimmig gebilligt: Der Gemeinderat stellt fest, dass das Bürgerbegehren zur Standortfrage der Pflegeeinrichtung „Haus am Schlossberg“ mit der Fragestellung „Sind Sie dafür, dass die geplante Pflegeeinrichtung „Haus am Schlossberg“ nicht am derzeit geplanten Standort gebaut wird“ zulässig ist. Der Termin für die Durchführung des Bürgerentscheids wurde mit den Vertretern des Bürgerbegehrens auf Sonntag, den 27. September 2026 festgelegt.

Beschlussfassung über ein „Ratsbegehren“

Der Eisenberger Gemeinderat fasste in seiner Sitzung vom 15. September 2025 den Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Haus am Schlossberg“. Mit diesem sollen die bauplanrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung eines Gebäudes für eine betreute Wohnanlage mit 24 Wohneinheiten und 15 Tagesplätzen geschaffen werden. Dabei sollen bis zu 20 qualifizierte Arbeitsplätze entstehen. Der Standort wurde in unmittelbarer Anbindung an die bestehenden Wohnbauflächen, konkret an das Wohngebiet „An der Leiten“ gewählt, um eine Zersiedelung der Landschaft zu verhindern. Die Flächen eignen sich besonders gut für eine Nachverdichtung mit guter Anbindung an die angrenzenden Straßen. Gegen den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „Haus am Schlossberg“ formierte sich eine Bürgerinitiative, die das „Haus am Schlossberg“ an diesem Standort verhindern will. Den Gemeindebürgern soll mit dem nun vorliegenden Ratsbegehren eine echte Entscheidungsalternative in der Gestalt eines Durchführungsbegehrens eröffnet werden. Das Ratsbegehren sichert im Erfolgsfall eine Fortführung des bereits eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens.

Vertrag mit Mobilfunkstation auf der Ruine Eisenberg langfristig verlängert

Auf unserer Burgruine betreibt die DFMG seit vielen Jahren eine Mobilfunkstation. Die Firma Tower Net e.K wurde beauftragt, den bestehenden Vertrag zu prüfen und den Standort für die kommenden Jahre langfristig vertraglich abzusichern. Für die Gemeinde bedeutet das klare Rahmenbedingungen, verlässliche Laufzeit und eine Zusammenarbeit mit einem etablierten Partner, den wir bereits aus dem laufenden Mietverhältnis kennen, sagte Bürgermeisterin Eva Schabel. Die Verwaltung hat mit der Firma DFMG Deutsche Funkturm GmbH Gespräche geführt. Es wurde auf Anfrage eine vorzeitige Verlängerung für weitere 15 Jahre vereinbart. Der Gemeinderat stimmte der Verlängerung ohne Gegenstimme zu.

Von: Albert Guggemos



KINDERGARTEN UND SCHULE

Schulverbandssitzung vom 12. Juni 2026

Neue Vorsitzende beim Schulverband Eisenberg

Nach dem Ausscheiden aus den Bürgermeisterämtern von Manfred Kössel und Rudi Achatz mussten auch im Schulverband Eisenberg neue Vorsitzende gewählt werden. Zu der Wahl waren Bürgermeisterin Eva Schabel für Eisenberg und Karl Hitzelberger für Hopferau mit der stellvertretenden Schulleiterin Sandra Bertle sowie Manuela Splitgerber für den Eisenberger Gemeinderat und Sebastian Köpf für den Hopferauer Gemeinderat anwesend. Vorgeschlagen als 1. Vorsitzende wurde Eva Schabel, da sich die Schule auf Eisenberger Flur befindet.

In geheimer Wahl wurde dann Eva Schabel zur 1. Vorsitzenden des Schulverbandes gewählt. Sie nahm die Wahl an und dankte für das entgegengebrachte Vertrauen. Für die Wahl des Stellvertreters wurde Karl Hitzelberger vorgeschlagen. Er wurde ebenfalls in geheimer Wahl gewählt und auch er nahm die Wahl an. Die neuen Mandatsträger dankten ihren Vorgängern für die gute bisherige Zusammenarbeit. Im Gegenzug fanden auch Kössel und Achatz, die natürlich beide anwesend waren, große Lobesworte der langjährigen, immer harmonischen Zusammenarbeit. Nun stand noch die Ernennung eines Rechnungsprüfungsausschusses an, der aus drei Mitgliedern besteht. Zur Vorsitzenden dieser Kontrollfunktion wurde Manuela Splitgerber bestimmt.

Bei der Sitzung wurde auch über den Erlass einer neuen Verbandsatzung und Geschäftsordnung gesprochen. Der Inhalt der Satzung und der Geschäftsordnung wurde dem Ausschuss vorab per E-Mail zur Sichtung übermittelt. Nachdem hier keinerlei Einwände erfolgten, wurde die Satzung und Geschäftsordnung von den vier Vertretern der Verbandsgemeinden abgesegnet. Am Ende der Sitzung stellten sich die neu gewählten mit den Vertretern der Verbandsgemeinden noch unserem Fotografen. Das Bild zeigt in der Mitte die neuen Vorsitzenden Eva Schabel und Karl Hitzelberger, rechts Manuela Splitgerber als Vertreterin Eisenbergs und links Sebastian Köpf als Vertreter von Hopferau. Von: Albert Guggemos



Die neue Schulverbandsvorsitzende Eva Schabel mit Stellvertreter Karl Hitzelberger (beide Mitte), links: Sebastian Köpf, Verbandsmitglied aus Hopferau, rechts: Manuela Splitgerber, Verbandsmitglied aus Eisenberg. – Foto: Albert Guggemos

Spende für die Kita Sonnenschein

Große Freude in der Kita Sonnenschein. Kita-Papa Fabian Vespa überreichte der Kita Leitung Nikola Lenz einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Die Spende soll für eine neue Anschaffung zugunsten der Kinder verwendet werden. Nach gemeinsamer Beratung fiel die Entscheidung auf eine Matschküche für den Außenbereich.

Die Kita bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung. Mit der Spende konnte ein Wunsch der Kinder erfüllt werden, der den Alltag in der Einrichtung bereichert und für viel Freude sorgt.

Von: Kita-Team



Foto: Kita Team

Die Zeller Kindergartenkinder besuchen die Waldkindergartengruppe Eichhörnchen

Gemeinsamer Vormittag in der Natur fördert Freundschaft und Entdeckergeist

Einen abwechslungsreichen und erlebnisreichen Vormittag verbrachten die Kinder des Kindergartens Sonnenschein aus Zell mit den Kindern der Waldgruppe aus Seeg. Nach einer herzlichen Begrüßung erkundeten die Kinder gemeinsam den Wald. Als Dankeschön für die Einladung überreichten die Zeller Kinder ein bunt bemaltes Vogelhäuschen der Waldgruppe.

Die natürliche Umgebung bot zahlreiche Möglichkeiten zum Lernen und Erleben mit allen Sinnen. Es entstanden neue Kontakte zwischen den Kindern der verschiedenen Einrichtungen. Für die Kinder war es ein besonderes Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Erzieherinnen zeigten sich sehr erfreut über die gelungene Begegnung. Solche gemeinsamen Aktionen stärken nicht nur das Naturverständnis der Kinder, sondern auch soziale Kompetenz, Offenheit und Gemeinschaft. Am Ende des Vormittages waren sich alle einig: Der Besuch war ein voller Erfolg und soll gerne wiederholt werden.

Von: Kita-Team



Foto: Kita-Team





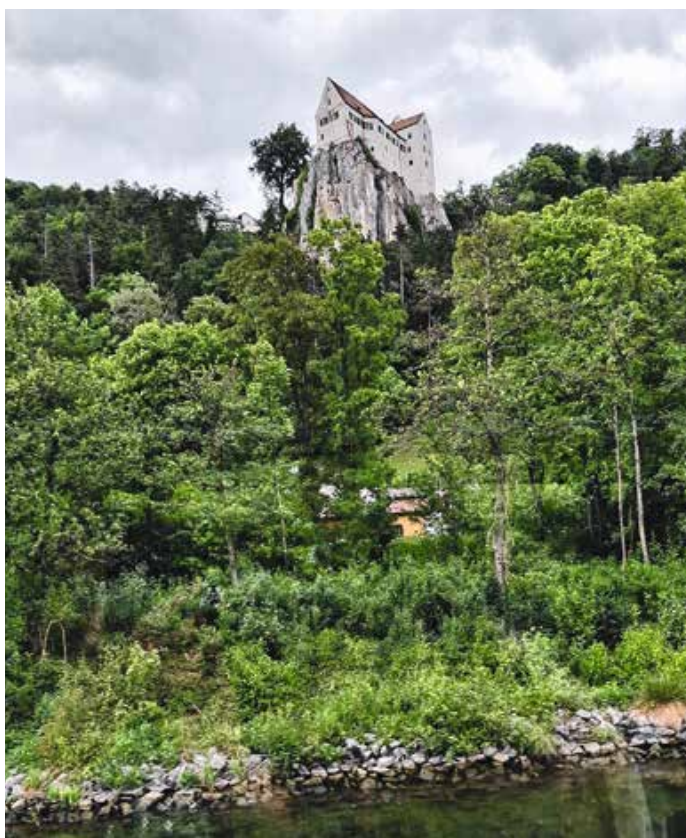
Jahresausflug des Soldaten- und Reservistenvereins Eisenberg

Am Donnerstag, dem 21. Mai 2026 startete der Soldaten- und Reservistenverein Eisenberg zum diesjährigen Jahresausflug ins Altmühltal. Zu dem Tagesausflug wurde um halb sieben beim Bären in Zell gestartet, beim Gockelwirt stiegen die Mitfahrenden aus dem unteren Teil der Gemeinde zu, sodass der Arnolddbus mit 50 Personen restlos besetzt war. Gegen neun Uhr wurde eine Brotzeitpause eingelegt, wo es für jeden Mitfahrenden Leberkäs mit Breze oder im Semmel gab. Gestiftet wird diese Brotzeit immer vom Verein.

Gegen elf Uhr erreichten wir mit Blick auf die Befreiungshalle Kelheim, wo wir im Fahrgastschiff „Weltenburg“ erwartet wurden. Nun ging die Fahrt durch das romantische Altmühltal entlang von felsigen Kalksteinmassiven mit Burgen und Laubwäldern. Das Anheben des Schiffes in einer Schleuse wurde sehr bewundert und hatten die meisten noch nicht erlebt.

Auf dem Schiff wurde auch das Mittagessen serviert, das im Fahrpreis inbegriffen war und alle zufrieden stellte. Nach gut eineinhalbstündiger Fahrt wurden wir vom Arnolddbus in Riedenburg erwartet. Von hier führte die Fahrt nach Rain am Lech, wo es in dem herrlichen Dehner-Blumenpark großartige Blumenpracht und schöne Anlagen zu bewundern gab, wo aber auch Kaffee und Kuchen genossen wurde. Gegen 18.00 Uhr trafen alle wieder wohlbehalten in Eisenberg ein, wo der Ausflugtag einen geselligen Ausklang fand. Der Dank gilt hier in ganz besonderer Weise dem Gastronom Michael Steinacher, der trotz Ruhetag für uns sein Haus geöffnet hat.

Von: Albert Guggemos



Schiffahrt auf der Altmühl. – Foto: Albert Guggemos

Wir wollen weiter wachsen!

Der Artikel der Volleyballabteilung TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg steht auf der Seite 13.

Tourismusgemeinschaft blickt nach erfolgreichen Wahlen nach vorn

Die Tourismusgemeinschaft Südliches Allgäu GbR vereint seit mittlerweile drei Jahren die fünf Mitgliedsgemeinden Hopferau, Eisenberg, Rieden am Feggensee, Roßhaupten und Rückholz. Ziel der Zusammenarbeit ist die gemeinsame touristische Vermarktung der Region sowie die Bündelung von Marketing- und Werbemaßnahmen wie z. B. die Erstellung und Verteilung von Printprodukten wie den „Bilderwelten“ und dem „Urlaubsbegleiter“. In der ersten Gesellschafterversammlung nach den Kommunalwahlen standen turnusgemäß die Neuwahlen der Geschäftsführung auf der Tagesordnung. Dabei wurde Andreas Haug, Bürgermeister von Rieden am Feggensee, als Geschäftsführer in seinem Amt bestätigt. Zum stellvertretenden Geschäftsführer wählten die Mitglieder erneut Franz Erl, Bürgermeister der Gemeinde Rückholz.

Auch im Werbeausschuss setzte die Versammlung auf Kontinuität: Katja Edel wurde als Vorsitzende wiedergewählt. Neu als stellvertretender Vorsitzender fungiert Johannes Haf von der Tourist-Information Hopferau.

Zu Kassenprüfern wurden Angelika Dopfer von der Tourist-Information Eisenberg sowie Andreas Kaufmann, Bürgermeister von Roßhaupten, bestellt.

Mit den gewählten Funktionsträgern sind alle fünf Mitgliedsgemeinden in den Gremien der Tourismusgemeinschaft vertreten. Sämtliche Wahlen erfolgten einstimmig und spiegeln die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinschaft wider.

Die Mitgliedsgemeinden freuen sich darauf, die erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen und blicken optimistisch auf die kommenden Jahre.

Von: Katja Edel



Gesellschafterversammlung der Tourismusgemeinschaft Südliches Allgäu GbR. – Foto: Johannes Haf



AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatssitzung Hopferau am 8. Juni 2026

Eine umfangreiche Tagesordnung stand für den Hopferauer Gemeinderat bei der letzten Sitzung am 8. Juni 2026 an. Zunächst wurde die Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11. Mai 2026 durch den Bürgermeister, Karl Hitzelberger, bekanntgegeben. Ebenso informierte er über die Ersatzbeschaffung eines Schneepfluges für den Fendt-Schmalspurschlepper.

Es folgte die umfangreiche Information zum geplanten Hotelanbau am Schloss Hopferau. Die Geschichte des Schlosses reicht bis in das Jahr 1468 zurück. Im Jahr 1830 wurde es umgebaut und erhielt seine neugotische Fassade. Nach fast 200 Jahren gibt es neue Pläne für das Schlossgelände. Der neue Besitzer, Manfred Rietzler, möchte das Schloss um 50 auf künftig 65 Zimmer erweitern. Der Architekt aus Seeg, Otto Blender, stellte die Pläne vor. Das Schloss selbst soll ein Solitär bleiben. Mehrere Monate und Anläufe hat es gebraucht, um die Vorstellungen des Denkmalschutzes und des Schloss-Besitzers unter einen Hut zu bringen. Der nun mittlerweile neunte Entwurf fand im Gemeinderat einhellige Zustimmung.



Plan Schloss-Erweiterung. — Foto: Architekt Otto Blender

Die wichtigsten Beteiligten haben sich bereits bei einem Termin im Landratsamt verständigt, allerdings gibt es noch viele weitere Träger öffentlicher Belange, die zu dem Vorhaben Stellung beziehen können. Der Gemeinderat fasste den Beschluss, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Schloss Hopferau“ auf den Weg zu bringen, damit die Neubauten ermöglicht werden können. Bürgermeister Karl Hitzelberger sprach von einem großen Schritt für die Entwicklung der Gemeinde Hopferau angesichts der vorliegenden Pläne. Auch, weil der neue Schloss-Besitzer künftig weiter in die Instandhaltung des Schlosses von Hopferau investieren möchte, was die nachhaltigen Erhaltung des Wahrzeichens unserer Gemeinde sichert.

Die Planung sieht nun zwei Hoteltrakte vor, welche mit einem unterirdischen Verbindungsgang mit dem Schloss verbunden sind. Die geplanten Bauten fügen sich gut in das abfallende Gelände ein und fanden großes Gefallen im Gremium. Auch die verlagerte Anfahrt für den Lieferverkehr kam sehr gut an. Für das teilweise in ein Biotop eingreifende Vorhaben am Westrand des Schlossparks gibt es bereits entsprechende Ausgleichsflächen. Neben den Gästezimmern entstehe ein ca. 300 Quadratmeter großer Wellnessbereich sowie ein Speisesaal. Ebenso sind Zimmer für die Mitarbeitenden eingeplant. Durch das Zurückversetzen der ober-

ten Etage wird die Vierstöckigkeit des oberen Gebäudes kaschiert. Die bestehenden 28 Stellplätze auf Gemeindegrund bleiben künftig öffentlich. Sie stehen somit weiter den Eltern, die ihre Kinder in den Kindergarten bringen sowie den Kirchgängern zur Verfügung. Architekt Otto Blender zeigte auf, dass im angrenzenden Schlosspark ausreichend Parkplätze für die Hotelgäste geschaffen werden können. Ebenso im Blick haben wir den Fußweg von der Hopferauer Festwiese durch den Schlosspark. Dieser soll auf jeden Fall erhalten bleiben.

Weiter ging es mit dem Thema Breitbandausbau, welches die Gemeinde seit 2008 beschäftigt. Der ehemalige 3. Bürgermeister, Xaver Dopfer, begleitete diese Geschichte über die ganzen Jahre und bleibt auch weiterhin Ansprechpartner für dieses Thema. In den vergangenen Jahren wurden durch diverse Förderprogramme u. a. die nördlichen und südlichen Bereiche Hopferaus, sowie später die Weiler an das schnelle Internet angeschlossen. Im Rahmen des Lückenschluss-Programms mithilfe von Fördermitteln von Bund und Land ist es möglich, die noch fehlenden 178 Adressen für EUR 813.000 an das Glasfasernetz anzuschließen. Lediglich 10% der Kosten sind von der Gemeinde zu tragen.

Die Zusage für die Übernahme von 50% der Kosten vom Bund liegt bereits vor. Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung entscheidet über den 40-prozentigen Landesanteil erst, wenn die konkreten Kosten bekannt sind. Neben dem Eigenanteil bereitete einigen Mitgliedern des Gremiums Bauschmerzen, dass die Gemeinde in Vorleistung treten muss. Bis die Fördermittel überwiesen sind könnten auf die Gemeinde erhebliche Zinskosten zukommen. Allerdings wollte der Gemeinderat eine Benachteiligung der bis dato noch nicht angeschlossenen Haushalte vermeiden, indem er diesen die Kosten von mehreren tausend Euro für Einzelanschlüsse selbst auferlegt und stimmte dem Vorhaben zu. Wenn nun alle Unterlagen geprüft und veröffentlicht sind, wird es voraussichtlich noch ca. 29 Monate bis zur endgültigen Fertigstellung dauern. Mehr als zwei Jahrzehnte sind dann vergangen.

Im Anschluss wurden zwei Garagenanbauten genehmigt.

Ein weiterer Punkt war die Erneuerung der Straßenbeleuchtung an der Hauptstraße zwischen Auenhalle und Kindergarten inkl. der Verkehrsinsel Hopferau-Süd, die auf LED umgerüstet werden soll. Damit erhält man aktuell ein attraktives Komplettangebot und kann sich über die Jahre einiges an Stromkosten sparen.

Von: Michaela Böck

ENGEL & VÖLKERS



Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie

OSTALLGÄU | KAUFBEUREN

T +49 (0)8362 926 94 55 | Ostallgäu@engelvoelkers.com | Luitpoldstr. 5 | 87629 Füssen
T +49 (0)8341 908 32 24 | Gutenbergstraße 1 | 87600 Kaufbeuren
Platz Immobilien GbR | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

60. Urlaub in Hopferau – Familie Moses und Wiesner für langjährige Treue geehrt

Ein besonderes Jubiläum konnte die Gemeinde Hopferau in diesen Tagen feiern: Bereits zum 60. Mal verbrachte die Familie Moses und Wiesner ihren Urlaub in Hopferau und ist damit seit vielen Jahren eng mit dem Ort und ihrer Gastgeberfamilie auf dem Ferienhof Hofer verbunden. Aus diesem Anlass gratulierten Bürgermeister Karl Hitzelberger sowie Johannes Haf, Leiter der Tourist-Information Hopferau, persönlich und überreichten der Familie eine Urkunde als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für ihre außergewöhnliche Verbundenheit mit der Gemeinde.

Die langjährige Treue der Familie Moses / Wiesner ist geprägt von zahlreichen schönen Erinnerungen und Erlebnissen. Über viele Jahre hinweg reiste die Familie gemeinsam mit ihren Kindern nach Hopferau. Besonders die jüngeren Familienmitglieder waren dabei stets begeistert vom Leben auf dem Ferienhof Hofer und wurden aktiv in den Hofalltag eingebunden. Ob bei den Stallarbeiten oder bei Fahrten aufs Feld – die Kinder konnten das bäuerliche Leben hautnah miterleben. Diese Erfahrungen hinterließen bleibende Eindrücke: Eines der Kinder entwickelte dadurch den Wunsch, selbst Landwirt zu werden, erlernte später den Beruf und arbeitet heute auf einem Milchviehbetrieb.

Auch heute noch zieht es die Familie regelmäßig nach Hopferau. Besonders das Radfahren in der reizvollen Landschaft des Ostallgäus gehört zu ihren liebsten Urlaubsaktivitäten. Obwohl sie die Region inzwischen wie ihre Westentasche kennen und viele der schönsten Plätze bereits entdeckt haben, finden sie bei jedem Aufenthalt neue Wege, Ausflugsziele und besondere Erlebnisse. Die Gemeinde Hopferau bedankt sich herzlich bei der Familie Moses und Wiesner für ihre jahrzehntelange Treue und freut sich darauf, sie auch in Zukunft wieder als Gäste begrüßen zu dürfen.

Von: Johannes Haf



Familie Moses und Familie Wiesner auf dem Ferienhof Hofer.
– Foto: Johannes Haf



KINDERGARTEN UND SCHULE

Unsere Waldwoche im Kindergarten – Eine zauberhafte Zeit

In unserer Waldwoche durften die Kinder eine ganz besondere Zeit in der Natur erleben. Jeden Morgen ging es voller Vorfreude in den Wald, wo uns frische Luft, spannende Entdeckungen und viele kleine Abenteuer erwarteten.

Gemeinsam haben wir die Welt der Waldtiere erkundet. Neben Spuren im Boden konnten wir Vogelnester entdecken und den Gesängen der Vögel lauschen. Mit viel Begeisterung haben die Kinder gelernt, welche Tiere im Wald leben und wie sie sich verhalten. Besonders spannend war es, leise zu sein und zu beobachten – vielleicht zeigt sich ja ein Eichhörnchen oder ein Reh! Ein Highlight der Woche waren unsere selbstgebauten Zwerghäuschen.

Mit viel Fantasie und Kreativität sammelten die Kinder Stöcke, Moos, Blätter und Rinde. Daraus entstanden kleine, liebevoll gestaltete Häuschen für die Waldzwerge. Stolz präsentierten die Kinder ihre Bauwerke und erzählten sich gegenseitig Geschichten über die Bewohner.

Natürlich blieb auch genug Zeit zum Spielen, Klettern und Entdecken. Baumstämme wurden zu Balancierstrecken, kleine Hügel zu Abenteuerspielplätzen. Dabei stärkten die Kinder nicht nur ihre motorischen Fähigkeiten, sondern auch ihr Selbstvertrauen und ihren Zusammenhalt.

Die Waldwoche war für alle eine großartige und unvergessliche Zeit. Die Kinder konnten die Natur mit allen Sinnen erleben, Neues lernen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse im Freien!

Von: Sonja Blumenschein



Die Hopferauer Kindergartenkinder bei der Waldwoche.
– Foto: Sonja Blumenschein

Kindergartenkinder aus Hopferau sammeln Müll im Wald

Mit viel Engagement und großem Eifer machten sich die Kindergartenkinder aus Hopferau auf den Weg, um ihre Umwelt ein kleines Stück sauberer zu machen. Ausgestattet mit Handschuhen und Tüten zogen die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen durch Wiesen und Wege rund um den Ort. Schon nach kurzer Zeit wurde den Kindern klar, wie viel Müll achtlos in der Natur liegen bleibt.

Neben Verpackungen und Papier fanden sie auch einige ungewöhnliche Dinge. Für besonders große Überraschung sorgten zwei Schuhsohlen, die mitten im Gras entdeckt wurden. „Wie kommen denn die hierher?“, fragten sich die Kinder und überlegten gemeinsam, wem sie wohl gehört haben könnten. Die Müllsammelaktion war nicht nur spannend, sondern auch lehrreich. Die Kinder erfuhren, wie wichtig es ist, die Natur zu schützen und keinen Abfall liegen zu lassen. Besonders stolz waren sie, als sich ihre Müllsäcke nach und nach füllten und sie sehen konnten, was sie gemeinsam geschafft hatten. Neben der wichtigen Botschaft kam auch der Spaß nicht zu kurz. Die Kinder halfen sich gegenseitig, motivierten einander und freuten sich über jede Entdeckung.

So wurde aus der Aktion eine großartige Gemeinschaftserfahrung, die den Zusammenhalt stärkte und ein Bewusstsein für die Umwelt geschaffen hat. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Es war eine gelungene Aktion, bei der die Kinder nicht nur etwas Gutes für die Natur getan, sondern auch viel gelernt haben. Die kleinen Umweltschützer aus Hopferau können wirklich stolz auf sich sein!

Von: Sonja Blumenschein



VEREINE UND VERBÄNDE

Gelungene „Malleparty 2.0“ am Wertstoffhofgelände in Hopferau

Der Musikverein Hopferau veranstaltete am Samstag, dem 13. Juni 2026 zum zweiten Mal die „Malleparty 2.0“, welche sich wieder als vollen Erfolg zeigte. Zu Beginn startete die Party um 20.00 Uhr mit einer „Happy-Hour“, in der die Getränke vergünstigt verkauft wurden. Bereits in den frühen Abendstunden füllte sich das Wertstoffhofgelände mit zahlreichen Gästen. Natürlich durften die Malle-Hits nicht fehlen, welche von DJ Mac Craig aufgelegt wurden. Passend zum Motto sorgten außerdem typisches Mallorca-Essen, ausgewählte Dekoration, sowie eine Cocktailbar für das perfekte „Malle-Feeling“. Insgesamt war es ein gelungener Abend.

Von: Pauline Lochbihler

Wir wollen weiter wachsen!

Der Artikel der Volleyballabteilung TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg steht auf der Seite 13.

Tourismuskommunikation blickt nach erfolgreichen Wahlen nach vorn

Der Artikel der Tourismuskommunikation Südliches Allgäu GbR steht auf der Seite 24.



Jetzt vormerken!
Eppler Hausmesse
Große Ausstellung
Fachvorträge
25.09.26

Mach dich jetzt **unabhängig**
photovoltaik. speicher. wallbox. wärmepumpe. lüftung.

Eppler GmbH

Hammerschmiede 14 · 87616 Wald · Ostallgäu

T +49 8302 92292-0 · eppler-energie.de





AUS DEM RATHAUS

Prüfung des Haushalts 2024

Gemeinderat in Kürze aus Lengenwang

Entlastung mit Einschränkungen Lengenwang

In der jüngsten Gemeinderatssitzung stellte Arthur Schwetschke, ehemaliger dritter Bürgermeister und Vorsitzender des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses, die Ergebnisse der Prüfung der Jahresrechnung 2024 vor. Die Prüfung des Haushaltsjahrs 2024 führte der Rechnungsprüfungsausschuss im Oktober 2025 durch. Dabei wurden alle Haushaltsansätze, die einen Betrag von 3.000 Euro überschritten hatten, stichprobenartig überprüft.

Der Ausschuss stieß bei der Prüfung auf folgende Punkte: Für die Teilabrechnung des Löschwasserbehälters im Gewerbegebiet (Kosten: 67.000 Euro) liege kein spezifischer Beschluss des Gemeinderats vor. Es sei zu prüfen, ob der Beschluss nachgeholt werden müsse. Außerdem wurde der Gemeinderat beim Ausbau der Bicheler Straße über Abweichungen von den Gemeinderatsbeschlüssen in Bezug auf die Rechnungen des beauftragten Ingenieurbüros nicht informiert. So erhöhten sich die Kosten des Straßenbauprojekts von der maximal veranschlagten Brutto-Bausumme in Höhe von 1.067.000 Euro auf 1.245.000 Euro.

Auch hier sei zu prüfen, ob der Gemeinderatsbeschluss nachgeholt werden müsse. Zudem beschloss der Rat, diesen Sachverhalt dem Landratsamt als Aufsichtsbehörde zur rechtlichen Prüfung vorzulegen. Diese ist derzeit noch im Gange. Auf die Frage von Gemeinderat Gottfried Osterried, was den Bau der Bicheler Straße so verteuert habe, gab Bürgermeister Peter Hartl an, dass einerseits „nachträglich noch viel zusätzlich“ beauftragt worden sei, was anfänglich nicht angedacht war. Andererseits kam es aber auch zu nicht eingeplanten Entsorgungskosten von ausgebautem Material.

Am Ende beschloss der neue Gemeinderat die Entlastung des Haushalts von 2024 zunächst zurückzustellen, bis die angestrebte rechtliche Überprüfung der Kostenüberschreitung durch das Landratsamt abgeschlossen ist.

Bewerbung um ELER-Förderung

Nach der erfolgten Anliegerversammlung (wir berichteten) sprach sich der Gemeinderat einstimmig für die Bewerbung um Fördermittel aus dem ELER-Förderprogramm aus. Die Verwaltung werde beauftragt, die dazu erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.

Neue Bodenrichtwerte festgesetzt

Zum 1. Januar 2026 stellte der Gutachterausschuss des Landkreises Ostallgäu die amtlichen Bodenrichtwerte neu fest. „Die Werte umfassen den Bodenwert und beinhalten auch die öffentlichen Erschließungskosten, also die Erschließungs- und die Herstellungsbeträge“, erklärte Hartl. Die Kosten seien aber für Lengenwang im Vergleich zum 1. Januar 2024 nur geringfügig gestiegen. Unter www.atlas.bayern.de können die Werte eingesehen werden.

Anfragen in der Bürgersprechstunde

Seniorenbeiratsmitglied Wendelin Miller regte an, auch im südlichen Teil von Lengenwang, also im Bereich Sonnenbichel, Bichels und Frödenberger Straße, einen Defibrillator bereitzustellen. Erklären sich, wie bereits vom Beirat angekündigt, Sponsoren zur Kostenübernahme bereit, stimme der Gemeinderat der Anschaffung gerne zu. Außerdem bat Miller um die gezieltere Anbringung der dazugehörigen Hinweisschilder.

Die zweite Anfrage stellte Unternehmer und Landwirt Max Löcherer. Ihn ärgern die Hinterlassenschaften der Hunde in seinen Feldern, oft würden auch die Kotbeutel liegen gelassen. Es seien viele Hundehalter ohne Leine mit ihrem Vierbeiner in der Natur unterwegs. Laut der Hundehaltungsverordnung gelte laut Hartl die Anleinplicht nur innerorts. Hinweisschilder aufzustellen, bleibe den Landwirten überlassen. Gemeinderat Xaver Dopfer schlug vor, von Seiten der Jagdgenossenschaft noch mehr Schilder aufstellen zu können. „Die, die es nicht ernst nehmen, machen es auch mit den Schildern nicht“, meinte Bürgermeister Peter Hartl.

Von: Gwendolin Sieber

Lengenwanger Haushaltsplan 2026

Die Entscheidung zum Haushaltsplan 2026 und der Finanzplanung von 2025 bis 2029 waren zwei große Themen der jüngsten Gemeinderatssitzung in Lengenwang. Nach vielen schuldenfreien Jahren muss Lengenwang nun einen Kredit in Höhe von über drei Millionen Euro aufnehmen.

Das Haushaltsvolumen der Gemeinde beträgt für das laufende Jahr 11.527.000 Euro, wobei auf den Verwaltungshaushalt 5.263.000 Euro und auf den Vermögenshaushalt 6.264.000 Euro entfallen. Die hohe Summe begründete Hartl mit dem Bau der Halle, für den in diesem Jahr drei Millionen Euro eingeplant wurden. Das hohe Investitionsvolumen ist aber nicht nur dem Bau der Halle geschuldet, die derzeit mit 8,2 Millionen Euro im Kostenrahmen liege, sondern auch der Bau von Straßen und Löschwasserbehältern lässt das Finanzpolster der Gemeinde schrumpfen.

Die Steuerkraft sei nach wie vor überdurchschnittlich hoch und steigerte sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 900.000 Euro auf 4.171.465 Euro. Auch die Finanzkraft, die sich aus der Summe der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen abzüglich der Kreisumlage berechnet, liege mit über 1.100 Euro pro Einwohner weit über dem Durchschnitt.

Dennoch verschlechtern sich die finanziellen Rahmenbedingungen der Gemeinde laut Hartl erheblich. Durch die hohen Steuereinnahmen im Jahr 2024, erhöht sich die Kreisumlage in diesem Jahr um etwa 400.000 Euro auf rund 2 Millionen Euro und ist somit doppelt so hoch wie in vielen anderen Gemeinden vergleichbarer Größe. Im Gegensatz dazu brechen die Gewerbesteuererinnahmen heuer um rund 200.000 Euro ein. Dies hat ein Defizit im Verwaltungshaushalt in Höhe von circa 600.000 Euro zur Folge.

Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt reduziert sich dementsprechend und liegt 2026 bei circa 95.000 Euro. Zum Vergleich: Vor rund fünf bis zehn Jahren lag die Zuführung noch bei 1,3 bis 2,1 Millionen Euro. Doch dank der zu erwartenden Umsatzsteuer-Rückerstattung aus dem Hallenbau werden sich

die Zuführungsbeträge in den Folgejahren laut Hartl zwischen 800.000 und 1.000.000 Euro einpendeln. Ein Haushaltskonsolidierungskonzept soll für Verbesserung sorgen. Zu den aufgeführten Punkten gehört beispielsweise der Abbau von Defiziten bei kommunalen Einrichtungen, die Beschränkung auf unabweisbare Ausgaben und die Weiterführung der Hebesatzhöhe von Gewerbe- (310 Prozent) und Grundsteuer (je 240) mindestens auf Landesdurchschnittsniveau.

Nichtsdestotrotz ist die Gemeinde heuer zu einer Kreditaufnahme in Höhe von 3.139.000 Euro gezwungen. Die Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 2,2 Millionen Euro reicht dazu nicht aus. „Der Rücklagenstand schmilzt damit heuer auf rund 200.000 Euro am Jahresende ab“, erklärte das Gemeindeoberhaupt. Zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 waren es noch 7,4 Millionen Euro bei den Allgemeinen Rücklagen. In Bezug auf die weitere Finanzplanung sei die Gemeinde von einer konstanten Gewerbesteuer „abhängig“ und habe kein finanzielles Polster für Krisen verfügbar.

Für die nächsten Jahre sieht Hartl keine Neuverschuldung auf Lengenwang zukommen. Er rechnet mit einer jährlichen Rückzahlung in Höhe von rund einer halben Million und möchte damit versuchen, die Schulden so schnell wie möglich zu tilgen. Damit verbunden sei die Zeit für „große Geschenke an Vereine/Organisationen und Bürger vorbei“. Eine gezielte Ansiedlungspolitik und eine gute Vermarktung der „Halle für Alle“ sollen ebenfalls für eine Entspannung der Finanzsituation sorgen. Die Konzentration liege derzeit auf den unaufschiebbaren Pflichtaufgaben und fordere insgesamt eine konsequente Haushaltsführung und Haushaltsdisziplin. Angesichts der angespannteren Situation werde der Haupt- und Finanzausschuss bereits im Juli zu einer weiteren Sitzung zusammenkommen, um sich mit den erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen zu beschäftigen. Von: Gwendolin Sieber

Gemeinderatssitzung vom 26. Mai 2026

Erlass einer Vorkaufssatzung

Der Gemeinderat Lengenwang erlässt eine Vorkaufssatzung für Baulücken im Innenbereich. Alle betreffenden Eigentümer erhalten dazu demnächst ein Infoschreiben.

Für die künftige Baulandausweisung und im Hinblick auf das gesetzliche Flächenspargebot sowie das Gebot der Innenentwicklung vor der Außenentwicklung müsse die Gemeinde laut Bürgermeister Peter Hartl nachweisen können, dass der Mehrbedarf nicht durch alternative Bauflächen im Ortsbereich gedeckt werden kann. Bereits im vergangenen Jahr wurde dazu eine sogenannte Bauflächenpotenzial- und Bedarfsanalyse von Gemeindeseite in Auftrag gegeben. Festgestellt wurden dabei zum einen potenzielle innerörtliche Bauflächen und zum anderen auch viele Baulücken. Zwischenzeitlich wurden die Eigentümer dieser Lücken von der Gemeinde angeschrieben und um Mitteilung gebeten, ob und welche baulichen Überlegungen bestehen. „Ergänzend dazu ist die Gemeinde angehalten, die sich bietenden baurechtlichen beziehungsweise städtebaulichen Instrumente zur Aktivierung von Bauflächenpotenzialen zu nutzen, bevor die Gemeinde hier Außenbereichs- und Ortsrandflächen in Anspruch nehmen will“, sagte Hartl.

Um sich Planungsrechte beispielsweise für Straßenbauprojekte und Infrastruktureinrichtungen zu sichern, erließ der Rat eine erste und zweite Vorkaufssatzung mit den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorkaufsrechten. Außerdem sind die Angaben

der Grundstückseigentümer auch bezüglich der Bauwerberwarteliste der Gemeinde wichtig. Darauf stehen aus früheren Erhebungen mehr als 100 Personen, deren Bedarf nun ebenfalls aktuell ausgelotet wird. „Mit Bethlehem decken wir die Nachfrage bei Weitem nicht“, stellte Hartl in Bezug auf die circa 15 dort entstehenden Bauplätze im geplanten Baugebiet Bethlehem klar.

Die Annahme der Satzungen fiel nicht einstimmig aus. „Ich sehe es kritisch. Das ist ein Eingriff in die Persönlichkeitsrechte. Außerdem treiben wir die Bodenpreise so in die Höhe“, merkte Gemeinderat Gottfried Osterried bei seiner einzigen Gegenstimme an. Gemeinderätin Regina Franz sah den Schritt jedoch durchwegs positiv. „Der Verkäufer hat keinen Nachteil dadurch. Als Gemeinde kaufen wir es nur, wenn es der Allgemeinheit dient. Aus meiner Sicht ist es nur gut“, entgegnete Franz. Von: Gwendolin Sieber

Bauanträge

Gleich fünf Bauanträge und eine damit verbundene Überlegung zur Wasserversorgung standen auf der Tagesordnung des Lengenwanger Gemeinderats. Alle Anträge winkte das Gremium einstimmig durch, zwei profitierten vom sogenannten „Bau-Turbo“. So erteilte der Rat eine isolierte Befreiung im Bereich „Ried-Süd“ für die Überschreitung der Baugrenze, den Anbau einer dritten Wohneinheit (zulässig wären nur zwei) und die Erhöhung des Obergeschosses, sodass dort keine Dachschräge vorliegt.

Bauantrag Nummer zwei fällt unter den sogenannten „Wohnungsbau-Turbo“ der Bundesregierung (im Oktober 2025 in Kraft getreten), der auch am Ortsrand einer bestehenden Siedlung eine Bebauung zu Wohnzwecken ermöglicht. So kann nun in Hennenschwang ein seit geraumer Zeit angefragtes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage errichtet werden. Die Bauherren verpflichten sich, eine Zweit- beziehungsweise überwiegende Ferienwohnungsnutzung auszuschließen.

Ebenfalls ein Neubau soll in der Straße „Am Bahndamm“ entstehen. Aus förderrechtlichen Gründen änderte die Bauherrin den Antrag von einer auf zwei Wohneinheiten. Der Rat stimmte auch dem angepassten Plan zu. Im Zuge dieses und eines bereits genehmigten, gegenüberliegenden Austragshaus-Neubaus mit Stall an dem als öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmeten Weg (Verbindung zwischen den Straßen „Am Bahndamm“ und „Haslacher Weg“) klärte das Gremium die Wasserversorgung in diesem Bereich. „Der Gemeinderat schließt sich der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses an und beschließt die Herstellung des Wasserleitungsringsschlusses“, wird nun die Verwaltung mit dessen Umsetzung betraut. So sollen die Wasserleitungen verbunden, ausgebaut und Hydranten zur Löschwasserversorgung eingebaut werden.

Zudem vereinfacht der „Bau-Turbo“ den schon länger geplanten Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Außenbereich der Bicheler Straße immens. Bislang wäre nämlich die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens oder der Erlass einer städtebaulichen Satzung nötig gewesen. Durch das neue Gesetz sind nun keine planungsrechtlichen Schritte mehr erforderlich. Auch hier gilt wie oben der Ausschluss einer Zweit- und Ferienwohnung.

Der fünfte Bauantrag kam aus dem Ortsteil Aleuthen. Dort plant ein Bauwerber den Anbau eines Pelletlagers, eines Aufenthaltsraums und einer Austragswohnung mit Garage. Dies stellt die Errichtung einer dritten Wohneinheit dar. Sind Geh-, Fahrt- und Leitungsrechte entsprechend gesichert, darf der Bauwerber den Bau nach Meinung des Gremiums in die Tat umsetzen.

Fortsetzung auf Seite 30.

Fortsetzung von Seite 29.

Erhöhung Kindergartengebühr

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden die Gebühren der Lengenwanger Kindertageseinrichtung „Bimmelbahn“ zum 1. September 2026 angepasst. Der Deckungsgrad der Einrichtung liege laut Bürgermeister Peter Hartl derzeit nur bei rund 55 Prozent. Außerdem habe Lengenwang im Landkreis mit die niedrigsten Kita-Gebühren.

Die fehlende Deckung zwang die Gemeinde 2025 zu einem Zuschuss von rund 350.000 Euro. „Das Defizit ist enorm“, meinte Hartl. Für das aktuelle Jahr rechnet der Rat mit einer noch höheren Ausgleichszahlung. Die höheren Kosten seien den längst erforderlichen tariflichen Änderungen im Personalbereich geschuldet.

Die letzte Anpassung der Gebühren erfolgte zum 1. September 2024. Für die Krippenkinder ergeben sich nun folgende Erhöhungen für die Eltern: für ein bis zwei Stunden (von 155 auf 175 Euro), zwei bis drei (175 auf 195), drei bis vier (193 auf 215), vier bis fünf (212 auf 235), fünf bis sechs (233 auf 260), sechs bis sieben (256 auf 285), sieben bis acht (265 auf 295). Für die Kindergartenkinder erhöhen sich die Kosten wie folgt: für vier bis fünf Stunden (von 130 auf 160 Euro), fünf bis sechs (145 auf 175), sechs bis sieben (160 auf 195), sieben bis acht (175 auf 210). Die Erhöhung beträgt im Schnitt etwa 20 Prozent. Eine weitere Änderung ist bezüglich der Betreuungszeiten bei Kindergartenkindern zu verzeichnen. Die buchbaren Zeiten beginnen nun erst bei vier und nicht wie bislang bei einer Stunde.

Auf Wunsch der Eltern gab der Rat die Erhöhung nun frühzeitig bekannt. Weiterhin gilt, dass die Gesamtkosten auf Eltern, Gemeinde und Staat gedrittelt werden. Die bisherige Bezuschussung des Freistaats Bayern von 100 Euro pro Kind werde ab dem 1. Januar 2027 anderweitig genutzt, komme den Eltern also nicht mehr direkt zugute.

Der Vorschlag, die Geschwisterermäßigung zu streichen, wurde diskutiert und einstimmig abgelehnt. „Wir sollten die Kinderermäßigung als positives Signal lassen“, warf Gemeinderat Michael Schreyer ein.

Von: Gwendolin Sieber

Ausbau Kirchweg

Ein großer Punkt der laut Bürgermeister Peter Hartl „ersten wirklichen Arbeitssitzung“ des neu gewählten Gemeinderats war die Durchführung und Finanzierung des geplanten Kirchweg-Ausbaus. Projektleiter und Landschaftsarchitekt Martin Braun vom

Amt für Ländliche Entwicklung in Krumbach informierte das Gremium und die zahlreichen Anwesenden über die Kriterien der in Frage kommenden ELER-Förderung.

Die Erneuerung des etwa 300 Meter langen Kirchwegs mit seinen Seitenarmen im Bereich der Dorfmitte war in den vergangenen Jahren immer wieder Thema im Gemeinderat. Erste Maßnahmen wie beispielsweise eine Höhenvermessung oder ein Baugrundgutachten wurden bereits erledigt. Eine bisher ungeklärte Grundstückssituation konnte durch einen Grunderwerb nun ebenfalls geklärt werden.

In der aktuellen Sitzung stand die Finanzierungsfrage im Mittelpunkt. Da die Gemeinde Lengenwang überdurchschnittlich finanzstark sei, komme nur ein Fördermittel in Frage. Braun stellte die Bedingungen des europaweiten Programms „ELER – Dorferneuerung – kleine Infrastrukturen“ der Förderperiode 2023 bis 2027 ausführlich vor. Im Herbst finde die für Lengenwang nächstmögliche Auswahlrunde statt. „Das könnten wir schaffen, weil viele Vorarbeiten schon durchgeführt wurden“, sagte Hartl. Die Planungen der Gemeinden werden dann mit einem Punktesystem bewertet und anschließend anhand einer Rangliste ausgewählt. Punkte gibt es beispielsweise für die Einbeziehung der Bürger in die Planung, für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität (mit Ruhebänken und Spielmöglichkeiten), für die Verkehrssicherheit, für die Entsiegelung und für die biologische Vielfalt (durch Erweiterung des Baumbestands). „Letztlich müssten die vorhandenen Überlegungen dahingehend optimiert werden, was nicht zwangsläufig mit zusätzlichen Kosten verbunden sein muss!“, ergänzte Hartl im Nachgang der Sitzung.

Bis September 2026 müssen die Entwurfsplanungen zur Einreichung abgeschlossen sein, um den Förderantrag bis Ende Oktober vollständig stellen zu können. Bis zu 60 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, die maximal 1,5 Millionen Euro betragen dürfen, können dann bezuschusst werden. Nicht förderfähig sind etwa Planungsleistungen, die Umsatzsteuer, der Abbruch von Gebäuden oder Eigenleistungen. In der Finanzplanung der Gemeinde Lengenwang ist für die Maßnahme in den nächsten Jahren ein Ansatz von 800.000 Euro veranschlagt.

Sehr wichtig sei es, mit der Vergabe und der Ausführung des Projekts bis zur Bewilligung zu warten, da ansonsten eine Förderung ausscheide. In der Regel gibt das Amt das Ergebnis des Auswahlverfahrens drei Monate nach Ende der Bewerbungsfrist bekannt. Bekomme Lengenwang den Zuschlag, müsse das Projekt innerhalb von zwei Jahren nach Abgabe des Förderbescheids abgeschlossen sein, also bis spätestens Ende 2028. Insgesamt sei der Zeitpunkt laut Braun günstig, da die Nachfrage der Gemeinden beispielsweise durch die Bewerbstellung der Ganztagsbetreuung an ihren Grundschulen derzeit gering sei.

Im Raum stand am Ende dieses Sitzungspunktes die Frage, ob der Rat gleich über die Stellung eines Förderantrags „Ausbau des Kirchwegs mit Dorfanger“ aus dem Fördertopf „Dorferneuerung Kleine Infrastrukturen“ beraten und abstimmen soll. „Was wollen die Anlieger? Dann entscheiden wir leichter“, sprach sich Gemeinderat Martin Kaufmann für die umgehende Einbeziehung der Anwohner aus. Dieser Meinung schloss sich der gesamte Rat einhellig an. So fand am 1. Juni 2026, um 20 Uhr, eine Anliegerinfoversammlung in der Aula der Grundschule statt. Der endgültige Beschluss zum Projekt war dann für die nächste öffentlichen Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 9. Juni 2026 um 19.30 Uhr vorgesehen.

Von: Gwendolin Sieber

Ihr zuverlässiger Partner für



• **Franke**
Kaffeemaschinentechnik
Verkauf und Kundendienst

• **winterhalter**
Spülmaschinentechnik

LOCHBRUNNER Gmbh

Hammerschmiede 12 · 87616 Wald · ☎ 0 83 02 / 6 33

Umfassende Sanierung der Turnhalle an der Grundschule Lengenwang startet Ende Juni

Die Turnhalle der Grundschule Lengenwang wird in den kommenden Monaten umfassend saniert und energetisch aufgewertet. Mit den Bauarbeiten investiert die Gemeinde nachhaltig in die Zukunft der wichtigen Sport- und Veranstaltungsstätte.

Im Mittelpunkt der Sanierung steht die Erneuerung des Daches. Notwendig geworden ist diese Maßnahme aufgrund größerer statischer Mängel, die im Rahmen von Untersuchungen festgestellt wurden. Darüber hinaus werden die Beleuchtung, die Fenster sowie der Sportboden erneuert. Durch diese Maßnahmen wird die Energieeffizienz der Turnhalle deutlich verbessert und die Nutzungsqualität für Schule, Kindergarten, Vereine und weitere Nutzergruppen nachhaltig gesteigert.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Projektes ist die Installation einer Photovoltaikanlage an der Süd- und Westfassade der Turnhalle. Damit setzt die Gemeinde ein klares Zeichen für Klimaschutz und eine nachhaltige Energieversorgung.

„Mit dieser Sanierung investieren wir nicht nur in die Sicherheit und Funktionalität unserer Turnhalle, sondern auch in eine nachhaltige Zukunft unserer Gemeinde. Die Halle ist ein unverzichtbarer Treffpunkt für Schule, Kindergarten, Vereine und Veranstaltungen. Deshalb war es dem Gemeinderat ein wichtiges Anliegen, die notwendigen Maßnahmen jetzt konsequent umzusetzen“, betont Bürgermeister Peter Hartl.

Für die Durchführung der Arbeiten muss die Turnhalle ab dem 29. Juni 2026 für sämtliche Nutzer geschlossen werden. Dies betrifft die Grundschule, den Kindergarten sowie alle Vereine und Organisationen. Eine Ausnahme bildet lediglich das Schulfest, das wie geplant am 2. Juli 2026 stattfinden kann.

Nach dem Pfarrfest wird zudem der gemeindliche Parkplatz vor dem Bahngleis gesperrt. Dort wird die Baustelleneinrichtung für die an den Sanierungsarbeiten beteiligten Firmen und Unternehmen für die Bauphase entstehen.

Bürgermeister Peter Hartl bittet die Bevölkerung um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen: „Uns ist bewusst, dass die Sperrung der Turnhalle und des Parkplatzes für viele Nutzerinnen und Nutzer mit organisatorischen Herausforderungen verbunden ist. Wir danken deshalb allen Betroffenen bereits heute für ihr Verständnis und ihre Geduld. Wir werden gemeinsam mit den ausführenden Firmen alles daran setzen, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.“

Wenn die Arbeiten planmäßig verlaufen, sollen die Sanierungsmaßnahmen bis Ende September 2026 abgeschlossen sein. Anschließend steht die Turnhalle allen Nutzerinnen und Nutzern wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Mit Blick in die Zukunft zeigt sich der Bürgermeister optimistisch: „Nach Abschluss der Arbeiten wird unsere Turnhalle nicht nur sicherer und moderner sein, sondern auch energetisch deutlich effizienter. Davon profitieren die Gemeinde, die Nutzer und letztlich auch die Umwelt. Wir freuen uns schon jetzt darauf, die Halle im Herbst wieder für den Schul-, Kindergarten- und Vereinsbetrieb öffnen zu können. Denn auch nach der Inbetriebnahme der neuen Mehrzweckhalle wird die Turnhalle ein wichtiger Bestandteil für die Gemeinde bleiben.“

Die Gemeinde Lengenwang bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Organisationen sowie den Nutzerinnen und Nutzern der Turnhalle für ihr Verständnis und ihre Unterstützung während der Bauphase. Den Anliegern gilt der Dank für deren Verständnis für die mit den Bauarbeiten verbundenen Einschränkungen.

Von: P. Hartl



Schulturnhalle Lengenwang wird saniert.



Die Gemeinde Lengenwang investiert nachhaltig in die Zukunft der Sport- und Veranstaltungsstätte. – Fotos: P. Hartl

Bethlehemer
Dekostadel



- Deko aus Holz und Rost
- Wachszubehör
- Gartendeko aus Edelmetall

Bethlehem 12
87663 Lengenwang

Mi - Fr 13.00 - 17.00
oder nach Tel. Vereinbarung
Tel. 08364-1706

Wasserversorgung

Um eine zukunftsfähige Sicherung der Lengenwanger Trinkwasserressourcen ging es in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats. Dazu soll ein Wasserleitungsverbund mit der Stadt Marktoberdorf geschlossen werden. Der Rat stimmte der Entwurfsplanung einhellig zu.

Bereits im vergangenen Jahr wurde das Ingenieurbüro Mooser-Ingenieure mit den Planungen des interkommunalen Projekts beauftragt und vertritt die Belange der Gemeinde Lengenwang. Geschäftsführer und Ingenieur Christoph Häusler erläuterte in der Sitzung den Planungsentwurf. Mit dem Verbund sichere sich die Gemeinde „ein zweites Standbein“, denn bislang wird das Versorgungsgebiet von einem Brunnen im Weiler Luttenried und einem anschließenden Tiefbehälter im Ortsteil Albisried gespeist. „So wird Lengenwang dann aus zwei Richtungen versorgt“, so Häusler. Im Zuge des aktuellen Ausbaus der Staatsstraße 2008 zwischen dem Lengenwanger Ortsteil Sigratsbold und dem Marktoberdorfer Ortsteil Balteratsried soll nun gleichzeitig die durchgehende Verbundleitung (DA 125 mm aus HDPE-RC-Material) im Bankett des neu entstehenden Geh- und Radwegs verlegt werden. Die Gemeindegebietsgrenze markiert gleichzeitig die Kostengrenze des Projekts.

Der in Sulzschneid geplante Hochbehälter mit Verzweigung nach Balteratsried wird voraussichtlich im dritten Quartal 2028 gebaut. Da die Wasserdruckhöhe in Balteratsried bei 3,6 bar liegt, in Sigratsbold hingegen bei 6 bar, ist eine Druckerhöhungsanlage von Nöten, um das Netz in Lengenwang speisen zu können. Eine Versorgung ist aber immer in beide Richtungen möglich. Die Position der Anlage, wahrscheinlich eine dreifach Pumpenanlage mit Schalt- und Sensortechnik nach Lengenwang und Marktoberdorf, ist noch nicht festgelegt. Ist ein Grunderwerb in Höhe der Stromversorgung in Sigratsbold möglich, soll die Anlage oberirdisch, beispielsweise in einer kleinen Fertiggarage, platziert werden. Ansonsten ist auch eine unterirdische Sonderkonstruktion möglich. Die Kosten für die beiden Möglichkeiten halten sich die Waage. Häusler favorisierte aber aufgrund des Wartungsaufwands die oberirdische Lösung.

Der Wasserleitungsverbund ist mit einer Zuwendung des Freistaates Bayern mit 200 Euro pro laufendem Meter förderfähig. Lengenwang als Vorhabenträger leitet die anteiligen Zuwendungen an die Stadt Marktoberdorf weiter. Die Brutto-Gesamtkosten des Projekts betragen laut Kostenberechnung des Ingenieurbüros für Lengenwang 377.000 Euro, hinzu kommen noch die Planungskosten. „In den Haushaltsjahren 2026 bis 2028 ist im Finanzplanentwurf eine Summe von rund 300.000 Euro netto eingeplant. Die Zuwendung wurde mit circa 200.000 Euro berücksichtigt“, erklärte Hartl.

In den Gesamtkosten sind unter anderem enthalten: der Leitungsbau, der Übergabeschacht, die Druckerhöhungsanlage und Umbauten im Tiefbehälter in Albisried. In Letzterem ist nämlich ebenfalls eine Druckerhöhungsanlage eingebaut. „Es macht keinen Sinn, dass die zwei Pumpen gegeneinander pumpen“, meinte Häusler. Mithilfe einer Bypassleitung mit Druckerhaltungsventil wird dieses Problem gelöst. Ist beispielsweise die Pumpe in Albisried ausgeschaltet, läuft das überschüssige Wasser wieder in den dortigen Tiefbehälter. Die Systeme kommunizieren über das Mobilfunknetz miteinander. Die Inbetriebnahme der zweiten Wasserversorgung über Sigratsbold ist für 2028 geplant.

Von: Gwendolin Sieber



KINDERGARTEN UND SCHULE

Besuch der Klassen 1/2 a und 1/2 b bei der Erlebnisimkerei in Seeg

Im Rahmen des HSU – Themas *Bienen* besuchten wir am Dienstag, den 23. Juni 2026 die Erlebnisimkerei in Seeg. Schon früh um 8.00 Uhr fuhren wir mit dem Zug nach Seeg. Dort holten uns die beiden Bienenbotschafterinnen Angie und Natalie am Bahnhof ab und liefen mit uns den Bienenlehrpfad entlang, wo wir schon erste Eindrücke in die harte Arbeit der Bienen erhielten.

In der Erlebnisimkerei wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Zusammen mit je einer Bienenbotschafterin starteten wir dann einen Rundgang im Erlebnismuseum. Wir konnten Bienenschwärme im Bienenschauhaus beobachten und mit speziellen Lupen eine Vorstellung davon bekommen, wie Bienen sehen. Außerdem erfuhren wir, welche Bienenarten es in einem Bienenstock gibt und spielten mit verschiedenen Gegenständen das Leben einer Arbeitsbiene vom Ei bis zu ihrem Lebensende nach. Ganz schön anstrengend so ein Bienenleben! Zur Erfrischung bei der Sommerhitze bereiteten wir selbst ein Honigsprudelwasser zu. Zum Schluss gab es sogar noch zwei kleine Präsente zum Mitnehmen: ein Gläschen Honig und eine selbst gebastelte Kerze aus Bienenwachs.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Bienenbotschafterinnen, die uns mit viel Wissen und Liebe zu den Bienen so unterhaltsam informiert haben.

Von: Gudrun König



Die Grundschule Lengenwang zu Besuch in der Erlebnisimkerei Seeg. — Foto: Gudrun König



ARCHITEKTEN TRAUT

Freude am Bauen

ENERGIEBERATUNG



08342-89590-0



www.architekten-traut.de

Kitzrettung hautnah erleben

Ein besonderes Erlebnis erwartete die Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule bei einem gemeinsamen Ausflug mit der Kitzrettung Lengenwang. Die Lengenwanger Jäger und ihr Team gewährten den Kindern spannende Einblicke in ihre ehrenamtliche Arbeit zum Schutz von Rehkitz.

Zu Beginn erklärten Jäger und ihre Helfer die wichtige Aufgabe der Kitzrettung im Ostallgäu. Während der Mähseason werden junge Rehkitze oft von den Muttertieren im hohen Gras abgelegt oder sie verstecken sich dort. Da sich die Tiere bei Gefahr instinktiv ducken und regungslos liegen bleiben, können sie von den Landwirten beim Mähen häufig nicht entdeckt werden. Aus diesem Grund arbeiten Landwirte und die ehrenamtlichen Teams der Kitzrettung eng zusammen, um die Wiesen vor dem Mähen abzusuchen und die Tiere zu schützen.

Besonders interessiert verfolgten die Kinder die Erklärung der Drohnentechnik. Mithilfe einer Wärmebildkamera können die Rehkitze früh am Morgen aus der Luft aufgespürt werden. Die Wärmebilder machen die Tiere sichtbar, auch wenn sie im hohen Gras kaum zu erkennen sind. Anschließend werden die Kitze vorsichtig gesichert und in speziellen Rettungskisten am Rand der Wiese untergebracht, bis die Mahd beendet ist. Während des Ausflugs konnten die Schülerinnen und Schüler die Drohne aus nächster Nähe betrachten und erfuhren anschaulich, wie deren Einsatz funktioniert. Sogar ein Fuchs wurde mithilfe der Wärmebildkamera entdeckt.

Besonders spannend wurde es, als ein Rehkitz tatsächlich aufgespürt wurde. Es befand sich bereits im Kesch, konnte jedoch noch einmal entweichen und suchte schnell das Weite. Dieses Erlebnis sorgte bei den Kindern für große Aufregung und Begeisterung. Ein weiteres Highlight war ein bereits gefundenes Rehkitz, das die Kinder in Kleingruppen in einer Rettungskiste betrachten durften. Die Schülerinnen und Schüler zeigten während des gesamten Ausflugs großes Interesse und stellten zahlreiche Fragen, die vom ehrenamtlichen Team geduldig und kindgerecht beantwortet wurden.

Wir bedanken uns herzlich bei der Kitzrettung Lengenwang für den interessanten Vormittag und den beeindruckenden Einblick in diese wichtige ehrenamtliche Arbeit zum Schutz der heimischen Tierwelt. Auf diesem Weg möchte sich das Drohnenteam bei der Gemeinde Lengenwang, dem Bauernverband, den Fischwasseranrainern Lengenwanger Mühlbach und der Jagdgenossenschaft Lengenwang für ihre Unterstützung bedanken.

Von: Monika Greisel



Ein gefundenes Rehkitz. – Foto: Grundschule Lengenwang



VEREINE UND VERBÄNDE

Geschicklichkeitsturnier Pferdefreunde Lengenwang

Am Sonntag, dem 26. Juli 2026, ab 11.00 Uhr, laden die Pferdefreunde Lengenwang zu ihrem traditionellen Geschicklichkeitsturnier ein. Das Turnier, das mittlerweile ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Region ist, bietet ein abwechslungsreiches Programm für Alle. Begonnen wird mit dem Reiten, danach folgt das Fahren und zum Abschluss Jump & Drive. Teilnehmen dürfen alle Reiter und Fahrer ob Jung oder Alt, mit Pony oder Großpferd.

Jeder kann seine Fähigkeiten unter Beweis stellen, wobei der Spaß im Vordergrund steht. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Es wird ein vielfältiges Angebot an warmen Gerichten geben, NEU: Dieses Jahr mit Foodtruck-Frischkocht – auch für Vegetarier. Außerdem Kaffee, Kuchen und wieder mit Weizenwagen. Die Pferdefreunde freuen sich über Kuchenspenden. Für die Besucher gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten rund ums Gelände in Außerlengenwang. Bei schlechtem Wetter wird das Turnier verschoben auf Sonntag, den 2. August 2026. Die Pferdefreunde freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher und hoffen auf ein tolles Fest.

Von: Michaela Riedle



Viel Geschick Beweisen die Teilnehmer bei Turnier in Lengenwang. – Foto: Michaela Riedle

Gutschein

für ein kostenloses Beratungsgespräch

Müde? Erschöpft? Schlechter Schlaf?
30 Tage raus aus dem Stressmodus.
Mehr Ruhe.
Mehr Energie.
Mehr Leichtigkeit.
Erfahre mehr über das DE-STRESS Programm.

Wahre Schönheit kommt von Innen
Wenn Du Dich nicht wohl fühlst, sieht man das auch auf Deiner Haut.
Ich berate Dich kostenlos und unverbindlich und zeige Dir deine Möglichkeiten.

Cornelia Paul
08364-9864585
0170-3529477
Seeg

Jahresversammlung des TSV Lengenwang

Bei der Jahresversammlung des TSV Lengenwang dankte Vorsitzende Amanda Purschke allen Ehrenamtlichen und der Gemeinde Lengenwang für die Unterstützung. Die Abteilungsleiter der fünf Sparten blickten auf das vergangene Sportjahr zurück.

„Von der Fahnenabordnung, über die Pflege des Geländes und des Vereinsheims bis hin zu den Trainern der Sparten“, tragen laut Purschke alle ihren Teil zu einem gelungenen Vereinsleben bei. Insgesamt zählt der TSV Lengenwang 929 Mitglieder, davon 368 passiv. Die Mitglieder bis zehn Jahre machen im Altersvergleich den größten Teil aus. Dies liege laut Purschke an der herausragenden Jugendarbeit der verschiedenen Sparten.

Die Abteilung Korbball ist laut Diana Glöggler mittlerweile die größte Abteilung des Vereins. „Besonders erfreulich ist die starke Nachwuchsarbeit. In den Altersklassen Jugend 11 und Jugend 15 gibt es sogar jeweils drei Mannschaften“, so die Spartenleiterin. Insgesamt blicke die gesamte Korbball-Abteilung mit großer Vorfreude auf die neue Turnhalle, die künftig noch bessere Trainings- und Spielmöglichkeiten bieten werde.

Die Gymnastikabteilung unter der Leitung von Iris Birk freue sich, beim Angebot für Jung und Alt – von eineinhalb bis 83 Jahren – einen stetigen Zuwachs verbuchen zu können. Neue Plätze im Präventionssportprogramm von Roswitha Kartschewski können ab Herbst wieder gebucht werden. Auch die weiteren Spartenangebote wie Rückenfit, Ganzkörper-Workout, Lauf 10, die Mädels-Tanzgruppe und Mutter-Kind- und Kinderturnen werden sehr gut angenommen.

Eishockey-Spartenleiter Stephan Grotz berichtete von einer sehr erfolgreichen Saison 2025/26. Dabei konnten sich die Eishockeyspieler in den Hobbyrunden jeweils Platz zwei sichern. Er lobte das große Engagement und die Begeisterung in seinem Team. Besonders erwähnenswert sei für ihn auch die sehr intensive und ebenfalls erfolgreiche Nachwuchsarbeit. „Bringt Euch ins Ehrenamt mit ein, nur so kann ein Verein funktionieren“, bekräftigte Grotz.

Bei der Fußballabteilung stehen die Jugendmannschaften laut Peter Csauth „aktuell alle gut in den Tabellen da“. Bei den Herren sehe es auch gut aus, der Klassenerhalt sei so gut wie sicher. „Unsere zweite Herrenmannschaft wird kommende Saison mit dem SV Wald eine Spielgemeinschaft gründen“, informierte Csauth.

Die Abteilung Volleyball besteht aus einer gemischten und einer Herren-Mannschaft. Für beide Gruppen steht der Spaß am Spiel und an der Gemeinschaft im Vordergrund. Ein Einstieg ist laut Barbara Weber und Georg Kienle jederzeit möglich und erwünscht.

Von: Gwendolin Sieber



Die TSV-Tanzmädels bereicherten die Generalversammlung mit ihrem Auftritt und erhielten viel Applaus. — Foto: Gwendolin Sieber



VERSCHIEDENES

Mitglieder des Seniorenbeirates Lengenwang bei der Pflegekonferenz 2026 im Landratsamt Ostallgäu

Zur 5. Ostallgäuer Pflegekonferenz hatte Herr Landrat Bernd Stapfner ins Landratsamt eingeladen. Schwerpunkt war unter anderem „Netzwerkarbeit als Teil einer sorgenden Gemeinschaft.“ Zum Netzwerk Ostallgäu gehören viele Partner und soziale Dienstleister, als auch Ehrenamtliche Helfer. Neben der Kontaktstelle für Demenz und Pflege sind auch der Pflegestützpunkt, die Bereiche Inklusion, Senioren und Demenz mit ein wichtiger Bestandteil in der Versorgung und Betreuung im Landkreis. Hinzu kommen weitere Akteure wie zum Beispiel Krankenhäuser, Ambulante Dienste und Ärzte um nur einige zu nennen. Ganz wichtig in diesem Netzwerk sind aber auch die Ehrenamtlichen Helfer in den Kommunen die einen wichtigen Beitrag im Netzwerk leisten.



In ihrer Begrüßung betonte stellvertretende Landrätin Carina Fischer, dass gute Versorgung im ländlichen Raum nur im gemeinsamen Miteinander gelingen könne. Eine sorgende Gesellschaft entstehe dort, wo Verantwortung geteilt, Wissen verknüpft und Zusammenarbeit aktiv gelegt werde. (1)

Zum Thema und Definition Sorgende Gemeinschaft sind im übrigen schon zwei Artikel im VGEM Blatt erschienen. Einmal von Florian Paulsteiner mit der Frage „Quartiersmanagement eine Hilfe?“ in der Ausgabe 01/2024. Ein zweiter Artikel mit einem etwas anderen Ansatz von Heinz Roller in der Ausgabe 09/2024 mit dem Titel „Sorgende Gemeinschaft eine Aufgabe für Alle!“

Insgesamt betrachtet kann man sicherlich feststellen dass die Netzwerkarbeit im Landkreis Ostallgäu auf einer durchaus positiven Basis steht und eine Weiterentwicklung sicherlich weiterhin forciert wird. Erforderlich! Ein gemeinsames Miteinander – kein Konkurrenzdenken sondern lauter Mosaiksteine die das gemeinsame Miteinander ergeben zum Wohle und Nutzen von Menschen die in irgendeiner Form Hilfe benötigen.

Zum Thema Quartier und Netzwerkarbeit konnte Herr Thorsten Anstädt, Geschäftsführer von humaQ Wiesbaden einen sehr interessanten Vortrag anbieten. Hier ging es auch um Quartier und Quartiersmanagement in einem Stadtteil von Wiesbaden in dem alle wichtigen Voraussetzungen für eine entsprechende Struktur geschaffen wurden um möglichst lange Zuhause verbleiben zu können und gleichzeitig eine gute Versorgung gewährleistet wird. Interessant war auch die Information über die „Aufgabe“ von Ambulanten Pflegediensten und stationären Einrichtungen sowie prognostizierende Zahlen im Bereich Pflege und Altersentwicklung.

So haben im Jahr 2026 bis jetzt 800 Pflegeeinrichtungen (Ambulant + Stationär) ihre Dienste eingestellt. Gibt es eine Steigerung von ca. 4.600 auf 5.800 bei Menschen mit Pflegebedarf und Unterstützung.

Die Altersentwicklung nimmt weiter zu. Hier siehe auch Artikel Heinz Roller von 09/24, Gemeindeblatt VGem Seeg.
Der Pflegekräftemangel steigt bis 2035 auf durchschnittlich 84%. Bis 2030 fehlen ca. 165.000 Pflegekräfte.

Diese Daten und Fakten zeigen eigentlich das eine Miteinander und eine qualitative Netzwerkarbeit unabdingbar sind um diesen Problemen in Zukunft zu begegnen

(1) 2. Absatz übernommen aus der Mitteilung Landratsamt Ostallgäu vom 22.0.2026). Die komplette Mitteilung finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes.

**Sitzung Seniorenbeirat Lengenwang am 13. Juli 2026
in der Aula der Grundschule**

Erstmalig findet die Sitzung des Seniorenbeirates „Öffentlich“ statt. Ziel des im September 2025 neu gegründeten Seniorenbeirates ist unter anderem die Bedarfe der Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung zu ermitteln, in persönlichen Gesprächen zu erfahren. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lengenwang sollen Strukturen verbessert oder neu geschaffen werden um möglichst lange Zuhause wohnen und leben zu können. Dazu gehören auch Strukturen, Maßnahmen, Hilfestellung und Maßnahmen insbesondere bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit oder psychischen oder physischen Beeinträchtigungen.

Beispiel: Im Durchschnitt werden in den letzten Jahren ca. 10 Personen pro Jahr im Bereich Pflege und Behinderung unterstützt und beraten. Dies sind Anträge bei der Pflegekasse für eine Ein- oder Höherstufung eines Pflegegrades, Vorbereitung auf die Begutachtung und Teilnahme bei der Beurteilung durch den Medizinischen Dienst.

Weiter betrifft es auch die Beantragung eines Schwerbehinderten-Ausweises, entsprechende Merkzeichen und einen Grad der Behinderung (GdB). Bei beiden Formen gibt es wie so oft viele bürokratische Hürden. Hier hilft der Seniorenbeirat unbürokratisch, kompetent mit entsprechendem Know How und kostenlos!

Ein weiteres Betätigungsfeld sind informative Vorträge und Schulungen die mit zu einer entsprechenden Lebensqualität beitragen können. So gab es in der Vergangenheit Vorträge zu Generalvollmacht, Betreuungs – und Patientenverfügung, Rollatorschulung, Erste Hilfe Kurse (es werden voraussichtlich im Herbst 26 Auffrischkurse angeboten), sowie Informationen über Schockanrufe durch die Polizei Marktoberdorf.

Besonders beliebt und der „absolute“ Renner ist der Mittagstisch im Golden Adler in Lengenwang. Hier steht eigentlich nicht nur das (gute) Essen im Vordergrund sondern der Hoigata.

Das diese Angebote alle möglich sind wird durch die Ehrenamtlichen Helfer mitgetragen. Dafür herzlichen Dank! Und wenn wir einmal nicht weiter wissen da helfen uns die Partner aus dem Netzwerk Ostallgäu.

Wir würden uns also freuen wenn Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung an der öffentlichen Sitzung teilnehmen und wir gemeinsam überlegen und diskutieren wie wir in unsere Gemeinde Verbesserungen für den erwähnten Personenkreis anregen und vielleicht auch umsetzen können. Wir freuen uns auf Euch/Sie.

Hier nochmals die Mitglieder des Seniorenbeirates:

Anne Eichhorn

Johanna Hengge

Wendelin Miller, Stellvertretender Sprecher Seniorenbeirat

Heinz Roller, Sprecher Seniorenbeirat und Behindertenbeauftragter

Margit Schmalholz

Informationen zu Inklusion – Aktionsplan Inklusion:

Dr. German Penzholz, Inklusionskoordinator beim Landratsamt Ostallgäu informiert nochmals über den „Aktionsplan. Der Aktionsplan enthält Daten und Fakten zum Thema Inklusion, vor allem aber viele Anregungen und Ideen vor allem aber wie die Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Landkreis weiter verbessert werden kann.

Infos unter dem Link: <https://www.sozialportal-ostallgäu.de/inklusion/aktionsplan-gut-leben-inklusive.html>

Information der Seniorenbeauftragten Landkreis Ostallgäu,
Frau Irmgard Haberberger:

**Veranstaltung „Kaffee + Kino 60+“ am 14. Juli 2026,
ab 14.00 Uhr Kaffee/Kuchen, ab 15.00 Filmvorführung**

Von: Heinz Roller, Sprecher Seniorenbeirat
und Behindertenbeauftragter



WEISSES & BUNTES
buchhaltungsservice

ZAHLN IM GRIFF.
Zeit für das,
was wirklich zählt.

Wir kümmern uns zuverlässig und kompetent um Ihre Buchhaltung – damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FINANZBUCHHALTUNG**
Zuverlässig, genau und termingerecht
- LOHNBUCHHALTUNG**
Sicher und vertraulich
- BÜROORGANISATION**
Ordnung im Hintergrund – Entlastung im Alltag
- AUSWERTUNGEN & BERICHTE**
Aussagekräftig und verständlich für bessere Entscheidungen
- UNTERSTÜTZUNG BEI BÜROKRATIE**
Formulare, Meldungen, Kommunikation – wir kümmern uns

Persönlich. Kompetent. Verlässlich.

Für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Selbständige im Allgäu

08361 / 44 60 656
0176 / 60 94 81 89
info@weisses-buntes.de

Weisses & Buntes
Hauptstraße 16
87484 Nesselwang

WEISSES & BUNTES – ZAHLN IM GRIFF. ZUKUNFT IM BLICK.

Seniorenflug

Am 1. Juni 2026 stand für uns Lengenwanger Senioren ein Ausflug nach Ursberg auf dem Programm. Am Vormittag erhielten wir eine Führung durch die Hostienbäckerei. In Ursberg werden nach wie vor große Priesterhostien und allgemeine Hostien handwerklich hergestellt, und zwar besonders dünn, so dass sie auf der Zunge zerschmelzen und daher auch Schwerkranken und Menschen mit Beeinträchtigungen gegeben werden können.

Hostien werden weltweit nach demselben Rezept gebacken und erinnern an den Auszug der Israeliten aus Ägypten und die ungesäuerten Brote. Verschiedene Prägungen stehen für die verschiedenen Feste im Kirchenjahr.



Hier durften die Senioren bei der Hostienfertigung zusehen.

Nach dem schmackhaften Mittagessen im Klosterbräuhaus fand eine Führung durch das Gelände statt. Auf einem Rundweg, ausgehend am Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus und einer Kirchenführung, ging es vorbei an einer Streuobstwiese, an Wohnhäusern, Sportstätten, Schulen und Werkstätten. Wir konnten uns einen Eindruck verschaffen, wie dort gelebt wird und was Dominikus Ringeisen und all die Menschen nach ihm Großartiges geleistet haben.



Im Klosterbräuhaus gab es ein schmackhaftes Mittagessen zur Stärkung.

Ursberg ist einen Ausflug wert, nicht allein deshalb, weil es ein besonderer Ort ist, sondern um zu erkennen, wie normal doch auch Menschen mit Beeinträchtigungen leben. Wie sie, genau wie wir alle, leben, lachen, lieben und Feste feiern. Ursberg ist Heimat und auch Arbeitsplatz für viele Menschen.

Nach der Führung konnten wir uns noch im CafeKostBar stärken und die Einkaufsmöglichkeit im Klosterladen und der Gärtnerei nutzen bevor es wieder nach Hause ging. Es war ein schöner Ausflug und eine kleine Abwechslung vom Alltag für uns Senioren.

Von: Luise Hiemer



Bei der Führung durch das Geländehaben die Senioren spannendes erfahren. – Fotos: Karl Schneider

KBS

**Kamin- und
Bausanierung
GmbH**

Ofenbau- und Maurer-Meisterbetrieb

Alles aus einer Hand !

← Kaminöfen
und
Holzherde

Individuell
geplante
Ofenanlagen →

K – KACHELOFEN, KAMINOFEN, KAMINBAU
B – BAUSANIERUNG, BADSANIERUNG, FLIESEN
S – SCHORNSTEINBAU, SCHORNSTEINSANIERUNG

← Bausanierung:
Mauern, Verputzen,
Fliesenlegen

Schornsteinbau
Schornstein-
Sanierung →

Tiroler Straße 80, 87459 Pfronten
Tel. +49 8363 922 73
info@kbs-kaminsanierung.de www.kbs-kaminsanierung.de

**... in
einer App...**

**Jetzt
downloaden
in deinem
App-Store**

Immer die aktuellsten Nachrichten und vieles mehr aus den VGem-Gemeinden...

**Von DEINER
Gemeinde.
Für DEINE
Gemeinde.**

Hokushin no Hi-Matsuri / Myōken-Sai begeistert zahlreiche Besucher in Albisried

Albisried. Am 20. Juni 2026 fand auf dem Gelände der Hokushin-Jinja und der Hokushin Ittō-Ryū Samurai Schule in Albisried das traditionelle Hokushin no Hi-Matsuri (Myōken-Sai) – das Nordstern-Feuerfest – statt. Bei sommerlichem Wetter nutzten zahlreiche Besucher aus Lengenwang, dem Allgäu und ganz Europa die Gelegenheit, die japanische Kultur hautnah zu erleben.

Im Mittelpunkt des Festes standen Vorführungen der traditionellen Samurai-Kampfkunst Hokushin Ittō-Ryū Hyōhō, die von Schülern der Schule gemeinsam mit ihrem Großmeister Ōtsuka Ryūnosuke präsentiert wurden. Die Besucher erhielten dabei einen Einblick in historische Schwerttechniken, Etikette und die Philosophie der klassischen japanischen Kriegskunst.

Ein weiterer Höhepunkt waren die kraftvollen Darbietungen der Taiko-Trommler, deren rhythmische Aufführungen für besondere Atmosphäre sorgten. Ergänzt wurde das Programm durch Musik der japanischen Sängerin Nilo, sowie zahlreiche Gelegenheiten, mehr über die japanische Kultur und ihre Traditionen zu erfahren.

Großes Interesse galt auch dem Hokushin-Jinja, dem ersten öffentlich zugänglichen traditionellen shintō-buddhistischem Schrein seiner Art in Europa. Viele Gäste nutzten die Möglichkeit, den Schrein zu besichtigen und mehr über seine religiöse und kulturelle Bedeutung zu erfahren.

Den stimmungsvollen Abschluss des Festes bildete das traditionelle Feuerritual. Dabei konnten Besucher ihre persönlichen Wünsche auf kleine Zettel schreiben, die anschließend symbolisch dem reinigenden Feuer übergeben wurden – ein fester Bestandteil des Myōken-Sai und traditioneller Ausdruck des Wunsches nach Glück, Gesundheit und Erfolg.

Für das leibliche Wohl war mit japanischen Spezialitäten und Angeboten ebenfalls bestens gesorgt. Viele Gäste verweilten den gesamten Nachmittag und Abend auf dem Festgelände und nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit den Mitgliedern der Samurai-Schule.

Das Hokushin no Hi-Matsuri hat sich inzwischen zu einem festen kulturellen Höhepunkt in der Gemeinde entwickelt und trägt dazu bei, den internationalen kulturellen Austausch in Lengenwang zu fördern. Die Veranstalter bedanken sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, den Mitwirkenden sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für einen gelungenen Festtag. Das nächste Fest dieser Art wird das Genbu-Sai, das Fest des schwarzen Drachens am 24. Oktober 2026 im Hokushin-Jinja in Albisried sein.

Von: Ōtsuka Ryūnosuke Masatomo



Vorführungen der traditionellen Samurai-Kampfkunst.



Taiko-Trommler zeigten eindrucksvoll ihr Können.



Zum Abschluss beeindruckte das traditionelle Feuerritual.
– Fotos: Ōtsuka Ryūnosuke Masatomo



Ihr Ansprechpartner im Ostallgäu

miller
Wir lieben Autos

Autohaus Miller

Füssenerstr. 23 · 87672 Roßhaupten
Telefon 08367 338 · www.autohaus-miller.de

6 Marken unter einem Dach





KINDERGARTEN UND SCHULE

Schwimmkurse des Kindergarten Rückholz

Der Elternbeirat des Kindergarten Rückholz hat für die Kinder wieder Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene organisiert. Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Kotte, der die kleinen Kursteilnehmer immer wieder mit spaßigen Liedern und lustigen Sprüchen zum Mitmachen animierte, hatten alle Wasserratten große Freude. Die Verbesserung war bei jedem der 10 Termine deutlich zu sehen. Aus dem ersten hektischen Paddeln ohne Schwimmhilfe wurde schnell eine ganze Beckenlänge Brustschwimmen. Auch Tauchen und vom Beckenrand Springen wurde mit Feuereifer geübt. So erhielten einige Kinder voller Stolz einen Frosch oder das Seepferdchen.

Im Namen der Kinder und der Eltern möchten wir uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei Herrn Kotte für seine Zeit und sein Engagement bedanken. Ein großes Dankeschön an Familie Wanner vom Hotel Panorama in Seeleuten, dass sie ihr Schwimmbad zur Verfügung stellen, damit die Kinder die Möglichkeit bekommen diese wichtige Fähigkeit zu erlernen. Von Sisi Guggemos



Fotos: Sabine Bader



VEREINE UND VERBÄNDE

Ausflug Blumenfreunde Rückholz zu Rapunzel und Artemisia

Am 12. Juni 2026 ging es für die Blumenfreunde auf den Spuren von Deutschlands bekanntem Bio-Pionier nach Legau ins Rapunzel-Werk. Hier wurden wir von einem reichhaltigen Frühstück empfangen und konnten direkt über die Glaswände zuschauen, wie Kaffeebohnen geröstet werden. Gut gestärkt ging es weiter mit einer geführten Tour durch das Werk. Neben dem imposanten und durchdachten Gebäude war auch das interaktive Museum ein Highlight. Nach einem kurzen Abstecher in den Bio-Shop ging es noch weiter zu dem Kräutergarten Artemisia nach Stiefenhofen. Ein idyllischer Garten, der zum Entschleunigen einlädt. Neben der artenreichen Wildkräuter- und Heilpflanzenvielfalt finden sich kleine Tempel und Kraftplätze zum Verweilen. Es gibt auch eine Gärtnerei zum Kauf von Kräuterpflänzchen, einen Hofladen mit Teekreationen sowie eine Teestube mit Sonnenterrasse. Nach einer leider etwas verkürzten Führung (aufgrund des schlechten Wetters) ging es zum gemütlichen Teil über, bei Kaffee und Kuchen klang der Tag genüsslich aus. Vielen Dank an die 30 Teilnehmer, die stets gut gelaunt waren und sich vom Wetter nicht abhalten ließen.

Von: Margarethe Möst



Kräuterführung bei Artemisia.



Gruppenbild. – Fotos: Margarethe Möst

Tourismusgemeinschaft blickt nach erfolgreichen Wahlen nach vorn

Der Artikel der Tourismusgemeinschaft Südliches Allgäu GbR steht auf der Seite 24.

Se(e)renade am Schönewalder Weiher

Am Montagabend, dem 15. Juni 2026, wurde der Schönewalder Weiher wieder zur stimmungsvollen Kulisse für unsere Se(e)renade. Bei herrlichem Sommerwetter fanden sich zahlreiche Besucher ein, um den Abend gemeinsam mit uns ausklingen zu lassen. Zwei Stunden lang sorgten wir mit traditionellen und modernen Stücken für musikalische Unterhaltung. Mal schwungvoll, mal ruhig und gefühlvoll bot das Konzert für jeden Geschmack etwas Passendes. Dabei konnten die Zuhörer nicht nur die Musik genießen, sondern auch die wunderschöne Kulisse am Weiher.

Die vielen Besucher, der langanhaltende Applaus und die entspannte Stimmung zeigten einmal mehr: Musik unter freiem Himmel hat ihren ganz eigenen Zauber. Wir bedanken uns bei allen Gästen fürs Kommen und freuen uns schon auf die nächste Gelegenheit, gemeinsam einen so gelungenen Sommerabend zu verbringen.
Von: Musikkapelle Rückholz



Foto: Musikkapelle Rückholz



Einladung zum Dorfabend in Rückholz

Am Montag, dem 3. August 2026, laden die Falkensbergler Rückholz herzlich zum Dorfabend im Schulhof ein. Für das leibliche Wohl ist ab 19.00 Uhr bestens gesorgt. Ab 19:30 Uhr präsentieren die Jugend und die Aktiven der Trachtler ein abwechslungsreiches Programm, musikalisch begleitet von der Musikkapelle Rückholz. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung auf Dienstag, den 4. August 2026, verschoben.

Die Trachtler freuen sich darauf, zahlreiche Einheimische und Gäste begrüßen zu dürfen.
Von: Alexandra Hipp



MVO Rückholz Milchverwertung Ostallgäu eG



Die perfekte Geschenkidee
Gutscheine oder Käsekörbe
(auf Vorbestellung)



Käsespezialitäten aus Rückholz

In unserem Werksverkauf erhalten Sie aus gentechnikfreier Milch hergestellt frische regionale Milch- und Käsespezialitäten.

WERKSVERKAUF

Mo.-Fr. 9.00 - 16.30 Uhr	Sa. GESCHLOSSEN
Milchwerkstraße 101	Telefon: 0 83 69 9100-35
D-87494 Rückholz	laden@mvo-rueckholz.de

VOR ORT **rund um die Uhr**

am Verkaufsautomaten im Laden einkaufen

ONLINE EINKAUFEN **rund um die Uhr**

erhalten Sie alle Spezialitäten in unserem Shop:
www.kaese-shop-allgaeu.de



Pfarrfest in Zell

Kirchenchor und Pfarrgemeinderat verwöhnen die vielen Besucher

Der Pfarrgemeinderat Zell hatte am Sonntag, den 21. Juni 2026 bei herrlichem Sommerwetter zum jährlichen Pfarrfest geladen. Den Auftakt bildete ein feierlicher Gottesdienst, der vom Kirchenchor Zell unter der Leitung von Johannes Abt mit dem geistlichen Lied „Beginne du all meine Tage“ eingeleitet wurde. Darauf folgte das Kyrie aus der „Pop-Messe 4 You“, dem im weiteren Gottesdienst moderne, geistliche Lieder folgten. Pfarrer Stefan Martin Weber sprach in seiner Predigt beim Thema Wasser über den Durst und dem Durst nach dem Sinn des Lebens und dem tiefen Sinn des Dankens. Mit dicken Lobesworten vom Pfarrer und kräftigem Schlussapplaus endete der festliche und ordentlich besuchte Gottesdienst.

Nun wartete schon die Musikkapelle Eisenberg unter der Leitung von Theresa Sedlmeier am Dorfplatz mit flotten Klängen auf die Besucher des Pfarrfestes. Der Pfarrgemeinderat hatte keine Mühen gescheut, um die Feiernden mit besten Speisen und Getränken zu verwöhnen. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Ulrike Weiß begrüßte mit ihrem Stellvertreter Michael Fink die Gemeinde der Feiernden und dankte dem Kirchenchor für den einmalig schönen Gottesdienst und allen Helfern vom PGR für den unermüdlichen Einsatz und vergaß auch nicht, die Kuchenbäckerinnen zu loben. Natürlich galt ihr Dank auch der Musikkapelle Eisenberg und der Bläserklasse der Grundschule und allen Besuchern fürs Kommen. Am Nachmittag klang das gelungene Fest, das alle zufrieden stellte allmählich aus.

Von: Albert Guggemos



Pfarrfest Zell.



Dankansprache von Ulrike Weiß und Michael Fink.
— Fotos: Albert Guggemos

Eröffnungsgottesdienst anlässlich 150 Jahre Pfarrei St. Martin Hopferau

Vor 150 Jahren begann in der katholischen Gemeinde in Hopferau ein neues Zeitalter, denn im Jahre 1886 wurde die Kirche im Ortskern zur Pfarrkirche und somit zum Mittelpunkt der neu gegründeten Pfarrei Hopferau. Seither begleitet die St. Martin Kirche in Hopferau alle Gläubigen durchs Leben. Ein guter Grund zu feiern. Zweifelsohne ist bei dem abwechslungsreichen Jubiläumsprogramm, zu dem die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Angelika Böhm-Umkehrer herzlich einlädt für jeden etwas dabei.

Mit vielen Festgottesdiensten, den facettenreichen Konzerten, der Kirchenrallye für Kinder und Familien und dem feierlichen Pontifikalamt mit Bischof Dr. Bertram Meier gibt es bis in den November noch genügend Gelegenheit den Geburtstag der Pfarrei gemeinsam zu feiern. Gerne war der ehemalige Seelsorger und Pfarreiengemeinschaftsleiter Pfarrer Wolfgang Schnabel zum Auftakt des Jubiläumsjahres an seinen alten Wirkungsort gekommen, um die Festreihe zu eröffnen. In seiner Predigt wünschte er allen Hopferauern weiterhin viele gute Begegnungen in ihrem Gotteshaus. Beim anschließenden Umtrunk nutzten viele Kirchenbesucher die Gelegenheit mit ihrem ehemaligen Pfarrer ins Gespräch zu kommen.

Das komplette Programm der Gottesdienste und Kirchenkonzerte anlässlich des Jubiläums finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.hopferau.de/Veranstaltungen.

Von: Martina Gast



Pfarrer Wolfgang Schnabel beim Eröffnungsgottesdienst anlässlich 150 Jahre Pfarrei Hopferau. — Foto: Martina Gast

Kirchenstiftung St. Ulrich sucht Spender für Statuen-Renovierung

Im Rahmen der Renovierung der St. Anna Kirche in Kirchthal sucht die Kirchenstiftung St. Ulrich in Seeg derzeit einen oder mehrere Spender für die Renovierung der Statue „der geißelte Heiland“. Die Kosten hierfür liegen in etwa bei 3500,- €.

Interessierte Spender melden sich bitte direkt bei der Kirchenstiftung St. Ulrich für weitere Informationen.

Von: Kirchenstiftung St. Ulrich, Seeg

Ein Festtag für das Dorf: Die Dreifaltigkeitskapelle in Enzenstetten erstrahlt in neuem Glanz

Ein Festtag für das Dorf: Die Dreifaltigkeitskapelle in Enzenstetten erstrahlt in neuem Glanz. Nach jahrelanger, aufwendiger Renovierung hat die Dreifaltigkeitskapelle in Enzenstetten pünktlich zu ihrem geschichtsträchtigen Jubiläum wieder ihre Türen geöffnet. Die gesamte Dorfgemeinschaft feierte gemeinsam einen Gottesdienst im historischen Gotteshaus, das vor genau 375 Jahren erbaut wurde.

Nahezu alle Einwohner des Ortes waren zusammengekommen, um diesen bedeutenden Moment mitzuerleben. Die Erleichterung und die große Freude über den Abschluss der langwierigen Sanierungsarbeiten waren den Bürgern sichtlich ins Gesicht geschrieben.

Eine kleine Gruppe Enzenstettener Blasmusiker begleitete den Festtag musikalisch und sorgte mit feierlichen Klängen für den passenden Rahmen. Herr Pfarrer Willi Berchtold zelebrierte die Messe in der vollbesetzten Kapelle. In seiner Predigt würdigte er die historische und religiöse Bedeutung des Gotteshauses für den Seeger Ortsteil und dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz während der langjährigen Renovierungsphase.

Im Rahmen der Feierlichkeiten sprach auch der Vorstand des Kapellenvereins, Hans Rietzler, seinen tiefen Dank aus. Er betonte ausdrücklich, dass diese umfassende Renovierung ohne die unzähligen ehrenamtlichen Helfer und die großzügigen Spender schlichtweg nicht möglich gewesen wäre.

Nach dem Segen strömten die Gläubigen aus der Kapelle, um bei einem Umtrunk mit bestem Blick auf das frisch renovierte Gotteshaus anzustoßen. Dabei wurden bei vielen Gesprächen Erinnerungen ausgetauscht und Pläne für die Zukunft geschmiedet.

Für das Dorf steht fest: Die Dreifaltigkeitskapelle ist nicht nur ein Denkmal der Vergangenheit, sondern soll auch ein Ort der Begegnung sein.

Von: Theresia Rietzler



Der Altar der Kapelle in Enzenstetten.



Die sanierte Kapelle von außen. – Foto: Theresia Rietzler



**...JETZT ENTDECKEN
ALS APP!**



**Jetzt
downloaden
in deinem
App-Store**







Bleibe auf dem Laufenden
über alles, was in deinem
Ort und der Region los ist.

Einladung zur Abendbesinnung mit musikalischer Untermalung nach Speiden

Wo spiegelt sich unser Glauben im Alltag wieder? Eine gute Frage, es lohnt sich im Juli und August, in der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Eisenberg auf Spuren- und Schatzsuche zu gehen. Auch in diesem Jahr laden der Pfarrgemeinderat Eisenberg und Hopferau zu feinen meditativen, spirituellen Oasen, mitten im Alltag ein.

Am Dienstag, dem 7. Juli 2026 startet die beliebte Abendbesinnung mit musikalischer Untermalung unter dem Motto „Verbreite ich Fake News?“ (Johannes Abt, Orgel) in die neue Saison. Am 21. Juli 2026 geht es um das Thema „Einer komme dem anderen mit Ehrerbietung zuvor“ (Kirchenchor Zell). Am 4. August 2026 soll der Impuls „Blicke auf Jesus“ (Schloßbergmusik) beleuchtet werden.

Den Abschluss der heurigen Abendbesinnung bildet am 18. August 2026 die Botschaft „Leben ist mehr“ (Angelika Linder, Harfe). Alle Abendbesinnungen starten um 20.00 Uhr, der ist Eintritt ist frei – Spenden willkommen.

Von: Martina Gast



Abendbesinnung in der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Speiden.

– Foto: Martina Gast

Ökumene Wallfahrt 2026 auf dem Wolfgang Weg

Unter dem Motto „Aufbrechen und Entdecken“, unterwegs auf dem Wolfgang Weg auf der Schwäbischen Alb, hat die Kath. Pfarreiengemeinschaft Pfronten-Nesselwang und Seeg, sowie die Evangelische Auferstehungsgemeinde zur Ökumene Wallfahrt eingeladen. Dies, bereits zum 28. Mal, in einem Jahr als Tageswallfahrt in den Pfarreien und das andere mal als 3 Tageswallfahrt auf Spuren die mit diesen Pfarreien in Verbindung stehen. Bei strahlendem Wetter und bei absoluten Wandertemperaturen, ging es vom Geburtsort des Heiligen Wolfgangs, Pfullingen, bis zur Wallfahrtskirche Ave Maria in Deggingen.

Das Zentrum der Wallfahrt war das Stift Bad Urach mit seiner Amanduskirche im Zentrum der Stadt. Die Wallfahrt wurde von Seegs Pfarrer Martin Stefan Weber und dem Ev. Pfarrer Andreas Liedtke begleitet, die täglich den Tagesbeginn und Tagesschluss übernahmen und stets als Gesprächspartner zur Verfügung standen. Auf den Wegen haben Teilnehmer aus allen Pfarreien Impulsstationen vorbereitet, was eine ganz besondere Eigenheit bei den Ökumene Wallfahrten darstellt. Renate Englberger und Susanne Greiner bereicherten die Wallfahrt Instrumental und gaben jeder spirituellen Einheit einen wunderbaren Rahmen.

Durch eine detaillierte Ablaufplanung und Busbegleitung, stand es jedem Teilnehmer offen, je nach Belastbarkeit oder Wettereinflüssen, den Bus zu nutzen. Mit dem Lied, „Großer Gott wir loben Dich“, endete die diesjährige Wallfahrt in der Wallfahrtskirche Ave Maria, mit einem wunderbaren Blick über die bunten Mischwälder und Höhen der Schwäbischen Alb.

Von: Florian Paulsteiner



Teilnehmer der Ökumene Wallfahrt 2026.

– Foto: Gabriele Paulsteiner

„Weißt du wo der Himmel ist?“ – Feldmesse am Kreuzbichel

Unter diesem Motto fand am 31. Mai 2026 die erste Feldmesse auf dem Kreuzbichel (hinter dem Ortsteil Stelle) statt. Auf der kleinen Anhöhe konnten die Besucher die Messe mit Pfarrer W. Berchtold bei strahlendem Sonnenschein feiern. Mit dem Blick in die weite Natur gerichtet, wurde die Frage nach dem Himmel gestellt. Passend zum Thema ließen Kinder Seifenblasen steigen, die glitzernd zum Himmel flogen.

Auch geschichtlich hat das Feldkreuz eine Bedeutung. Der damalige Feldbesitzer errichtete es zum Dank, nach seiner Heimkehr aus dem zweiten Weltkrieg. Umso mehr freute sich die Familie, dass die Feldmesse an Ihrem Kreuz stattfand.

Von: Heidi Boos



Fotos: Heidi Boos

Veranstaltungen



**15. Juli 2026 bis
14. August 2026**

SEEG

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

IMMER SONNTAGS BIS FREITAGS

- 13.00 Uhr Erlebnisimkerei Seeg geöffnet!
- 17.00 Uhr Alles Wissenswerte über die Biene erwartet Euch!
Kosten: 9 € (ermäßigte Preise für Kinder und auf Gästekarte), KönigsCard frei!
TP: Erlebnisimkerei Seeg, Hauptstr. 66, Seeg

IMMER DIENSTAGS

- 11.00 Uhr Familienführung mit Basteln in der Erlebnisimkerei
Kindgerechte Führung durch die Erlebnisimkerei mit anschließendem Basteln. Dauer ca. 90 Min., Information und Anmeldung bis 2 Stunden vor Beginn über www.seeg.de erforderlich!
TP: Heimatmuseum-Erlebnisimkerei, Hauptstr. 66, Seeg

IMMER MITTWOCHS

- 15.00 Uhr Erlebnisimkerei: Mit der Imkerin ins Bienen-Haus
Erlebe hautnah die Arbeit der Imkerin im und um das Bienenhaus! Bitte beachte unsere Sicherheitshinweise! Anmeldung und Kosten siehe online über www.seeg.de oder die Tourist-Information Seeg!
TP: Erlebnisimkerei, Hauptstr. 66, Seeg

IMMER MITTWOCHS UND SONNTAGS

- 14.00 Uhr Heimatmuseum Seeg geöffnet
- 17.00 Uhr Die Geschichte von Seeg auf 800 m²
TP: Heimatmuseum, Hauptstr. 66, Seeg

IMMER DONNERSTAGS

- 11.00 Uhr Allgemeine Führung durch die Erlebnisimkerei Seeg
Bei einer Führung durch die Erlebnisimkerei Seeg geht es in die Theorie und Praxis. Sei mit dabei, wenn unser Erlebnisführer mit Dir im Bienenhaus die Aufgaben eines Imkers erklärt, oder Du erklärst bekommst, wie der Honig ins Glas kommt!
Anmeldung zwei Stunden vor Führungsbeginn zwingend erforderlich! Kosten: 14 € (ermäßigt für Kinder und Gästekarte)
TP: Heimatmuseum-Erlebnisimkerei, Hauptstr. 66, Seeg

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

MITTWOCH, 15. JULI

- 17.00 Uhr Kirchenführung durch die Pfarrkirche St. Ulrich
Erfahre Interessantes über die Rokoko-Kirche St. Ulrich auf Spendenbasis, ohne Anmeldung!
TP: Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchplatz 8, Kirchplatz 3, Seeg

FREITAG, 17. JULI

- 14.30 Uhr TSV SHE Fußballcamp 2026
Fußballcamp mit Verpflegung für kleine Kicker.
TP: Sportplatz, Senkeleweg 35, Seeg

- 15.00 Uhr Moorführung mit Otto Schrägle ums Wiesleutener Moos
Kosten: Erw. 5,00 €; Kinder 3,00 €
Feste Schuhe und wetterfeste Kleidung erforderlich, für Groß und Klein!
Anmeldung bis Freitag 12 Uhr online unter www.seeg.de oder über die Tourist-Information Seeg
Tel. 08364/62838-4700
TP: Moorbahnhof, Ladestr. 2, Seeg

SAMSTAG, 18. JULI

- 14.30 Uhr TSV SHE Fußballcamp 2026
Fußballcamp mit Verpflegung für kleine Kicker.
TP: Sportplatz, Senkeleweg 35, Seeg

SONNTAG, 19. JULI

- 11.00 Uhr „SUMMERFEST“ – Erlebnisimkerei &
- 18.00 Uhr Heimatmuseum Seeg
Die Erlebnisimkerei und das Heimatmuseum Seeg laden ein zum „SUMMERFEST 2026“. Die Erlebnisimkerei nimmt Dich mit auf einen spannenden „Ausflug“ in die Welt der Bienen und der Imkerei, während Du Dich im Heimatmuseum auf die Spuren der Geschichte und der alten Handwerkskünste machst! Mit spannenden Vorträgen, Führungen, Erlebnissen & Kinderstation. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Der Eintritt ist frei!
TP: Heimatmuseum-Erlebnisimkerei, Hauptstr. 66, Seeg
14.30 Uhr TSV SHE Fußballcamp 2026
Fußballcamp mit Verpflegung für kleine Kicker.
TP: Sportplatz, Senkeleweg 35, Seeg
DIENSTAG, 21. JULI
19.00 Uhr Dorffangerfest – Heimatabend in Seeg mit dem Trachtenverein „D' Lobachtaler“ beim Minigolfplatz mit Tänzen, Schuhplattlern und zahlreichen Musikgruppen, von der Harmoniemusik bis zur Stubenmusik. Für das leibliche Wohl ist mit Allerhand vom Grill und kühlen Getränken gesorgt, Eintritt frei, Ausweichtermin bei schlechter Witterung: Mittwoch!!!!
TP: Minigolfplatz, Senkeleweg, Seeg

DONNERSTAG, 23. JULI

- 19.30 Uhr Apitherapie – Pflege für die Haut mit der Heilkraft der Biene
Der VHS-Kurs von Dr. Natalie Gdynia gibt Einblicke über Anwendungsgebiete, Produkte und einfache Rezepte für Zuhause. Kosten: 10 €. Anmeldung über die VHS Füssen www.vhs-fuessen.de/kurssuche/kurs/Apitherapie-Pflege-fuer-die-Haut-mit-der-Heilkraft-der-Biene/25-2E101 oder die Tourist-Information Seeg, Tel. 08364/62838-4700
TP: Erlebnisimkerei, Hauptstr. 66, Seeg

Immer informiert
mit dem Veranstaltungskalender
im VGem-Blatt Seeg.

DONNERSTAG, 23. JULI

- 20.00 Uhr **Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema Kommunale Wärmeplanung in Seeg**
Die Gemeinde Seeg sowie ENERPIPE und heatbeat laden herzlich ein zum Thema „Kommunale Wärmeplanung in Seeg“. Eine Kommunale Wärmeplanung ist Pflicht für jede Kommune und wurde von der Gemeinde Seeg bei der Firma ENERPIPE in Auftrag gegeben. Bei der Kommunalen Wärmeplanung handelt es sich nicht um eine Detailplanung für jedes einzelne Gebäude, sondern um eine strategische Betrachtung der Wärmeplanung auf kommunaler Ebene. Sie soll aufzeigen, welche Formen der Wärmeversorgung im Gemeindegebiet künftig grundsätzlich in Frage kommen. Bei diesem Termin wir die Firma ENERPIPE die Bestandsanalyse sowie das entwickelte Zielszenario für Seeg vorstellen und dies anschließend mit Ihnen diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch.
Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Gemeindezentrum Seeg (Saal)
TP: Gemeindezentrum (Saal), Hauptstr. 39, Seeg

FREITAG, 24. JULI

- 9.00 Uhr **Kinderkleidertausch**
Kinderkleidertausch in Seeg-Brandstatt von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr.
Nähere Info unter Tel. 08364/987336 oder WhatsApp 0160/8331011
TP: Fam. Roth, Brandstatt 1, Seeg

SAMSTAG, 25. JULI

- 10.00 Uhr **Besichtigungsmöglichkeit neuer Wasserhochbehälter Aufmberg**
Am Samstag, 25. Juli 2026, besteht zwischen 10.00 und 12.00 Uhr die Möglichkeit den neuen Wasserhochbehälter und das Funktionsgebäude im Ortsteil Aufmberg zu besichtigen.
TP: Wasserhochbehälter, Aufmberg, Seeg

SONNTAG, 26. JULI

- 19.15 Uhr **Annafest in Kirchthal**
Fest zu Ehren der heiligen Anna, gestaltet vom Männerchor Seeg.
TP: St. Anna Kirche in Seeg-Kirchthal, Seeg

MITTWOCH, 29. JULI

- 8.00 Uhr **Jahrmarkt in Seeg**
– 18.00 Uhr Bunter Jahrmarkttreiben mit zahlreichen Ausstellern, Kinderkarussell und leckeren Speisen und Getränken.
TP: Festplatz, Hitzlerieder Str., Seeg, Hitzlerieder Str. gegenüber Feuerwehrhaus, Seeg
- 17.00 Uhr **Kirchenführung durch die Pfarrkirche St. Ulrich**
Erfahre Interessantes über die Rokoko-Kirche St. Ulrich auf Spendenbasis, ohne Anmeldung!
TP: Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchplatz 8, Kirchplatz 3, Seeg

FREITAG, 31. JULI

- 8.00 Uhr **Schmotzgrillen Freitag**
Wallfahrt anschl. Ortsteilerversammlung, Essen und musikalische Unterhaltung.
TP: Feuerwehrhaus Enzenstetten, Seeg

SAMSTAG, 1. AUGUST

- 14.00 Uhr **Moorführung mit Otto Schrägle ums Wiesleutener Moos**
Kosten: Erw. 5,00 € ; Kinder 3,00 €

Feste Schuhe u. wetterfeste Kleidung erforderlich, für Groß und Klein!

Anmeldung bis Freitag 12.00 Uhr online unter www.seeg.de oder über die Tourist-Information Seeg, Tel. 08364/62838-4700

TP: Moorbahnhof, Ladestr. 2, Seeg

DIENSTAG, 4. AUGUST

- 19.00 Uhr **Dorfangerfest – Heimatabend in Seeg**
mit dem Trachtenverein „D' Lobachtaler“ beim Minigolfplatz mit Tänzen, Schuhplattlern und zahlreichen Musikgruppen, von der Harmoniemusik bis zur Stubenmusik. Für das leibliche Wohl ist mit Allerhand vom Grill und kühlen Getränken gesorgt, Eintritt frei, Ausweichtermin bei schlechter Witterung: Mittwoch!!!!
TP: Minigolfplatz, Senkeleweg, Seeg

DONNERSTAG, 6. AUGUST

- 10.00 Uhr **Kindermalkurs mit Tatjana Kleber**
Erste Erfahrungen mit Bleistift und Aquarellfarben machen ...
Anmeldung erforderlich unter Tel. 08364/9221.
Teilnahmegebühr: 7 € pro Person.
TP: Gemeindezentrum (Sitzungssaal), Hauptstr. 39, Seeg

SONNTAG, 9. AUGUST

- 10.00 Uhr **Fest der Feuerwehr zum 150-jährigen Bestehen**
150 Jahre Feuerwehr Seeg
Programm folgt!
TP: Feuerwehrhaus, Hitzlerieder Str. 27, Seeg
- 15.00 Uhr **Bernsteinschleifen für Kinder**
Kosten: 10 € für Kinder aller Altersklassen, bei Kleinkindern bitte in Begleitung,
Anmeldung online unter www.seeg.de [<http://www.seeg.de>] oder in der Touristinformation Seeg (Tel. 08364/62838-4700) bis Freitag, 15.00 Uhr erforderlich!
TP: Erlebnisimkerei, Hauptstr. 66, Seeg

MITTWOCH, 12. AUGUST

- 17.00 Uhr **Kirchenführung durch die Pfarrkirche St. Ulrich**
Erfahre Interessantes über die Rokoko-Kirche St. Ulrich auf Spendenbasis, ohne Anmeldung!
TP: Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchplatz 8, Kirchplatz 3, Seeg

FREITAG, 14. AUGUST

- 9.00 Uhr **Blumenfreunde: Kräuterboschen binden**
Wir – die Blumenfreunde Seeg – laden Euch zum traditionellem Kräuterboschen binden bei Familie Köllemann ein. Jeder ist herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf Euch
TP: Familie Köllemann, Albatsried 22, Seeg

WALD**WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:****IMMER DONNERSTAGS**

- 14.00 Uhr **Führung durch die Waldbrand Destillerie**
Waldbrand Destillerie, Marktoberdorfer Str. 24, Wald

IMMER FREITAGS

- 10.00 Uhr **Führung Waldbrand Destillerie**
+ 14.00 Uhr Waldbrand Destillerie, Marktoberdorfer Str. 24, Wald

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

FREITAG, 17. JULI

ganztags Haxnessen
hensel's kochbar, Lengenwanger Str. 1, Wald

SAMSTAG, 18. JULI

ganztags Haxnessen
hensel's kochbar, Lengenwanger Str. 1, Wald

SONNTAG, 19. JULI

ganztags Haxnessen
hensel's kochbar, Lengenwanger Str. 1, Wald

DIENSTAG, 21. JULI

15.00 Uhr Kaffeeklatsch
Dorfladen Wald, Nesselwanger Str. 23, Wald

DONNERSTAG, 23. JULI

14.00 Uhr Stricken in Wald im Rahmen des
Seniorenkonzeptes
Pfarrhof Wald, Marktoberdorfer Str. 3, Wald

SAMSTAG, 1. AUGUST

14.00 Uhr Führung durchs Dorfmuseum
Museum, Am Herrgotsbühl 1, Wald

DONNERSTAG, 6. AUGUST

14.00 Uhr Stricken in Wald im Rahmen des
Seniorenkonzeptes
Pfarrhof Wald, Marktoberdorfer Str. 3, Wald

FREITAG, 7. AUGUST

11.00 Uhr Seniorenmittagstisch
hensel's kochbar, Lengenwanger Str. 1, Wald

MITTWOCH, 12. AUGUST

8.30 Uhr Dorffrühstück für Alle
Dorfladen Wald, Nesselwanger Str. 23, Wald

EISENBERG

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

IMMER MITTWOCHS

- 10.00 Uhr **Senioren gymnastik**
Bewegung mit viel Spaß und Freude,
Anmeldung nicht erforderlich
Dorfgemeinschaftshaus, Pröbstener Str. 9,
Eisenberg-Zell
- 10.30 Uhr **Kräuterführung im Bärengarten**
kostenlose Kräuterführung mit Schorsch Kössel
Spenden für soziale Projekte erwünscht
der Bären in Zell, Dorfstr. 4, Eisenberg-Zell

IMMER MITTWOCHS UND SONNTAGS

- 14.00 Uhr **Burgenmuseum**
– 17.00 Uhr Info über die Burgen Eisenberg und Hohenfreyberg
Dorfstraße 12, Eisenberg-Zell

IMMER FREITAGS

- 11.00 Uhr **Käsereiführung**
Unkostenbeitrag für Schutzkleidung:
5 € pro Erwachsene
4 € pro Kind von 9 – 18 Jahren
Kinder bis einschl. 8 Jahre kostenlos
Mindestteilnehmer 5 Pers.
Bergkäserei Weizern, Weizern 3, Eisenberg

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

MITTWOCH, 15. JULI

19.30 Uhr **Alphornblasen**
mit der Alphornbläser Gruppe aus Eisenberg
alle Termine unter Vorbehalt je nach Wetterlage
und Besucheranzahl
Schlossbergalm, Burgweg 50, Eisenberg-Zell

DONNERSTAG, 16. JULI

17.00 Uhr **Gartenführung „Elementarer Garten“**
Schorsch Kössel gibt Einblicke in Gartengestaltung,
Beetaufbau, Pflanzenvielfalt, Führung kostenlos –
Spende für soziale Zwecke erbeten
der Bären in Zell, Dorfstr. 4, Eisenberg-Zell

FREITAG, 17. JULI

20.00 Uhr **Konzert Oldie Night mit December Project**
Rock und Pop aus den 70er, 80er, 90er Jahren
Eintritt frei – spenden für soziale Zwecke erwünscht
der Bären in Zell, Dorfstr. 4, Eisenberg-Zell

SAMSTAG, 18. JULI

18.00 Uhr **Grillfest der Feuerwehr Eisenberg**
beim Feuerwehrhaus, Pröbstener Str. 13, Eisenberg

DIENSTAG, 21. JULI

19.00 Uhr **„Garden Delight“ das Gartenmenü**
ein kulinarisches Garten – Highlight mit sphärischer
Musik und einem vegetarischen 5 Gänge Menü
pro Person 79,00 € ohne Getränke,
nur mit Eintrittskarte
der Bären in Zell, Dorfstr. 4, Eisenberg-Zell

20.00 Uhr **Abendbesinnung**
Meditative Texte mit musikalischer Untermalung
Maria-Hilf in Speiden, Kirchplatz, Eisenberg-Speiden

MITTWOCH, 22. JULI

19.30 Uhr **Alphornblasen**
mit der Alphornbläser Gruppe aus Eisenberg
alle Termine unter Vorbehalt je nach Wetterlage
und Besucheranzahl
Landhotel Gockelwirt, Pröbstener Str. 23, Eisenberg

FREITAG, 24. JULI

20.00 Uhr **Konzert mit den „Lechchorallen“**
gemischter Chor aus Füssen
Eintritt frei – Spende für soziale Zwecke erwünscht
der Bären in Zell, Dorfstr. 4, Eisenberg-Zell

SONNTAG, 26. JULI

20.00 Uhr **Standkonzert der Eisenberg Musikkapelle
und Alphörner** mit der Musikkapelle und
Alphornbläser aus Eisenberg
Kirchplatz Maria-Hilf, Eisenberg-Speiden

MONTAG, 27. JULI

17.00 Uhr **Tipps & Tricks vom Profi**
Führung durch den Bärengarten mit Gärtnermeister
& Kräuterguru Christian Herb
Führung kostenlos, Spenden erwünscht
der Bären in Zell, Dorfstr. 4, Eisenberg-Zell

DIENSTAG, 28. JULI

18.00 Uhr **Barbeque-Abend**
große Auswahl an Grillspezialität vom BBQ-Grill
€ 42,90 pro Person
der Bären in Zell, Dorfstr. 4, Eisenberg-Zell

MITTWOCH, 29. JULI

19.30 Uhr **Alphornblasen**
mit der Alphornbläser Gruppe aus Eisenberg
alle Termine unter Vorbehalt je nach Wetterlage
und Besucheranzahl
Alpe Kögelhof, Kögelhof 39, Eisenberg

FREITAG, 31. JULI

- 20.00 Uhr **Konzert „Vivid Curls“**
Ein Bärengarten Highlight mit großen Emotionen
Eintritt frei – spenden für soziale Zwecke erwünscht
der Bären in Zell, Dorfstr. 4, Eisenberg-Zell

DIENSTAG, 4. AUGUST

- 20.00 Uhr **Standkonzert der Musikkapelle Eisenberg**
das Standkonzert findet bei jeder Witterung statt
der Bären in Zell, Dorfstr. 4, Eisenberg-Zell
- 20.00 Uhr **Abendbesinnung**
Meditative Texte mit musikalischer Untermalung
Maria-Hilf in Speiden, Kirchplatz, Eisenberg-Speiden

MITTWOCH, 5. AUGUST

- 19.30 Uhr **Alphornblasen**
alle Termine unter Vorbehalt
je nach Wetterlage und Besucheranzahl.
Zell – Burghotel Bären, Dorfstr. 4, Eisenberg-Zell

DONNERSTAG, 6. AUGUST

- 17.00 Uhr **Gartenführung „Elementarer Garten“**
Schorsch Kössel gibt Einblicke in Gartengestaltung,
Beetaufbau, Pflanzenvielfalt, Führung kostenlos –
Spende für soziale Zwecke erbeten
der Bären in Zell, Dorfstr. 4, Eisenberg-Zell

MONTAG, 10. AUGUST

- 17.00 Uhr **Tipps & Tricks vom Profi**
Führung durch den Bärengarten mit Gärtnermeister
& Kräuterguru Christian Herb
Führung kostenlos, Spenden erwünscht
der Bären in Zell, Dorfstr. 4, Eisenberg-Zell

DIENSTAG, 11. AUGUST

- 18.00 Uhr **Barbeque-Abend**
große Auswahl an Grillspezialitäten vom BBQ-Grill
€ 42,90 pro Person
der Bären in Zell, Dorfstr. 4, Eisenberg-Zell

MITTWOCH, 12. AUGUST

- 19.30 Uhr **Alphornblasen**
mit der Alphornbläser Gruppe aus Eisenberg
alle Termine unter Vorbehalt je nach Wetterlage
und Besucheranzahl
Schlossbergalm, Burgweg 50, Eisenberg-Zell

FREITAG, 14. AUGUST

- 20.00 Uhr **Konzert mit den „Allgäuer Barden“**
Stimmungsvolle Baladen u. gefühlsvolle Folk Songs
Eintritt frei – Spenden für soziale Zwecke erwünscht
der Bären in Zell, Eisenberg

HOPFERAU**WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:****IMMER DIENSTAGS**

- 15.00 Uhr **Strick und Häkeltreff**
Strick und Häkeltreff mit Carmen
Zum Schmied, Hauptstr. 26, Hopferau

IMMER DIENSTAGS UND MITTWOCHS

- 13.00 Uhr **Sennereiführung**
+ 14.00 Uhr ca. 1 Std. Wissenswertes rund um den Käse
+ 15.00 Uhr mit Filmvorführung – Anmeldung online
Sennerei Lehern, Lehern 158, Hopferau

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:**MITTWOCH, 15. JULI**

- 20.00 Uhr **„Wallfahrt und Weihwasser“ – Theaterstück der Trachtenbühne Hopferau**
„Wallfahrt und Weihwasser“ – Theaterstück der Trachtenbühne Hopferau.
Kartenvorverkauf bei der Tourist-Info Hopferau.
Einlass ist 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.
Auenhalle Hopferau, Hauptstrasse 6, Hopferau

SONNTAG, 19. JULI

- 17.00 Uhr **„Wallfahrt und Weihwasser“ – Theaterstück der Trachtenbühne Hopferau**
Kartenvorverkauf bei der Tourist-Info Hopferau.
Einlass ist 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.
Auenhalle Hopferau, Hauptstrasse 6, Hopferau
- 19.30 Uhr **Kirchenkonzert anlässlich 150 Jahre Pfarrei St. Martin Hopferau**
Pfarrkirche St. Martin, Hauptstr. 41, Hopferau

MITTWOCH, 22. JULI

- 19.00 Uhr **Fackelwanderung**
Fackelwanderung auf die Alpe Beichelstein –
Anmeldung erforderlich
Parkfläche kurz vor der Autobahnbrücke Langegg,
Hauptstrasse 8, Hopferau

MITTWOCH, 29. JULI

- 18.30 Uhr **Hopferauer Heimatabend**
Dorffest – Hopferauer Heimatabend des Trachtenvereins D'Schloßbergler Hopferau.
Musikstadl Hopferau, Am Mühlbachweg, Hopferau

DIENSTAG, 4. AUGUST

- 19.30 Uhr **Dämmerchoppen mit dem Musikverein Hopferau**
Dämmerchoppen mit dem Musikverein Hopferau
Musikstadl Hopferau, Am Mühlbachweg, Hopferau

MITTWOCH, 5. AUGUST

- 19.00 Uhr **Fackelwanderung**
Fackelwanderung auf die Alpe Beichelstein –
Anmeldung erforderlich
Parkfläche kurz vor der Autobahnbrücke Langegg,
Hauptstrasse 8, Hopferau

MITTWOCH, 12. AUGUST

- 18.30 Uhr **Hopferauer Heimatabend**
Dorffest – Hopferauer Heimatabend des Trachtenvereins D'Schloßbergler Hopferau.
Musikstadl Hopferau, Am Mühlbachweg, Hopferau

FREITAG, 14. AUGUST

- 20.00 Uhr **„Wallfahrt und Weihwasser“ – Theaterstück der Trachtenbühne Hopferau**
Kartenvorverkauf bei der Tourist-Info Hopferau.
Einlass ist 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.
Auenhalle Hopferau, Hauptstrasse 6, Hopferau

LENGENWANG**BESONDERE VERANSTALTUNGEN:****SAMSTAG, 1. AUGUST**

- 8.00 Uhr **Ausflug Gartenbauverein „Grünes Langenwang e.V.“**
Der diesjährige Ausflug in die Rapunzelwelt
nach Legau des Gartenbauvereins „Grünes Lengenwang e.V.“ startet um 8.00 Uhr mit dem Bus ab
Bahnhof Lengenwang.
Bahnhof Lengenwang, Bahnhofstr. 9, Lengenwang

SONNTAG, 2. AUGUST

11.00 Uhr Geschicklichkeitsturnier
TSV Lengenwang, Außerlengenwang 22, Lengenwang

DONNERSTAG, 6. AUGUST

19.30 Uhr Gartler-Stammtisch
Gasthaus Godener Adler, Hauptstr. 3, Lengenwang

RÜCKHOLZ**IMMER DIENSTAGS**

10.00 Uhr Führung auf dem Bauernhof
Moderne Technik im Kuhstall was meint die Kuh dazu? 08369/227. Spenden erwünscht!
TP: Ferienhof Guggemos, Höhen 18, Rückholz

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:**MONTAG, 3. AUGUST**

19.30 Uhr Dorfabend
Die Falkensbergler Rückholz laden herzlich ein und freuen sich auf zahlreiche Einheimische und Gäste!
Schulhof, Rückholz

WERBEN SIE... im VGem-Blatt oder in der App VGem Seeg



Alexander Wagner
Eisenberg, Hopferau, Seeg
Tel. 08362/5079-81
wagnera@azv.de



Andrea Reichart
Rückholz
Tel. 08362/5079-13
reichartan@azv.de



Simone Mattern
Wald, Lengenwang
Tel. 08342/9696-95
mattern@azv.de

Katja Dopfer
Wald, Lengenwang
Tel. 08342/9696-87
dopferk@azv.de



**DIGITAL
&
PRINT**

**Allgäuer
Zeitung**

Greis
... da möchte ich mit!

Edelweißweg 1 · 87484 Nesselwang
Telefon (0 83 61) 444
info@greis-reisen.de · www.greis-reisen



31.7. – 2.8. **Zermatt mit Glacier Express**
3 Tage Täsch – Chur i. Panoramawagen
3* Hotel, 2x HP € 575,-

7. – 9.8. **Opernfestspiele Verona**
3 Tage mit Turandot und Nabucco
Stadtführung, 2x Eintritt 6. Rang,
4* Hotel, 1x HP, 1x ÜF € 539,-

15. – 16.8. **Starlight Express – das**
31.10. – 1.11. **rasanteste Musical der Welt**
2 Tage 3* Hotel direkt neben dem
Theater, HP, Buffet o. Menü,
Eintritt PK 3 ab € 299,-

22. – 23.8. **Bernina Express, Lugano &**
2 Tage **Comer See im Panoramawagen**
4* Hotel Albavilla, HP € 329,-

10. – 13.9. **Wellness im Bayerischen Wald**
4 Tage 4* Aktivhotel & Spa, 3x HP,
Saunadort, u.v.m. € 599,-

Freilichtbühne Geierwally 2026**Die Schwabenkinder**

1.8. – 21.8.26 – jede Woche ein Termin
Busfahrt inkl. Eintritt Kat. 1 € 69,-

9. – 11.10. **Geselliges Moselwochenende**
3 Tage Stadtführung Koblenz, Mosel-
schiffahrt, Weinprobe, Burg Eltz
3*^s Hotel Moselblick, HP,
Menü oder Buffet € 449,-

21. – 25.10. **Toskana – mit Cinque Terre,**
5 Tage mögl. Ausfl.: San Gimignano,
Volterra, Cinque Terre,
Pisa und Lucca
4* Hotel, HP, RL ab € 419,-

23. – 25.10. **Törggelen im Pustertal mit**
3 Tage **großer Dolomitenrundfahrt,**
1x Törggelenabend mit typischem
Menü, 1x Weinverkostung Schloss
Veltorns, 3* Hotel € 349,-

21. – 30.10. **Wellnesstage in Montegrotto**
02. – 11.11. 3*^s Hotel Marco Polo,
10 Tage VP, Salatbuffet € 975,-

**Zusätzliche Zustiege in Füssen, Kempten
und Sonthofen! Kaufbeuren, Marktober-
dorf und Memmingen auf Anfrage.**

Tagesfahrten – Marktfahrten

31.7. – 25.9. 3x Meran € 47,-
1.8. St. Moritz € 45,-
6.8. Bardolino – Gardasee € 55,-
14.8. + 11.9. 2x Sterzing € 47,-
1.9. Insel Mainau € 69,-
18.9. Lünersee € 59,-

Radfahrten

29.7. Inn-Radweg € 59,-**
31.7. Vinschgauer Radweg € 59,-
1.8. St. Moritz individuell € 59,-
7.8. Isar Radweg € 59,- **
14.8. Eisacktal Radweg € 62,-
22.8. Rund ums
Wettersteingebirge € 69,- **
30.8.-3.9. Radreise Reschensee -
5 Tage Kalterer See - Gardasee -
Ledrosee
Meran, Kaltern, Trento
nach Riva 4x 3/4* Hotel,
3x HP ab € 699,- **

Änderungen vorbehalten! ** Radlguide

UNSERE PREMIUMREISEN**Norwegen – Zauberwelt der Fjorde**

vom 30.08. – 06.09.26 (8 Tage)
Oslo – Lillehammer – Trollstigen
– Geiranger – Sognefjord
– Flambahn – Bergen,
DK innen, HP

€ 1.683,-

**Sizilien – Traumstrände
und antike Städte**

vom 09. – 16.10.26 (8 Tage)
Palermo – Taormina – Ätna
– Agrigento – Monreale
DK innen, HP auf d. Fähre

€ 1.396,-



JERSEY

TRAUMHAFTE INSEL IM ATLANTIK

26. bis 03. Sep./
Okt. 2026

Die Insel Jersey bietet seinen Besuchern eine zauberhafte Natur und eine Vielzahl von Museen und Sehenswürdigkeiten, die Einblicke in eine Jahrtausende alte Geschichte geben. Durch den milden Golfstrom ist die Insel ein kleines Paradies für alle Naturfreunde. Weite Sandstrände wechseln sich mit spektakulär schroffen Klippen ab. Auf den Inseln wachsen Palmen, genauso wie Hortensien, Rosen und Kamelien. Man findet verträumte Ortschaften und malerische kleine Fischerhäfen.

Reiseleistungen

- Flug von Memmingen nach Jersey und zurück
- 7 Übernachtungen im gehobenes Mittelklasse-Hotel
(Landeskategorie: 4-Sterne) Pomme d'Or (oder vergleichbar) im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC
- 7 x Frühstück im Hotel
- Transfers und Ausflüge (wenn gebucht!) mit deutschsprachiger Reiseleitung im bequemen Reisebus
- Gutschein für einen Reiseführer pro gebuchtem Zimmer
- Alle Flug- und Sicherheitsgebühren
- Reisepreis-Sicherungsschein
- AZ Reisebegleitung ab 25 zahlende Personen

Preise pro Person

im Doppelzimmer	€ 1.899
Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	€ 669

ab € 1.899 p.P.

Änderungen vorbehalten!

AZ Leserreisen
SPEZIAL

www.az-leserreisen.de

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH
Heisinger Str. 14 | 87437 Kempten
Tel. 08 31/206-261 | az-leserreisen@azv.de

Reiseveranstalter: Mondial Tours MT SA,
CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers.;
Programm-, Flugzeiten-/Airlineänderungen
sowie Druckfehler vorbehalten;
Bilder: AdobeStock © Kess16;
pixabay © Markus-Kammermann

Mediengruppe
**Allgäuer
Zeitung**



DER ZAUBER SÜDAFRIKAS

EIN LAND SO BUNT UND VIELSEITIG WIE EIN GANZER KONTINENT

02. bis
16. Nov. 2026

Wüsten und Savannen, Berge und Regenwälder, Lagunen und traumhafte Strände – Südafrika begeistert durch seine vielseitigen Landschaften und eine bis heute unbezwungen wilde Tierwelt. Einen herrlichen Kontrast zur ursprünglichen Natur bilden die wunderschönen Städte mit ihrem faszinierenden kulturellen, geschichtlichen und architektonischen Reichtum. Entdecken Sie die Metropole Kapstadt mit dem Tafelberg und lassen Sie sich vom berühmten Kap der Guten Hoffnung in den Bann ziehen. Erleben Sie atemberaubende Landschaften, machen Sie unvergessliche Bekanntschaft mit den «Big Five» sowie weiteren Tierarten und statten Sie dem kleinen Königreich Eswatini einen Besuch ab.

Reiseleistungen

- Bustransfer von Kempten zum Flughafen München und zurück
- Flug mit der Lufthansa von München über Frankfurt nach Kapstadt und zurück von Johannesburg, über Frankfurt nach München sowie Inlandsflug von Gqeberha nach Durban
- 12 Übernachtungen mit Frühstück in 3- bis 4-Sterne-Hotels und landestypischen Lodges
- 12 Abendessen in den Hotels/Lodges
- Rundreise »Der Zauber Südafrikas« mit abwechslungsreichen Ausflügen, inkl. anfallende Eintrittsgelder
- Qualifizierte, deutschsprachende Reiseleitung

Preise pro Person

Ausflug «Geschichtsträchtiges Robben Island»	€ 60
Ausflug «Kap der Guten Hoffnung, Chapman's Peak Drive und Pinguine am Boulders Beach»	€ 100
Ausflug «Panorama Route und Blyde River Canyon»	€ 70

Preise pro Person

im Doppelzimmer	€ 4.150
Einzelzimmerzuschlag	€ 400

ab € 4.150 p.P.

Änderungen vorbehalten!

AZ Leserreisen
SPEZIAL

www.az-leserreisen.de

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH
Heisinger Str. 14 | 87437 Kempten
Tel. 08 31/206-261 | az-leserreisen@azv.de

Reiseveranstalter: Mondial Tours MT SA,
CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers.;
Programm-, Flugzeiten-/Airlineänderungen
sowie Druckfehler vorbehalten;
Bilder: AdobeStock©Deyan;
fotolia.com©EcoView.

Mediengruppe
**Allgäuer
Zeitung**

ErlebnisReich



nesselwang

Tel.: 0 83 61-92 16 20
www.abc-nesselwang.de

„Crazy Bob“ die verrückte Reifenrutsche | Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Sprudelliegen und Farbenspiel im Wasser | Heißwasserbecken im Freien | Kurse für Jedermann | Saunalandschaft mit 250 m² Natursee und Saunagarten | Restaurant & Café „Taverna“

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 bis 22.00 Uhr
Sa./So./Feiertag 9.00 bis 22.00 Uhr



Zur Verstärkung unserer Teams in Hopferau und Hopfen suchen wir

Verkäufer/in (m/w/d)

Minijob/Teilzeit/Vollzeit

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.



Deine Bewerbungsunterlagen sendest du bitte an:

Sennereigenossenschaft Lehern e.G.
Raphael Sterzenbach
Lehern 158 · 87659 Hopferau
Telefon 0 83 62 / 75 12



Garden Delight

Das Highlight mitten im Garten
mit sphärischer Live-Musik

Dienstag 21.07.26
19.00 Uhr

Unser kulinarisches Garten - Highlight
Wir servieren ein raffiniertes 5 gängiges
vegetarisches Menü mitten im Bärengarten.

DER BÄREN
Dorfstraße 4
87637 Eisenberg-Zell

79,00 € pro
Pers. exkl.
Getränke

Tickets bei uns im Bären erhältlich

Anzeigen informieren.

PLEIER24

[BERUFS]BEKLEIDUNG

Kundenberater (m/w/d)

Mit Perspektive Storeleitung

JETZT BEWERBEN!

- ✓ Professionelle Beratung & Kundenbetreuung
- ✓ Bestandsmanagement & Verkaufsentwicklung
- ✓ Entwicklung zum Storeleiter (m/w/d)
- ✓ Storegestaltung
- ✓ Sortimentsbetreuung

Komm in unser Team!

Pleier GmbH & Co. KG ■ Am Schönebach 10 ■ 87637 Eisenberg/Allgäu
+49 (0) 8364 1412 ■ info@pleier24.de ■ www.pleier24.de

Komplettmodernisierung in Füssen-Weißensee

VORHER

KOMPLETTMODERNISIERUNG

Aus einer Hand organisiert

ZUHAUSE IST LEBEN - UND DAS ÄNDERT SICH EIN LEBEN LANG.

Ihr Zuhause ist Ihnen vertraut. Doch mit den Jahren ändern sich die Ansprüche: Die Räume sind zu klein, die Technik ist in die Jahre gekommen, das Haus verbraucht zu viel Energie oder der Grundriss passt einfach nicht mehr zum Alltag.



WÜNSCHE VERSTEHEN, GESTALTEN UND WIRKLICHKEIT WERDEN LASSEN

Ob **Küche, Bad, Wohnbereich, energetische Sanierung** oder **zusätzliche Wohneinheit** zur Selbstnutzung oder Vermietung. Am Anfang sind Ideen. Wir besprechen mit Ihnen ausführlich, wie Sie heute wohnen, was Sie sich wünschen und was Ihnen wichtig ist. Daraus entwickeln wir ein Modernisierungskonzept, das zu Ihrem Haus, Ihrem Budget und zu Ihren Anforderungen passt.



Vorher



Nachher



viele weitere
Beispiele unter
www.hauser.haus



Vorher



Nachher



SAUBER & 100% STAUBFREI

Dank unseres bewährten Staubschutzkonzepts.



EIN ANSPRECHPARTNER

Von der Architektur bis zur Abnahme.



BERATUNG & BETREUUNG

Unser erfahrenes Team berät professionell und ganzheitlich.



EIN FESTPREIS

Für alle handwerklichen Leistungen.

Zimmerei Hauser GmbH & Co. KG
Wiedemen 158 | 87659 Hopferau
Tel: 08362 93960 | info@hauser.haus
www.hauser.haus

Florian Hauser

Dipl.-Ing. (FH) Holzbau und Ausbau



UNTERNEHMER+WERTE

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wussten Sie
schon...?!

..., dass ein reines Elektroauto im Jahr
der Anschaffung mit 75 % abgeschrieben
werden kann?

www.unternehmerwerte.eu

Zur Osterwies 7 | 87637 Seeg | 08364-986 48 90
Innovapark 21 | 87600 Kaufbeuren | 08341 - 2021



BLANGHOF

M e t a l l b a u

*Qualität in Form
und Wertigkeit!*

LANGHOF Treppengeländer
LANGHOF Treppenbau
LANGHOF Wendeltreppen
LANGHOF Kunstschmiedearbeiten
LANGHOF V2A-Handläufe + Geländer
LANGHOF Aluminium-Konstruktionen
LANGHOF Brandschutzelemente T30/T90
LANGHOF Stahl-Glas-Geländer
LANGHOF Schweißarbeiten gem. EN 1090-EXC2
LANGHOF



Lobachstr. 15 • D-87637 Seeg • Tel. 08364/380
www.langhof-metallbau.de

**„Boos-Haus“ mit denkmalgeschütztem Wohnteil
zu verkaufen !**



.. und so könnte Ihr neues Eigenheim aussehen!

Foto: KI-generiert

► Kontakt per Mail: kirchenpfleger-maxkleber@web.de ◀